



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 11. APRIL 2016

STAATSANZEIGER

NR. 12 / SEITE 389

	Seite	INHALT	Seite	Seite
Staatskanzlei				
Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland	389	für eine Tonnageerhöhung, Errichtung eines Mietparks mit Containerabstellfläche, Erweiterung des Inputkataloges, Untergrundbefestigung, Lärmschutzwand sowie Betrieb einer Ballenpresse der Firma Gerach Container, Kleiner Sand 3 in 76289 Landau	391	
Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz	389			
Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur		Sonstige Veröffentlichungen		
Bekanntmachung eines Vereinsverbots gegen den Verein Hells Angels Motorradclub Bonn	390	Ortsübliche Bekanntmachung Genehmigung zur Anlage und zum Betrieb eines Hubschrauberflugplatzes (Bodenlandeplatz) als Landeplatz für besondere Zwecke (Sonderlandeplatz) am Klinikum in 67550 Worms	392	
Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		Auflösung der „Ermlandgemeinschaft Heckenbach e.V.“	392	
Anerkennung von Einrichtungen nach § 12 Abs. 1 Satz 1 des Landesgesetzes für psychisch kranke Personen	390	Bekanntmachung gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) (Abstimmungsverfahren für die L 349, Erneuerung der Brücke über den Pfeffelbach)	392	
Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord		Bekanntmachung gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) (Abstimmungsverfahren für die B 427, Teilausbau mit Rad- und Gehweg östlich von Busenberg)	393	
Bekanntgabe gemäß § 3 a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) (Antragsteller: Hickmann Naturgas GmbH, 56637 Plaidt)	391	Bekanntmachung gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) (Abstimmungsverfahren für die L 479, südlich Hornbach, Abbruch Bauwerk (BW 6810 519) mit Quellwasserableitung)	393	
Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd		Bekanntmachung gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) (Abstimmungsverfahren für die L 474 / L 477, Mini-Kreisverkehrsplatz Thaleischweiler-Fröschen)	393	
Förmliches Änderungs genehmigungsverfahren nach §§ 10 und 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz		Auflösung des Vereins „Pfälzisches Lehrerwaisenstift“ e.V., Kaiserslautern	393	
		Öffentliche Bekanntmachung des Verbandes Region Rhein-Neckar (29. Sitzung der Verbandsversammlung)	393	
		Auflösung des Vereins Pferde- und Ponyfreunde Etscheid e.V.	393	
		Auflösung des Vereins Kohlefreies Mainz e.V.	393	
		Bekanntmachung des Landeswahlleiters über das endgültige Ergebnis der Wahl zum 17. Landtag Rheinland-Pfalz am 13. März 2016	393	
		Öffentliche Ausschreibungen	402	
		Stellenausschreibungen	402	
		Bekanntmachungen der Gerichte	414	

Staatskanzlei

1637.

Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Bekanntmachung der Staatskanzlei vom 23. März 2016

Der Herr Bundespräsident hat folgende Verdienstorden verliehen:

Verdienstkreuz am Bande

Herrn Horst Günter Philipowski Koblenz

Herrn Helmut Selter Melsbach

Verdienstmedaille

Herrn Manfred Ecker Landau in der Pfalz

Mainz, den 23. März 2016

Der Chef der Staatskanzlei
Clemens H o c h

1638.

Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz

Bekanntmachung der Staatskanzlei vom 23. März 2016

Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer hat folgende Persönlichkeiten mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet:

Frau Carola Bischoff Neustadt an der Weinstraße

Herrn Dr. Klaus Eichenlaub Herxheim

Herrn Karl Martin Talling

Herrn Stephan Pauly Sinzig

Herrn Werner Schön Gau-Algesheim

Herrn Erich Ströher Kleinich

Herrn Hans Josef Wagner Landstuhl

Mainz, den 23. März 2016

Der Chef der Staatskanzlei
Clemens H o c h

Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur

1639.

Bekanntmachung eines Vereinsverbots gegen den Verein Hells Angels Motorradclub Bonn Vom 10. März 2015

Gemäß Artikel 9 Abs. 2 Grundgesetz (GG) in Verbindung mit den §§ 3 ff. des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts (Vereinsgesetz) vom 5. August 1964 (BGBl. I S. 593), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3198) geändert worden ist, erlässt das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz folgende

Verfügung

- Der Zweck und die Tätigkeit des Vereins „Hells Angels MC Bonn“ laufen den Strafgesetzen und der verfassungsmäßigen Ordnung zuwider.
- Der Verein „Hells Angels MC Bonn“ ist verboten. Er wird aufgelöst.
- Es ist verboten, Kennzeichen des Vereins „Hells Angels MC Bonn“ für die Dauer der Vollziehbarkeit des Verbots öffentlich, in einer Versammlung oder in Schriften, Ton- und Bildträgern, Abbildungen oder Darstellungen, die verbreitet werden können oder zur Verbreitung bestimmt sind, zu verwenden.
- Dem Verein „Hells Angels MC Bonn“ ist jede Tätigkeit untersagt. Es ist verboten, Ersatzorganisationen zu bilden oder bestehende Organisationen als Ersatzorganisationen fortzuführen.
- Das Vermögen des Vereins „Hells Angels MC Bonn“ wird beschlagnahmt und zugunsten des Landes Rheinland-Pfalz eingezogen. Forderungen und Sachen Dritter werden beschlagnahmt und eingezogen, soweit der Berechtigte durch Überlassung der Sachen an den Verein „Hells Angels MC Bonn“ deren verfassungswidrige Bestrebungen und strafrechtswidrige Zwecke und Tätigkeiten vorsätzlich gefördert hat oder die Sachen zur Förderung dieser Zwecke und Tätigkeiten bestimmt sind.
- Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet, dies gilt nicht für die in Nr. 5 genannten Einziehungen.

Mainz, den 10. März 2016

Ministerium des Innern,
für Sport und Infrastruktur
Rheinland-Pfalz
Im Auftrag
Dr. Meier

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie

1640.

Anerkennung von Einrichtungen nach § 12 Abs. 1 Satz 1 des Landesgesetzes für psychisch kranke Personen

Bekanntmachung des Ministeriums
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Demografie
vom 11. April 2016 (632-4-76 700-6.1)

Die folgenden Einrichtungen sind gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 des Landesgesetzes für psychisch kranke Personen (PsychKG) vom 17. November 1995 (GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Mai 2014 (GVBl. S. 69), BS 2126-20, vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie als geeignet für die Unterbringung psychisch kranker Personen nach dem Vierten Teil des Landesgesetzes für psychisch kranke Personen anerkannt worden. Soweit die Einrichtungen einen regionalen Pflichtversorgungsauftrag gemäß § 12 Abs. 1 Satz 2 PsychKG erhalten haben, sind die Versorgungsregionen nach der jeweiligen Einrichtung in Klammern aufgeführt.

A. Erwachsenenpsychiatrie

- Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach
Vulkanstraße 58
56626 Andernach
(Versorgungsregion: Landkreise: Cochem-Zell, Mayen-Koblenz, Kreisfreie Stadt Koblenz sowie Westerwaldkreis außer Verbandsgemeinden Bad Marienberg, Hachenburg, Rennerod)
- Dr. von Ehrenwall'sche Klinik
Walporzheimer Straße 2
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
(Versorgungsregion: Landkreis Ahrweiler)
- Klinikum Idar-Oberstein
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2
55743 Idar-Oberstein
(Versorgungsregion: Landkreis Birkenfeld sowie die Verbandsgemeinden Kirn-Land, Meisenheim und die Stadt Kirn im Landkreis Bad Kreuznach)
- St. Elisabeth-Krankenhaus Lahnstein
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Ostallee 3
56112 Lahnstein
(Versorgungsregion: Landkreis Rhein-Lahn-Kreis)
- Fachklinik Katzenelnbogen
Offenes Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Aarstraße 17
56368 Katzenelnbogen
- Barmherzige Brüder Saffig
Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Pöschstraße 18
56648 Saffig
- Marienhaus Klinikum St. Antonius
Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Margaretha-Flesch-Straße 2 bis 4
56588 Waldbreitbach
(Versorgungsregion: Landkreis Neuwied)
- St. Antonius-Krankenhaus Wissen
Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Auf der Rahm 17
57537 Wissen

(Versorgungsregion: Landkreis Altenkirchen sowie Verbandsgemeinden Bad Marienberg, Hachenburg, Rennerod des Westerwaldkreises)

- Rheinhausen-Fachklinik Alzey
Dautenheimer Landstraße 66
55232 Alzey
(Versorgungsregion: Landkreise: Alzey-Worms, Mainz-Bingen, Kreisfreie Stadt Worms sowie die Verbandsgemeinden Bad Kreuznach, Bad Münster am Stein-Ebernburg, Bad Sobernheim, Langenlonsheim, Rüdeshaim und die Stadt Bad Kreuznach im Landkreis Bad Kreuznach)
- Klinik Sonnenwende
Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Sonnenwendstraße 86
67098 Bad Dürkheim
(Versorgungsregion: Landkreis Bad Dürkheim, Kreisfreie Stadt Neustadt an der Weinstraße)
- Stadtklinik Frankenthal
Fachbereich Psychiatrie und Psychotherapie
Elsa-Brändström-Straße 1
67227 Frankenthal
(Versorgungsregion: Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz), Rhein-Pfalz-Kreis (nördlicher / mittlerer Teil, im Übrigen Nummer 13.))
- Privatklinik Bad Gleisweiler
Badstraße 28
76835 Gleisweiler
- Pfalzkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie AdöR
Weinstraße 100
76889 Klingenmünster
(Versorgungsregion: Landkreise Germersheim, Südliche Weinstraße sowie Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen und Gemeinden Böhl-Iggelheim, Otterstadt, Schifferstadt sowie Waldsee des Rhein-Pfalz-Kreises Kreisfreie Städte: Landau in der Pfalz, Speyer)
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Untere Zahlbacher Straße 8
55131 Mainz
(Versorgungsregion: Kreisfreie Stadt Mainz)
- Städtisches Krankenhaus Pirmasens
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Pettenkoferstraße 22
66955 Pirmasens
(Versorgungsregion: Landkreis Südwestpfalz, Kreisfreie Städte: Pirmasens, Zweibrücken)
- Krankenhaus zum Guten Hirten
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Sammelweisstraße 7
67071 Ludwigshafen
(Versorgungsregion: Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein)
- St. Elisabeth-Krankenhaus Gerolstein
Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Aloys-Schneider-Straße 37
54568 Gerolstein
(Versorgungsregion: Landkreise: Bitburg-Prüm, Vulkaneifel)
- Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

- Feldstraße 16
54290 Trier
(Versorgungsregion: Landkreis Trier-Saarburg, Kreisfreie Stadt Trier)
19. Verbundkrankenhaus Bernkastel-Wittlich
St. Elisabeth-Krankenhaus Wittlich
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Koblenzer Straße 91
54516 Wittlich
(Versorgungsregion: Landkreis Bernkastel-Wittlich)
20. Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Holzbacher Straße 1
55469 Simmern
(Versorgungsregion: Landkreis Rhein-Hunsrück-Kreis sowie die Verbandsgemeinde Stromberg im Landkreis Bad Kreuznach)
21. Pfalzkrankenhaus AdöR
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Krankenhausstraße 10
67806 Rockenhausen
(Versorgungsregion: Landkreise: Donnersbergkreis, Kusel)
22. Pfalzkrankenhaus AdöR
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Albert-Schweitzer-Straße 64
67655 Kaiserslautern
(Versorgungsregion: Landkreis Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt Kaiserslautern)
- B. Kinder- und Jugendpsychiatrie**
1. DRK Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Lindenstraße 3 bis 4
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
(Versorgungsregion: Landkreise Ahrweiler und Cochem-Zell sowie die Verbandsgemeinden Andernach, Mendig, Pellenz, Vordereifel und die Stadt Mayen im Landkreis Mayen-Koblenz)
2. Johanniter Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Am Carmen-Sylva-Garten 6 - 10
56564 Neuwied
(Versorgungsregion: Landkreis Neuwied sowie die Verbandsgemeinden Bendorf, Maifeld, Rhens, Untermosel, Vallendar, Weißenthurm im Landkreis Mayen-Koblenz und die kreisfreie Stadt Koblenz)
3. DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Leuzbacher Weg 21
57610 Altenkirchen
(Versorgungsregion: Landkreise Altenkirchen, Westerwaldkreis)
4. Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen
Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Feldstraße 16
54290 Trier
(Versorgungsregion: Landkreise Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Trier-Saarburg, Vulkaneifel, Kreisfreie Stadt Trier)
5. Vitos Klinik Rheinhöhe
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Kloster-Eberbach-Straße 4
65346 Eltville am Rhein
(Versorgungsregion: Rhein-Lahn-Kreis)

6. Pfalzinstitut - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Pfalzkrankenhauses AdöR
Weinstraße 100
76889 Klingenmünster
(Versorgungsregion: Landkreise: Bad Dürkheim, Donnersbergkreis, Germersheim, Kaiserslautern, Kusel, Rhein-Pfalz-Kreis (südlicher Teil, siehe 10.), Südliche Weinstraße, Südwestpfalz, Kreisfreie Städte Kaiserslautern, Landau in der Pfalz, Neustadt an der Weinstraße, Pirmasens, Speyer, Zweibrücken)
7. Rheinhessen-Fachklinik Alzey
Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik
Dautenheimer Landstraße 66
55232 Alzey
(Versorgungsregion: Landkreise: Alzey-Worms, Bad Kreuznach, Mainz-Bingen, Rhein-Hunsrück-Kreis, Kreisfreie Stadt Worms)
8. Rheinhessen-Fachklinik Mainz
Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik
Hartmühlenweg 2 - 4
55122 Mainz
(Versorgungsregion: Kreisfreie Stadt Mainz)
9. Klinikum Idar-Oberstein
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2
55743 Idar-Oberstein
(Versorgungsregion: Landkreis Birkenfeld)
10. St. Annastifts-Krankenhaus
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Karolina-Burger-Straße 51
67065 Ludwigshafen
(Versorgungsregion: Kreisfreie Städte Ludwigshafen am Rhein und Frankenthal (Pfalz) sowie die Verbandsgemeinden Dannstadt-Schauernheim, Lamsheim-Heßheim, Maxdorf und Gemeinden Altrip, Bobenheim-Roxheim, Limburgerhof, Mutterstadt und Neuhausen des Rhein-Pfalz-Kreises)

Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle der Bekanntmachung vom 27. Februar 2006 (StAnz. Nr. 7 S. 333).

Mainz, den 11. April 2016

Ministerium für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie
Im Auftrag
Dr. Julia Schwaaben

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

1641.

**Bekanntgabe gemäß § 3 a Satz 2
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Antragsteller: Hickmann Naturgas GmbH,
56637 Plaidt)

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Stresemannstraße 3 - 5, 56068 Koblenz, gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt:

Die Hickmann Naturgas GmbH, 56637 Plaidt, An der neuen Mühle 7a, beantragt die immissionsschutzrechtliche Genehmigung

für die wesentliche Änderung einer Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen mit einer Durchsatzkapazität an Einsatzstoffen von 50 Tonnen oder mehr je Tag (hier: Biogasanlage mit einer Durchsatzkapazität von 65 t/d) auf dem Betriebsgelände in 56637 Plaidt (Gemarkung Plaidt, Flur 8, Flurstücke 11/2, 43/1, 38/2, 15/2 und 535/41). Im Rahmen des hierfür unter dem Aktenzeichen 314-23-137-1/2002 geführten Genehmigungsverfahrens wird keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt.

Die gemäß § 1 Abs. 2 der 9. BImSchV im Rahmen des Genehmigungsverfahrens erfolgte Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Koblenz, den 22. März 2016

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord
Im Auftrag
Alfred Grunenberg

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

1642.

**Förmliches
Änderungsgenehmigungsverfahren
nach §§ 10 und 16
Bundes-Immissionsschutzgesetz
für eine Tonnageerhöhung, Errichtung eines
Mietparks mit Containerabstellfläche,
Erweiterung des Inputkataloges,
Untergrundbefestigung, Lärmschutzwand
sowie Betrieb einer Ballenpresse
der Firma Gerach Container,
Kleiner Sand 3 in 76289 Landau**

Die Firma Gerach Container GmbH, Kleiner Sand 3 in 76289 Landau, hat mit Schreiben vom 28. August 2015 und den Ergänzungen vom 8. Dezember 2015, 23. Februar 2016 sowie 1. März 2016 bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd die Genehmigung für eine immissionsschutzrechtliche Änderung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz beantragt. Der Standort der Anlage befindet sich in dem Gewerbegebiet, Kleiner Sand 3. Nördlich an das Gelände angrenzend befindet sich das St. Paulusstift. Im Westen und Nordwesten sind Mischgebiete angrenzend. Im Süden und Osten ist das Betriebsgelände von Gewerbeflächen umgeben. Es befindet sich auf einem Flurstück in der Gemarkung Queichheim mit den Flurstücks-Nummern 2992/3, 2993/14, 3161/11 und 3161/13.

Die Firma Gerach Container GmbH beantragt eine Tonnageerhöhung, die Errichtung eines Mietparks mit Containerabstellfläche (Flurstücke 2992/6 und 3161/9), die Erweiterung des Inputkataloges, eine Untergrundbefestigung und die Errichtung einer Lärmschutzwand sowie den Betrieb einer Ballenpresse.

Mit dem vorliegenden Antrag wird die immissionsschutzrechtlich genehmigte Anlage der Firma Gerach Container GmbH durch die Tonnageerhöhung und der Erweiterung der Betriebsfläche geändert. Bei der neuen Betriebsfläche handelt es sich um einen Lagerplatz für Baumaschinen und leere Container. Die Fläche ist daher immissionsschutzrechtlich nicht relevant.

Ferner wird die nicht befestigte Fläche im nordöstlichen Bereich in Betonbauweise befestigt. Mit der Befestigung werden Staubemissionen minimiert. Die Einhaltung der Immissionsrichtwerte an den relevanten Immissionsorten wird durch vorliegende Lärm- und Staubprognosen nachgewiesen.

Gefährliche Abfälle werden wie bisher in gedeckelten Containern oder bauartzugelassenen Behältern zwischengelagert.

Der Antrag und die Unterlagen sind vom 18. April 2016 bis zum 17. Mai 2016 bei der

- Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Friedrich-Ebert-Straße 14 in 67433 Neustadt (Pforte),
- Stadtverwaltung Landau, Königstraße 21 in 76829 Landau - Baubürgerbüro (Raum 2)

während der üblichen Dienstzeiten zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Vom 18. April 2016 bis zum 31. Mai 2016 können Einwendungen gegen das Vorhaben bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Friedrich-Ebert-Straße 14, 67433 Neustadt an der Weinstraße, sowie bei der oben genannten Auslegungsstelle in Landau schriftlich erhoben werden.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe der Einwendungen an den Antragsteller oder die beteiligten Behörden unkenntlich gemacht, wenn diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist kann die Genehmigungsbehörde die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen mit dem Antragsteller und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, in einem Termin erörtern.

Der Erörterungstermin findet aufgrund einer Ermessensentscheidung nach § 10 Abs. 6 BImSchG am

Mittwoch, 13. Juli 2016,
ab 9.30 Uhr
im Sitzungszimmer Raum 8
der Stadtverwaltung Landau,
Marktstraße 50, 76829 Landau

statt.

Der Erörterungstermin ist gemäß § 18 der 9. BImSchV öffentlich. Im Einzelfall kann aus besonderen Gründen die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Entscheidung über den Genehmigungsantrag wird öffentlich bekannt gemacht.

Neustadt an der Weinstraße,
den 11. April 2016

- 89 30-LD 008:314 -

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
In Vertretung
Willi T a t g e
Vizepräsident

Sonstige Veröffentlichungen

1643.

Ortsübliche Bekanntmachung

Genehmigung zur Anlage und zum Betrieb eines Hubschrauberflugplatzes (Bodenlandeplatz) als Landeplatz für besondere Zwecke (Sonderlandeplatz) am Klinikum in 67550 Worms

Mit Bescheid vom 24. März 2016, Az.: V III/16 - 1551, hat der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Fachgruppe Luftverkehr, der „Klinikum Worms gGmbH“ gemäß § 6 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) die Genehmigung zur Anlage und zum Betrieb eines Hubschrauberflugplatzes (Bodenlandeplatz) als Landeplatz für besondere Zwecke (Sonderlandeplatz) auf dem Gelände des Klinikums in 67550 Worms erteilt.

Der Sonderlandeplatz ist beschränkt auf Hubschrauber, die in Übereinstimmung mit Flugleistungsklasse 1 betrieben werden (FLK 1, gemäß Verordnung (EU) Nr. 965/2012, Anhang IV, Teilabschnitt C, Abschnitt 2, Kapitel 2, CAT.POL.H.200 ff) mit einer Gesamtlänge kleiner 15 m und einer höchstzulässigen Startmasse (MTOM) von 6 Tonnen.

Zugelassen sind Landungen und Starts im Rahmen des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes sowie des Sekundär- und Krankentransportes und damit im Zusammenhang stehende Flüge wie Transport von medizinischem Personal und medizinischem Material (Ausrüstung, Blut, Organe, Medikamente).

Anflüge finden hauptsächlich aus Richtung 246° bzw. 036° rwN (rechtweisender Kurs Nord), Abflüge in Richtung 216° bzw. 066° rwN statt.

Flugbetrieb ist zulässig unter Sichtflugwetterbedingungen (VMC) nach Sichtflugregeln (VFR) am Tag und bei Nacht (H24).

Die Benutzung des Sonderlandeplatzes erfordert die vorherige Zustimmung des Genehmigungsinhabers / Platzhalters (PPR). Es besteht keine Betriebspflicht.

Hinweis:

Auf dem Gelände des Klinikums befindet sich zumindest seit dem Jahr 1973 eine sogenannte Not- / Bedarfslandeplatz bzw. „Public Interest Site“, die von Hubschraubern seither regelmäßig im Rahmen von Rettungs- / Noteinsätzen auf Grundlage des § 25 Abs. 2 Nr. 2 LuftVG genutzt wird.

Mit der nunmehr erteilten luftverkehrsrechtlichen Genehmigung wird an quasi gleicher Stelle ein Bodenlandeplatz entstehen, der den aktuellen flugbetrieblichen und sicherheitstechnischen Bestimmungen entspricht. Durch die Genehmigung und im Zuge weiterer Maßnahmen wird eine objektiv gefahrlose Abwicklung des Flugverkehrs mit Hubschraubern im Rahmen der Zweckbestimmung gewährleistet und dem in § 6 LuftVG verankerten „Grundsatz des Flugplatzzwangs“ Rechnung getragen.

Mit der Genehmigung geht keine Veränderung des Versorgungsangebotes des Klinikums einher, sodass eine wesentliche Veränderung der Flugbewegungszahlen und Flugzeiten nicht zu erwarten ist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch er-

hoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Fachgruppe Luftverkehr, Gebäude 890, 55483 Hahn-Flughafen, oder bei dem Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auslegung des Genehmigungsbescheides

Der Genehmigungsbescheid samt Anlagen liegt in der Zeit vom

7. April 2016 bis
einschließlich 21. April 2016

während der Dienststunden bei der

Stadtverwaltung Worms,
Marktplatz 2 in 67547 Worms

zu jedermanns Einsicht aus.

Auf die Auslegung der Genehmigung wird bei der Stadtverwaltung Worms durch **Ausgang** aufmerksam gemacht.

Die Genehmigung samt Anlagen ist während der Dauer der Auslegung auch im Internet unter www.lbm.rlp.de und www.worms.de für jedermann einsehbar.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 6 Abs. 5 LuftVG i.V.m. § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Genehmigungsbescheid von Betroffenen beim

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz
- Fachgruppe Luftverkehr -
Gebäude 890
55483 Hahn-Flughafen

schriftlich angefordert werden.

Hahn-Flughafen, den 30. März 2016

Landesbetrieb Mobilität
Rheinland-Pfalz
- Fachgruppe Luftverkehr -
Im Auftrag
Dirk Schmittinger

1644.

Auflösung der

„Ermlandgemeinschaft Heckenbach e.V.“

Die „Ermlandgemeinschaft Heckenbach e.V.“ ist aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert, sich bei diesem zu melden. Die vertretungsberechtigten Liquidatoren sind: Elke Krause, Lederbach 6, 56746 Hohenleimbach, und Frank Marienfeld, Lindenhof, 53506 Oberheckenbach.

Heckenbach, den 28. März 2016

Die Liquidatoren

1645.

Bekanntmachung gemäß § 3 a des Gesetzes über die

Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Abstimmungsverfahren für die L 349, Erneuerung der Brücke über den Pfeffelbach)

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt, ein Abstimmungsverfahren für die L 349, Erneuerung der Brücke über den Pfeffelbach, durchzuführen.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Kaiserslautern, den 9. März 2016

Landesbetrieb Mobilität
Kaiserslautern
Richard L u t z
Dienststellenleiter

1646.

**Bekanntmachung gemäß § 3 a
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Abstimmungsverfahren für die B 427,
Teilausbau mit Rad- und Gehweg
östlich von Busenberg)

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt, ein Abstimmungsverfahren für die B 427, Teilausbau mit Rad- und Gehweg östlich von Busenberg, durchzuführen.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Kaiserslautern, den 22. März 2016

Landesbetrieb Mobilität
Kaiserslautern
Richard L u t z
Dienststellenleiter

1647.

**Bekanntmachung gemäß § 3 a
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Abstimmungsverfahren für die L 479,
südlich Hornbach,
Abbruch Bauwerk (BW 6810 519)
mit Quellwasserableitung)

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt, ein Abstimmungsverfahren für die L 479, südlich Hornbach, Abbruch Bauwerk (BW 6810 519) mit Quellwasserableitung, durchzuführen.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist

Kaiserslautern, den 22. März 2016

Landesbetrieb Mobilität
Kaiserslautern
Richard L u t z
Dienststellenleiter

1648.

**Bekanntmachung gemäß § 3 a
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Abstimmungsverfahren für die L 474 / L 477,
Mini-Kreisverkehrsplatz
Thaleischweiler-Fröschen)

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt, ein Abstimmungsverfahren für die L 474 / L 477, Mini-Kreisverkehrsplatz Thaleischweiler-Fröschen, durchzuführen.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Kaiserslautern, den 22. März 2016

Landesbetrieb Mobilität
Kaiserslautern
Richard L u t z
Dienststellenleiter

1649.

**Auflösung des Vereins
„Pfälzisches Lehrerwaisenstift“ e.V.,
Kaiserslautern**

Der Verein „Pfälzisches Lehrerwaisenstift“ e.V., Kaiserslautern, ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator: Jürgen Weber, Haagstraße 23, 67655 Kaiserslautern, anzumelden.

Kaiserslautern, den 29. März 2016

Der Liquidator

1650.

**Öffentliche Bekanntmachung
des Verbandes Region Rhein-Neckar**
(29. Sitzung der Verbandsversammlung)

Die 29. Sitzung der Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar findet statt am Freitag, dem 22. April 2016, 14.00 Uhr, in der Stadthalle Hockenheim, Großer Saal, Rathausstraße 3, 68766 Hockenheim.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Besetzung der Verbandsversammlung
Veränderungen in der Besetzung der Verbandsversammlung
3. Wahl und Verpflichtung des / der Verbandsvorsitzenden
4. Gemeinsame Erklärung der Ministerpräsidenten
hier: Aussprache der Fraktionen
5. Vortrag von Herrn Luka Mucic, Vorstandsvorsitzender des Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. (ZMRN e.V.)
6. Feststellung der Jahresrechnung 2015 des Verbandes Region Rhein-Neckar
hier: Beschlussfassung
7. Rechtliche Neuorganisation der Zusammenarbeit im „Eurodistrict PAMINA“
Zustimmung des VRRN
hier: Beschlussfassung
8. Bundesverkehrswegeplan 2030
hier: Stellungnahme des Verbandes Region Rhein-Neckar
9. Verschiedenes/Mitteilungen

Die Sitzung ist öffentlich.

Mannheim, den 11. April 2016

Verband Region
Rhein-Neckar
Dr. Eva L o h s e
Verbandsvorsitzende

1651.

**Auflösung des Vereins
Pferde- und Ponyfreunde Etscheid e.V.**

Der Verein ist aufgelöst. Liquidatoren sind: Dietmar Grunenberg, Schulstraße 9, 53577 Neustadt; Tanja Klotz-Grunenberg, Schul-

straße 9, 53577 Neustadt; Sabine Schöbel, Kurstraße 7a, 53577 Neustadt; Florian Schöbel, Kurstraße 7a, 53577 Neustadt; Detlef Lange, Jungfernhof 2, 53577 Neustadt; Silvia Lange, Jungfernhof 2, 53577 Neustadt. Gläubiger werden aufgefordert, sich beim Verein oder den Liquidatoren zu melden.

Neustadt, den 30. März 2016

Die Liquidatoren

1652.

**Auflösung des Vereins
Kohlefreies Mainz e.V.**

Der Verein Kohlefreies Mainz e.V. ist per Mitgliederbeschluss aufgelöst worden. Alle eventuellen Gläubiger mögen sich bei dem Liquidator: Christof van den Bruck, Alte Bahnhofstraße 8, 55291 Saulheim, melden.

Saulheim, den 29. März 2016

Der Liquidator

1653.

**Bekanntmachung des Landeswahlleiters
über das endgültige Ergebnis der Wahl
zum 17. Landtag Rheinland-Pfalz
am 13. März 2016**

Gemäß § 53 des Landeswahlgesetzes (LWahlG) in Verbindung mit § 67 Abs. 1 Nr. 2 der Landeswahlordnung (LWO) gebe ich das endgültige Ergebnis der Wahl zum 17. Landtag Rheinland-Pfalz wie folgt bekannt:

- I. Zahl der Stimmberechtigten, Wähler und der abgegebenen Wahlkreis- und Landesstimmen nach Wahlvorschlägen in den Wahlkreisen und im Land (Übersichten 1 a-c).
- II. Verteilung der Sitze auf die Parteien in den Wahlkreisen und im Land (Übersicht 2).

Bei der Verteilung der Sitze auf die Landeslisten wurden gemäß § 29 Abs. 5 LWahlG berücksichtigt:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD),
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU),
3. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE),
4. Freie Demokratische Partei (FDP),
5. Alternative für Deutschland (AfD).

Die folgenden Parteien blieben unberücksichtigt, da sie nicht mindestens 5 Prozent der im Lande abgegebenen gültigen Landesstimmen erhielten:

1. DIE LINKE (DIE LINKE)
2. FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz (FREIE WÄHLER)
3. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
4. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
5. DIE REPUBLIKANER (REP)
6. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
7. Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA)
8. DER DRITTE WEG (III. Weg)
9. DIE EINHEIT (DIE EINHEIT)

III. Die gewählten Wahlkreisbewerberinnen und -bewerber (Übersicht 3).

IV. Die gewählten Landeslistenbewerberinnen und -bewerber (Übersicht 4).

Bad Ems, den 4. April 2016

Der Landeswahlleiter
Jörg Berres

Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse der Landtagswahl

Landtagswahlkreis	Stimm- berechtigte	Wähler insgesamt		ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 - Betzdorf / Kirchen (Sieg)	56 790	37 607	66,2	1 781	4,7	35 826	95,3	13 869	38,7	14 911	41,6	1 703	4,8
2 - Altenkirchen (Westerwald)	56 718	37 652	66,4	1 188	3,2	36 464	96,8	11 570	31,7	15 223	41,7	2 163	5,9
3 - Linz am Rhein / Rengsdorf	70 172	49 134	70,0	806	1,6	48 328	98,4	14 864	30,8	19 614	40,6	2 824	5,8
4 - Neuwied	67 495	42 702	63,3	755	1,8	41 947	98,2	16 170	38,5	12 914	30,8	2 013	4,8
5 - Bad Marienberg (Westerwald) / Westerburg	64 025	44 106	68,9	1 653	3,7	42 453	96,3	18 514	43,6	14 652	34,5	2 103	5,0
6 - Montabaur	66 790	48 290	72,3	1 797	3,7	46 493	96,3	14 329	30,8	22 471	48,3	2 643	5,7
7 - Diez / Nassau	55 710	38 710	69,5	732	1,9	37 978	98,1	15 168	39,9	11 797	31,1	1 839	4,8
8 - Koblenz / Lahnstein	59 916	42 602	71,1	1 003	2,4	41 599	97,6	18 456	44,4	12 311	29,6	1 932	4,6
9 - Koblenz	65 060	42 966	66,0	671	1,6	42 295	98,4	14 669	34,7	13 568	32,1	3 815	9,0
10 - Bendorf / Weisenthurm	60 370	41 160	68,2	778	1,9	40 382	98,1	13 086	32,4	16 086	39,8	2 333	5,8
11 - Andernach	46 599	30 857	66,2	534	1,7	30 323	98,3	11 392	37,6	10 995	36,3	1 767	5,8
12 - Mayen	69 217	49 097	70,9	1 511	3,1	47 586	96,9	15 709	33,0	21 039	44,2	3 249	6,8
13 - Remagen / Sinzig	50 283	33 598	66,8	521	1,6	33 077	98,4	10 382	31,4	12 753	38,6	3 382	10,2
14 - Bad Neuenahr-Ahrweiler	49 981	34 893	69,8	1 162	3,3	33 731	96,7	7 771	23,0	17 280	51,2	2 808	8,3
Bezirk 1	839 126	573 374	68,3	14 892	2,6	558 482	97,4	195 949	35,1	215 614	38,6	34 574	6,2
15 - Cochem-Zell	49 138	34 955	71,1	850	2,4	34 105	97,6	10 350	30,3	16 676	48,9	1 693	5,0
16 - Rhein-Hunsrück	65 475	47 833	73,1	1 034	2,2	46 799	97,8	16 340	34,9	19 037	40,7	2 078	4,4
17 - Bad Kreuznach	66 160	45 927	69,4	1 074	2,3	44 853	97,7	16 230	36,2	19 128	42,6	1 954	4,4
18 - Kirn / Bad Sobernheim	54 243	40 549	74,8	831	2,0	39 718	98,0	16 526	41,6	12 789	32,2	1 861	4,7
19 - Birkenfeld	65 000	43 223	66,5	1 140	2,6	42 083	97,4	16 277	38,7	12 212	29,0	2 754	6,5
20 - Vulkaneifel	48 220	33 369	69,2	668	2,0	32 701	98,0	9 887	30,2	14 013	42,9	1 603	4,9
21 - Bitburg-Prüm	72 631	50 947	70,1	1 250	2,5	49 697	97,5	18 846	37,9	17 212	34,6	3 434	6,9
22 - Wittlich	50 457	35 263	69,9	653	1,9	34 610	98,1	10 406	30,1	13 153	38,0	1 803	5,2
23 - Bernkastel-Kues / Morbach / Kirchberg (Hunsrück)	51 819	36 885	71,2	1 209	3,3	35 676	96,7	11 987	33,6	13 518	37,9	1 596	4,5
24 - Trier / Schweich	66 099	48 199	72,9	1 019	2,1	47 180	97,9	16 450	34,9	18 195	38,6	3 014	6,4
25 - Trier	67 568	44 616	66,0	507	1,1	44 109	98,9	21 876	49,6	11 140	25,3	2 628	6,0
26 - Konz / Saarburg	58 968	42 512	72,1	1 089	2,6	41 423	97,4	15 043	36,3	14 318	34,6	2 811	6,8
Bezirk 2	715 778	504 278	70,5	11 324	2,2	492 954	97,8	180 218	36,6	181 391	36,8	27 229	5,5
27 - Mainz I	71 714	51 924	72,4	599	1,2	51 325	98,8	20 668	40,3	12 730	24,8	6 971	13,6
28 - Mainz II	73 654	54 853	74,5	784	1,4	54 069	98,6	21 046	38,9	16 553	30,6	4 369	8,1
29 - Bingen am Rhein	54 680	40 984	75,0	1 391	3,4	39 593	96,6	16 559	41,8	13 753	34,7	3 084	7,8
30 - Ingelheim am Rhein	71 546	55 581	77,7	1 662	3,0	53 919	97,0	19 402	36,0	19 541	36,2	5 250	9,7
31 - Rhein-Selz / Wonnegau	65 090	48 720	74,9	2 119	4,3	46 601	95,7	19 430	41,7	16 208	34,8	3 464	7,4
32 - Worms	58 897	38 173	64,8	906	2,4	37 267	97,6	14 399	38,6	10 141	27,2	2 858	7,7
33 - Alzey	62 895	47 067	74,8	868	1,8	46 199	98,2	19 056	41,2	14 247	30,8	2 644	5,7
34 - Frankenthal (Pfalz)	54 120	37 900	70,0	711	1,9	37 189	98,1	11 558	31,1	14 520	39,0	1 597	4,3
35 - Ludwigshafen am Rhein I	49 882	29 147	58,4	1 553	5,3	27 594	94,7	11 048	40,0	7 100	25,7	2 304	8,3
36 - Ludwigshafen am Rhein II	53 119	36 072	67,9	1 499	4,2	34 573	95,8	13 641	39,5	9 544	27,6	1 916	5,5
37 - Mutterstadt	65 405	50 337	77,0	833	1,7	49 504	98,3	15 003	30,3	16 569	33,5	3 255	6,6
38 - Speyer	67 085	47 974	71,5	787	1,6	47 187	98,4	13 542	28,7	14 377	30,5	4 916	10,4
Bezirk 3	748 087	538 732	72,0	13 712	2,5	525 020	97,5	195 352	37,2	165 283	31,5	42 628	8,1
39 - Donnersberg	66 569	46 993	70,6	1 742	3,7	45 251	96,3	16 902	37,4	14 237	31,5	3 229	7,1
40 - Kusel	57 530	40 926	71,1	907	2,2	40 019	97,8	16 891	42,2	9 050	22,6	2 489	6,2
41 - Bad Dürkheim	69 757	53 074	76,1	826	1,6	52 248	98,4	18 166	34,8	16 619	31,8	3 297	6,3
42 - Neustadt an der Weinstraße	67 206	48 239	71,8	1 545	3,2	46 694	96,8	14 688	31,5	15 231	32,6	3 364	7,2
43 - Kaiserslautern I	49 569	28 838	58,2	1 314	4,6	27 524	95,4	11 422	41,5	6 784	24,6	2 020	7,3
44 - Kaiserslautern II	54 342	38 893	71,6	840	2,2	38 053	97,8	13 947	36,7	10 927	28,7	2 150	5,7
45 - Kaiserslautern-Land	50 039	35 734	71,4	1 381	3,9	34 353	96,1	13 094	38,1	12 456	36,3	1 716	5,0
46 - Zweibrücken	45 745	30 561	66,8	1 208	4,0	29 353	96,0	8 698	29,6	11 617	39,6	1 579	5,4
47 - Pirmasens-Land	48 469	36 340	75,0	953	2,6	35 387	97,4	12 397	35,0	13 967	39,5		
48 - Pirmasens	56 805	37 383	65,8	1 929	5,2	35 454	94,8	11 496	32,4	13 702	38,6	1 805	5,1
49 - Südliche Weinstraße	64 000	48 297	75,5	943	2,0	47 354	98,0	18 374	38,8	13 086	27,6	3 194	6,7
50 - Landau in der Pfalz	69 530	50 378	72,5	952	1,9	49 426	98,1	17 205	34,8	16 707	33,8	4 097	8,3
51 - Germersheim	69 420	49 466	71,3	993	2,0	48 473	98,0	14 465	29,8	17 093	35,3	2 351	4,9
Bezirk 4	768 981	545 122	70,9	15 533	2,8	529 589	97,2	187 745	35,5	171 476	32,4	31 291	5,9
Rheinland-Pfalz	3 071 972	2 161 506	70,4	55 461	2,6	2 106 045	97,4	759 264	36,1	733 764	34,8	135 722	6,4

am 13. März 2016 - Landesergebnis - (Wahlkreisstimmen)

Übersicht 1a

Wahlkreisstimmenergebnis																					
FDP		DIE LINKE		FREIE WÄHLER		PIRATEN		NPD		REP		ÖDP		ALFA		AfD		FRIEDENS-KÄMPFER		Pestemer	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
3 354	9,4	1 989	5,6																		
2 717	7,5	1 476	4,0	2 210	6,1	1 105	3,0														
3 264	6,8	1 238	2,6	1 864	3,9											4 660	9,6				
2 197	5,2	1 566	3,7	1 769	4,2											5 318	12,7				
3 196	7,5	2 000	4,7											1 988	4,7						
4 526	9,7	2 524	5,4																		
1 844	4,9	1 093	2,9	2 289	6,0											3 948	10,4				
2 625	6,3	1 548	3,7	3 473	8,3									1 254	3,0						
2 532	6,0	1 816	4,3	1 630	3,9	643	1,5									3 622	8,6				
2 257	5,6			2 134	5,3											4 486	11,1				
1 504	5,0			1 174	3,9											3 491	11,5				
3 367	7,1			4 222	8,9																
2 258	6,8	1 023	3,1													3 279	9,9				
3 246	9,6	1 370	4,1									1 256	3,7								
38 887	7,0	17 643	3,2	20 765	3,7	1 748	0,3					1 256	0,2	3 242	0,6	28 804	5,2				
2 401	7,0															2 985	8,8				
3 509	7,5	1 500	3,2													4 335	9,3				
2 257	5,0	1 745	3,9	2 392	5,3									1 147	2,6						
2 263	5,7	949	2,4	1 269	3,2											4 061	10,2				
3 084	7,3	1 345	3,2	1 195	2,8											4 588	10,9	628	1,5		
2 528	7,7	1 331	4,1									372	1,1			2 967	9,1				
3 123	6,3	1 254	2,5	2 083	4,2											3 745	7,5				
2 822	8,2	936	2,7	1 566	4,5							336	1,0			3 588	10,4				
3 381	9,5	1 415	4,0	2 877	8,1							531	1,5							371	1,0
2 941	6,2	1 527	3,2							185	0,4					4 183	8,9				
1 666	3,8	1 990	4,5	650	1,5			129	0,3					685	1,5	3 696	8,4				
2 252	5,4	1 369	3,3	2 218	5,4									334	0,8	3 412	8,2				
32 227	6,5	15 361	3,1	14 250	2,9			129	0,0	185	0,0	1 239	0,3	2 166	0,4	37 560	7,6	628	0,1	371	0,1
2 739	5,3	2 523	4,9	760	1,5	664	1,3					955	1,9			3 315	6,5				
3 300	6,1	1 685	3,1	1 003	1,9							1 296	2,4			4 817	8,9				
3 257	8,2	1 768	4,5									1 172	3,0								
4 309	8,0	1 804	3,3	2 825	5,2							788	1,5								
4 906	10,5	2 593	5,6																		
2 280	6,1	1 391	3,7													6 198	16,6				
2 557	5,5	1 290	2,8									560	1,2			5 845	12,7				
1 665	4,5	1 218	3,3											658	1,8	5 973	16,1				
2 862	10,4	2 149	7,8			2 131	7,7														
2 805	8,1	1 855	5,4	4 812	13,9																
2 992	6,0	1 017	2,1	2 183	4,4							504	1,0			7 981	16,1				
2 655	5,6	1 706	3,6	2 613	5,5					453	1,0					6 925	14,7				
36 327	6,9	20 999	4,0	14 196	2,7	2 795	0,5			453	0,1	5 275	1,0	658	0,1	41 054	7,8				
3 094	6,8	2 473	5,5	5 316	11,7																
1 802	4,5	1 739	4,3	3 011	7,5											5 037	12,6				
3 703	7,1	1 155	2,2	3 496	6,7											5 812	11,1				
3 123	6,7	1 932	4,1	8 356	17,9																
1 838	6,7	2 290	8,3	3 170	11,5																
2 421	6,4	1 515	4,0	2 414	6,3											4 679	12,3				
1 643	4,8	2 202	6,4	3 242	9,4																
2 047	7,0	2 351	8,0	3 061	10,4																
1 655	4,7	1 072	3,0	1 842	5,2											4 454	12,6				
3 387	9,6	2 591	7,3					2 473	7,0												
5 308	11,2	1 355	2,9													6 037	12,7				
2 829	5,7	1 358	2,7			842	1,7									6 388	12,9				
3 559	7,3	1 305	2,7	1 826	3,8											7 874	16,2				
36 409	6,9	23 338	4,4	35 734	6,7	842	0,2	2 473	0,5							40 281	7,6				
143 850	6,8	77 341	3,7	84 945	4,0	5 385	0,3	2 602	0,1	638	0,0	7 770	0,4	6 066	0,3	147 699	7,0	628	0,0	371	0,0

Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse der Landtagswahl

Landtagswahlkreis	Stimm- berechtigte	Wähler insgesamt		ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 - Betzdorf / Kirchen (Sieg)	56 790	37 607	66,2	564	1,5	37 043	98,5	12 321	33,3	13 403	36,2	1 399	3,8	2 254	6,1
2 - Altenkirchen (Westerwald)	56 718	37 652	66,4	427	1,1	37 225	98,9	12 427	33,4	13 155	35,3	1 701	4,6	2 157	5,8
3 - Linz am Rhein / Rengsdorf	70 172	49 134	70,0	622	1,3	48 512	98,7	15 932	32,8	18 476	38,1	2 538	5,2	3 101	6,4
4 - Neuwied	67 495	42 702	63,3	616	1,4	42 086	98,6	16 106	38,3	12 827	30,5	1 824	4,3	2 310	5,5
5 - Bad Marienberg (Westerwald) / Westerburg	64 025	44 106	68,9	612	1,4	43 494	98,6	16 284	37,4	13 953	32,1	1 765	4,1	2 638	6,1
6 - Montabaur	66 790	48 290	72,3	592	1,2	47 698	98,8	14 362	30,1	19 383	40,6	2 179	4,6	3 351	7,0
7 - Diez / Nassau	55 710	38 710	69,5	557	1,4	38 153	98,6	15 166	39,8	10 993	28,8	1 777	4,7	2 244	5,9
8 - Koblenz / Lahnstein	59 916	42 602	71,1	515	1,2	42 087	98,8	16 212	38,5	13 444	31,9	2 090	5,0	2 582	6,1
9 - Koblenz	65 060	42 966	66,0	460	1,1	42 506	98,9	15 025	35,3	13 527	31,8	3 183	7,5	2 868	6,7
10 - Bendorf / Weibenthurm	60 370	41 160	68,2	533	1,3	40 627	98,7	14 059	34,6	14 667	36,1	1 772	4,4	2 584	6,4
11 - Andernach	46 599	30 857	66,2	374	1,2	30 483	98,8	11 309	37,1	10 371	34,0	1 403	4,6	1 697	5,6
12 - Mayen	69 217	49 097	70,9	568	1,2	48 529	98,8	16 502	34,0	19 079	39,3	2 256	4,6	3 012	6,2
13 - Remagen / Sinzig	50 283	33 598	66,8	360	1,1	33 238	98,9	10 601	31,9	12 390	37,3	2 207	6,6	2 091	6,3
14 - Bad Neuenahr-Ahrweiler	49 981	34 893	69,8	474	1,4	34 419	98,6	9 151	26,6	15 285	44,4	1 825	5,3	2 598	7,5
Bezirk 1	839 126	573 374	68,3	7 274	1,3	566 100	98,7	195 457	34,5	200 953	35,5	27 919	4,9	35 487	6,3
15 - Cochem-Zell	49 138	34 955	71,1	515	1,5	34 440	98,5	10 806	31,4	14 996	43,5	1 208	3,5	2 429	7,1
16 - Rhein-Hunsrück	65 475	47 833	73,1	653	1,4	47 180	98,6	17 141	36,3	17 531	37,2	1 726	3,7	3 235	6,9
17 - Bad Kreuznach	66 160	45 927	69,4	557	1,2	45 370	98,8	16 621	36,6	15 419	34,0	2 138	4,7	3 035	6,7
18 - Kirn / Bad Sobernheim	54 243	40 549	74,8	593	1,5	39 956	98,5	16 531	41,4	12 811	32,1	1 551	3,9	2 057	5,1
19 - Birkenfeld	65 000	43 223	66,5	702	1,6	42 521	98,4	16 673	39,2	13 355	31,4	1 514	3,6	2 604	6,1
20 - Vulkaneifel	48 220	33 369	69,2	599	1,8	32 770	98,2	10 171	31,0	13 778	42,0	1 414	4,3	2 206	6,7
21 - Bittburg-Prüm	72 631	50 947	70,1	808	1,6	50 139	98,4	18 098	36,1	18 448	36,8	2 568	5,1	3 126	6,2
22 - Wittlich	50 457	35 263	69,9	490	1,4	34 773	98,6	11 338	32,6	13 388	38,5	1 509	4,3	2 456	7,1
23 - Bernkastel-Kues / Morbach / Kirchberg (Hunsrück)	51 819	36 885	71,2	641	1,7	36 244	98,3	12 968	35,8	12 591	34,7	1 328	3,7	2 777	7,7
24 - Trier / Schweich	66 099	48 199	72,9	721	1,5	47 478	98,5	19 023	40,1	15 856	33,4	2 158	4,5	2 527	5,3
25 - Trier	67 568	44 616	66,0	507	1,1	44 109	98,9	16 579	37,6	11 880	26,9	4 923	11,2	2 495	5,7
26 - Konz / Saarburg	58 968	42 512	72,1	738	1,7	41 774	98,3	16 756	40,1	13 888	33,2	1 908	4,6	1 999	4,8
Bezirk 2	715 778	504 278	70,5	7 524	1,5	496 754	98,5	182 705	36,8	173 941	35,0	23 945	4,8	30 946	6,2
27 - Mainz I	71 714	51 924	72,4	487	0,9	51 437	99,1	21 285	41,4	12 482	24,3	6 312	12,3	3 075	6,0
28 - Mainz II	73 654	54 853	74,5	584	1,1	54 269	98,9	20 617	38,0	16 653	30,7	4 498	8,3	3 617	6,7
29 - Bingen am Rhein	54 680	40 984	75,0	509	1,2	40 475	98,8	15 806	39,1	12 881	31,8	2 236	5,5	2 581	6,4
30 - Ingelheim am Rhein	71 546	55 581	77,7	605	1,1	54 976	98,9	21 639	39,4	17 558	31,9	3 505	6,4	3 617	6,6
31 - Rhein-Selz / Wonnegau	65 090	48 720	74,9	645	1,3	48 075	98,7	18 416	38,3	13 802	28,7	2 529	5,3	2 983	6,2
32 - Worms	58 897	38 173	64,8	791	2,1	37 382	97,9	13 783	36,9	9 765	26,1	2 156	5,8	2 164	5,8
33 - Alzey	62 895	47 067	74,8	667	1,4	46 400	98,6	17 810	38,4	13 719	29,6	2 365	5,1	2 767	6,0
34 - Frankenthal (Pfalz)	54 120	37 900	70,0	626	1,7	37 274	98,3	12 400	33,3	11 524	30,9	1 658	4,4	2 040	5,5
35 - Ludwigshafen am Rhein I	49 882	29 147	58,4	521	1,8	28 626	98,2	10 377	36,3	6 064	21,2	1 910	6,7	1 785	6,2
36 - Ludwigshafen am Rhein II	53 119	36 072	67,9	561	1,6	35 511	98,4	12 825	36,1	8 355	23,5	1 623	4,6	1 984	5,6
37 - Mutterstadt	65 405	50 337	77,0	668	1,3	49 669	98,7	17 097	34,4	14 211	28,6	2 649	5,3	3 385	6,8
38 - Speyer	67 085	47 974	71,5	629	1,3	47 345	98,7	15 557	32,9	13 541	28,6	3 433	7,3	2 923	6,2
Bezirk 3	748 087	538 732	72,0	7 293	1,4	531 439	98,6	197 612	37,2	150 555	28,3	34 874	6,6	32 921	6,2
39 - Donnersberg	66 569	46 993	70,6	749	1,6	46 244	98,4	17 925	38,8	12 104	26,2	2 156	4,7	2 563	5,5
40 - Kusel	57 530	40 926	71,1	683	1,7	40 243	98,3	17 227	42,8	9 127	22,7	1 701	4,1	1 770	4,4
41 - Bad Dürkheim	69 757	53 074	76,1	612	1,2	52 462	98,8	19 569	37,3	15 483	29,5	2 689	5,1	4 059	7,7
42 - Neustadt an der Weinstraße	67 206	48 239	71,8	630	1,3	47 609	98,7	17 189	36,1	12 766	26,8	2 691	5,7	2 865	6,0
43 - Kaiserslautern I	49 569	28 838	58,2	471	1,6	28 367	98,4	10 791	38,0	6 166	21,7	1 857	6,5	1 691	6,0
44 - Kaiserslautern II	54 342	38 893	71,6	572	1,5	38 321	98,5	14 397	37,6	10 136	26,9	2 030	5,3	2 361	6,2
45 - Kaiserslautern-Land	50 039	35 734	71,4	764	2,1	34 970	97,9	13 152	37,6	10 385	29,7	1 317	3,8	1 490	4,3
46 - Zweibrücken	45 745	30 561	66,8	610	2,0	29 951	98,0	9 943	33,2	8 789	29,3	1 238	4,1	1 871	6,2
47 - Pirmasens-Land	48 469	36 340	75,0	685	1,9	35 655	98,1	12 064	33,8	12 768	35,8	1 119	3,1	1 978	5,5
48 - Pirmasens	56 805	37 383	65,8	866	2,3	36 517	97,7	11 737	32,1	12 373	33,9	1 195	3,3	2 120	5,8
49 - Südliche Weinstraße	64 000	48 297	75,5	664	1,4	47 633	98,6	18 392	38,6	13 011	27,3	2 643	5,5	3 592	7,5
50 - Landau in der Pfalz	69 530	50 378	72,5	669	1,3	49 709	98,7	17 812	35,8	14 167	28,5	3 726	7,5	3 547	7,1
51 - Germersheim	69 420	49 466	71,3	819	1,7	48 647	98,3	15 876	32,6	14 603	30,0	2 161	4,4	3 033	6,2
Bezirk 4	768 981	545 122	70,9	8 794	1,6	536 328	98,4	196 074	36,6	152 058	28,4	26 523	4,9	32 940	6,1
Rheinland-Pfalz	3 071 972	2 161 506	70,4	30 885	1,4	2 130 621	98,6	771 848	36,2	677 507	31,8	113 261	5,3	132 294	6,2

am 13. März 2016 - Landesergebnis - (Landesstimmen)

Übersicht 1b

Landesstimmenergebnis																			
DIE LINKE		FREIE WÄHLER		PIRATEN		NPD		REP		ÖDP		ALFA		AfD		III. Weg		DIE EINHEIT	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
964	2,6	541	1,5	244	0,7	187	0,5	94	0,3	114	0,3	233	0,6	5 218	14,1	40	0,1	31	0,1
1 014	2,7	763	2,0	332	0,9	181	0,5	71	0,2	100	0,3	192	0,5	5 053	13,6	20	0,1	59	0,2
1 121	2,3	1 059	2,2	324	0,7	189	0,4	68	0,1	120	0,2	255	0,5	5 262	10,8	18	0,0	49	0,1
1 361	3,2	899	2,1	300	0,7	205	0,5	82	0,2	92	0,2	200	0,5	5 779	13,7	15	0,0	86	0,2
1 100	2,5	758	1,7	314	0,7	217	0,5	74	0,2	99	0,2	371	0,9	5 797	13,3	47	0,1	77	0,2
1 270	2,7	1 034	2,2	341	0,7	182	0,4	67	0,1	101	0,2	224	0,5	5 125	10,7	31	0,1	48	0,1
946	2,5	1 427	3,7	267	0,7	177	0,5	55	0,1	91	0,2	186	0,5	4 757	12,5	28	0,1	39	0,1
1 113	2,6	1 373	3,3	357	0,8	132	0,3	46	0,1	151	0,4	301	0,7	4 169	9,9	23	0,1	94	0,2
1 814	4,3	912	2,1	545	1,3	200	0,5	46	0,1	149	0,4	174	0,4	3 984	9,4	12	0,0	67	0,2
1 073	2,6	1 037	2,6	283	0,7	177	0,4	55	0,1	105	0,3	120	0,3	4 589	11,3	21	0,1	85	0,2
869	2,9	575	1,9	205	0,7	133	0,4	52	0,2	71	0,2	121	0,4	3 600	11,8	13	0,0	64	0,2
1 074	2,2	1 008	2,1	328	0,7	162	0,3	58	0,1	195	0,4	180	0,4	4 603	9,5	18	0,0	54	0,1
842	2,5	734	2,2	310	0,9	164	0,5	32	0,1	100	0,3	221	0,7	3 525	10,6	7	0,0	14	0,0
786	2,3	420	1,2	235	0,7	123	0,4	33	0,1	323	0,9	231	0,7	3 386	9,8	13	0,0	10	0,0
15 347	2,7	12 540	2,2	4 385	0,8	2 429	0,4	833	0,1	1 811	0,3	3 009	0,5	64 847	11,5	306	0,1	777	0,1
735	2,1	416	1,2	184	0,5	141	0,4	46	0,1	78	0,2	112	0,3	3 255	9,5	7	0,0	27	0,1
1 207	2,6	754	1,6	241	0,5	209	0,4	59	0,1	179	0,4	140	0,3	4 675	9,9	31	0,1	52	0,1
1 314	2,9	840	1,9	231	0,5	142	0,3	61	0,1	111	0,2	299	0,7	5 094	11,2	22	0,0	43	0,1
844	2,1	806	2,0	196	0,5	166	0,4	63	0,2	83	0,2	147	0,4	4 610	11,5	39	0,1	52	0,1
1 246	2,9	775	1,8	267	0,6	231	0,5	79	0,2	88	0,2	159	0,4	5 430	12,8	32	0,1	68	0,2
899	2,7	448	1,4	182	0,6	103	0,3	40	0,1	221	0,7	106	0,3	3 105	9,5	18	0,1	79	0,2
1 075	2,1	1 379	2,8	297	0,6	160	0,3	42	0,1	133	0,3	216	0,4	4 523	9,0	17	0,0	57	0,1
895	2,6	748	2,2	179	0,5	149	0,4	46	0,1	223	0,6	137	0,4	3 646	10,5	17	0,0	42	0,1
959	2,6	967	2,7	239	0,7	124	0,3	45	0,1	219	0,6	168	0,5	3 765	10,4	22	0,1	72	0,2
1 282	2,7	954	2,0	291	0,6	149	0,3	131	0,3	92	0,2	441	0,9	4 486	9,4	13	0,0	75	0,2
2 365	5,4	552	1,3	510	1,2	140	0,3	29	0,1	181	0,4	305	0,7	4 031	9,1	9	0,0	110	0,2
1 160	2,8	1 080	2,6	279	0,7	128	0,3	63	0,2	106	0,3	279	0,7	4 018	9,6	24	0,1	86	0,2
13 981	2,8	9 719	2,0	3 096	0,6	1 842	0,4	704	0,1	1 714	0,3	2 509	0,5	50 638	10,2	251	0,1	763	0,2
2 591	5,0	472	0,9	551	1,1	68	0,1	81	0,2	613	1,2	205	0,4	3 670	7,1	17	0,0	15	0,0
1 699	3,1	594	1,1	448	0,8	82	0,2	106	0,2	683	1,3	248	0,5	4 980	9,2	21	0,0	23	0,0
977	2,4	579	1,4	295	0,7	120	0,3	61	0,2	270	0,7	161	0,4	4 433	11,0	30	0,1	45	0,1
1 087	2,0	850	1,5	369	0,7	96	0,2	108	0,2	412	0,7	254	0,5	5 422	9,9	30	0,1	29	0,1
1 052	2,2	849	1,8	346	0,7	272	0,6	146	0,3	270	0,6	277	0,6	7 052	14,7	38	0,1	43	0,1
1 121	3,0	516	1,4	342	0,9	327	0,9	100	0,3	104	0,3	236	0,6	6 604	17,7	88	0,2	76	0,2
1 201	2,6	883	1,9	316	0,7	262	0,6	97	0,2	324	0,7	257	0,6	6 303	13,6	42	0,1	54	0,1
1 044	2,8	662	1,8	274	0,7	236	0,6	183	0,5	67	0,2	531	1,4	6 572	17,6	39	0,1	44	0,1
1 264	4,4	539	1,9	345	1,2	250	0,9	134	0,5	94	0,3	421	1,5	5 372	18,8	43	0,2	28	0,1
917	2,6	946	2,7	308	0,9	273	0,8	244	0,7	107	0,3	456	1,3	7 366	20,7	56	0,2	51	0,1
997	2,0	1 379	2,8	391	0,8	277	0,6	204	0,4	241	0,5	417	0,8	8 250	16,6	147	0,3	24	0,0
1 439	3,0	1 499	3,2	360	0,8	196	0,4	354	0,7	177	0,4	379	0,8	7 344	15,5	82	0,2	61	0,1
15 389	2,9	9 768	1,8	4 345	0,8	2 459	0,5	1 818	0,3	3 362	0,6	3 842	0,7	73 368	13,8	633	0,1	493	0,1
1 318	2,9	1 507	3,3	404	0,9	397	0,9	126	0,3	136	0,3	248	0,5	7 202	15,6	65	0,1	93	0,2
1 358	3,4	1 553	3,9	307	0,8	387	1,0	170	0,4	103	0,3	223	0,6	6 154	15,3	77	0,2	86	0,2
961	1,8	1 772	3,4	299	0,6	260	0,5	126	0,2	119	0,2	374	0,7	6 648	12,7	79	0,2	24	0,0
1 084	2,3	2 290	4,8	420	0,9	239	0,5	134	0,3	165	0,3	342	0,7	7 280	15,3	67	0,1	77	0,2
1 471	5,2	663	2,3	442	1,6	183	0,6	69	0,2	110	0,4	215	0,8	4 462	15,7	98	0,3	149	0,5
1 271	3,3	1 275	3,3	363	0,9	302	0,8	113	0,3	130	0,3	219	0,6	5 353	14,0	75	0,2	116	0,3
1 159	3,3	1 094	3,1	297	0,8	216	0,6	103	0,3	79	0,2	229	0,7	5 280	15,1	39	0,1	130	0,4
1 205	4,0	830	2,8	339	1,1	329	1,1	78	0,3	102	0,3	284	0,9	4 833	16,1	31	0,1	79	0,3
821	2,3	981	2,8	292	0,8	260	0,7	126	0,4	74	0,2	232	0,7	4 867	13,7	21	0,1	52	0,1
1 168	3,2	704	1,9	366	1,0	415	1,1	215	0,6	133	0,4	312	0,9	5 626	15,4	38	0,1	115	0,3
1 003	2,1	1 023	2,1	374	0,8	242	0,5	127	0,3	164	0,3	349	0,7	6 636	13,9	46	0,1	31	0,1
1 307	2,6	1 046	2,1	601	1,2	218	0,4	130	0,3	196	0,4	424	0,9	6 433	12,9	57	0,1	45	0,1
1 127	2,3	1 159	2,4	378	0,8	387	0,8	218	0,4	225	0,5	343	0,7	9 001	18,5	61	0,1	75	0,2
15 253	2,8	15 897	3,0	4 882	0,9	3 835	0,7	1 735	0,3	1 736	0,3	3 794	0,7	79 775	14,9	754	0,1	1 072	0,2
59 970	2,8	47 924	2,2	16 708	0,8	10 565	0,5	5 090	0,2	8 623	0,4	13 154	0,6	268 628	12,6	1 944	0,1	3 105	0,1

Übersicht 1c

Landesergebnis

	Landtagswahl 2016			
	Wahlkreisstimmen		Landesstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Stimmberechtigte	3 071 972		3 071 972	
Wähler/Wahlbeteiligung	2 161 506	70,4	2 161 506	70,4
Ungültige Stimmen	55 461	2,6	30 885	1,4
Gültige Stimmen	2 106 045	97,4	2 130 621	98,6
SPD	759 264	36,1	771 848	36,2
CDU	733 764	34,8	677 507	31,8
GRÜNE	135 722	6,4	113 261	5,3
FDP	143 850	6,8	132 294	6,2
DIE LINKE	77 341	3,7	59 970	2,8
FREIE WÄHLER	84 945	4	47 924	2,2
PIRATEN	5 385	0,3	16 708	0,8
NPD	2 602	0,1	10 565	0,5
REP	638	0	5 090	0,2
ÖDP	7 770	0,4	8 623	0,4
ALFA	6 066	0,3	13 154	0,6
AfD	147 699	7	268 628	12,6
III. Weg	-	-	1 944	0,1
DIE EINHEIT	-	-	3 105	0,1
FRIEDENSKÄMPFER	628	0	-	-
Pestemer	371	0	-	-

Bei der Sitzverteilung sind zu berücksichtigen

Wahlvorschlag	Landesstimmen (5 % u. mehr)	
	Anzahl	%
SPD	771 848	36,2
CDU	677 507	31,8
GRÜNE	113 261	5,3
FDP	132 294	6,2
AfD	268 628	12,6
Insgesamt	1 963 538	

Übersicht 2

Verteilung der Sitze nach Landeslisten

SPD

Gebiet	Wahlkreismandate	Über die Landesliste zugeteilte Sitze	Sitze insgesamt
Land	27	12	39

CDU

Gebiet	Wahlkreismandate	Über die Landesliste zugeteilte Sitze	Sitze insgesamt
Land	24	11	35

GRÜNE

Gebiet	Wahlkreismandate	Über die Landesliste zugeteilte Sitze	Sitze insgesamt
Land	-	6	6

FDP

Gebiet	Wahlkreismandate	Über die Landesliste zugeteilte Sitze	Sitze insgesamt
Land	-	7	7

AfD

Gebiet	Wahlkreismandate	Über die Landesliste zugeteilte Sitze	Sitze insgesamt
Land	-	14	14

Übersicht 3

Verzeichnis der gewählten Wahlkreisbewerberinnen und Wahlkreisbewerber

Wahlkreis- nummer	Name, Vorname	Partei
1	Wäschenbach, Michael	CDU
2	Dr. Enders, Peter	CDU
3	Demuth, Ellen	CDU
4	Winter, Fredi	SPD
5	Hering, Hendrik	SPD
6	Wieland, Gabriele	CDU
7	Denninghoff, Jörg	SPD
8	Lewentz, Roger	SPD
9	Langner, David	SPD
10	Dötsch, Josef	CDU
11	Hoch, Clemens	SPD
12	Dr. Weiland, Adolf	CDU
13	Ernst, Guido	CDU
14	Gies, Horst	CDU
15	Beilstein, Anke	CDU
16	Bracht, Hans-Josef	CDU
17	Klößner, Julia	CDU
18	Dr. Alt, Denis	SPD
19	Noss, Hans Jürgen	SPD
20	Schnieder, Gordon	CDU
21	Steinbach, Nico	SPD
22	Meurer, Elfriede	CDU
23	Licht, Alexander	CDU
24	Schmitt, Arnold	CDU
25	Dreyer, Malu	SPD
26	Rommelfanger, Lothar	SPD
27	Klomann, Johannes	SPD
28	Ahnen, Doris	SPD
29	Hüttner, Michael	SPD
30	Schäfer, Dorothea	CDU
31	Anklam-Trapp, Kathrin	SPD
32	Guth, Jens	SPD
33	Sippel, Heiko	SPD
34	Baldauf, Christian	CDU
35	Simon, Anke	SPD
36	Scharfenberger, Heike	SPD
37	Zehfuß, Johannes	CDU
38	Oelbermann, Reinhard	CDU
39	Rauschkolb, Jaqueline	SPD
40	Hartloff, Jochen	SPD
41	Geis, Manfred	SPD
42	Herber, Dirk	CDU
43	Rahm, Andreas	SPD
44	Wansch, Thomas	SPD
45	Schäffner, Daniel	SPD
46	Dr. Gensch, Christoph	CDU
47	Dr. Ganster, Susanne	CDU
48	Weiner, Thomas	CDU
49	Schweitzer, Alexander	SPD
50	Schwarz, Wolfgang	SPD
51	Brandl, Martin	CDU

Übersicht 4

Verzeichnis der gewählten Landeslistenbewerberinnen und -bewerber

Lfd. Nummer	Name, Vorname	Listenplatz
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
<u>Landesliste</u>		
1	Schleicher-Rothmund, Barbara	5
2	Bätzing-Lichtenthäler, Sabine	7
3	Fuhr, Alexander	8
4	Schmitt, Astrid	9
5	Raab, Heike	13
6	Brück, Bettina	19
7	Haller, Martin	22
8	Sahler-Fesel, Ingeborg	23
9	Kazungu-Haß, Giorgina	25
10	Wehner, Thorsten	26
11	Dr. Machalet, Tanja	27
12	Klinkel, Nina	29
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		
<u>Landesliste</u>		
1	Kohnle-Gros, Marlies	4
2	Schneider, Christine	7
3	Seekatz, Ralf	9
4	Henter, Bernd	10
5	Schreiner, Gerd	12
6	Huth-Haage, Simone	16
7	Schneid, Marion	17
8	Billen, Michael	18
9	Thelen, Hedi	19
10	Kessel, Adolf	21
11	Lammert, Matthias	23
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
<u>Landesliste</u>		
1	Lemke, Eveline	1
2	Köbler, Daniel	2
3	Spiegel, Anne	3
4	Dr. Braun, Bernhard	4
5	Blatzheim-Roegler, Jutta	5
6	Hartenfels, Andreas	6
Freie Demokratische Partei (FDP)		
<u>Landesliste</u>		
1	Dr. Wissing, Volker	1
2	Lerch, Helga	2
3	Becker, Monika	3
4	Weber, Marco	4
5	Wink, Steven	5
6	Willius-Senzer, Cornelia	6
7	Roth, Thomas	7
Alternative für Deutschland (AfD)		
<u>Landesliste</u>		
1	Junge, Uwe	1
2	Paul, Joachim	2
3	Dr. Bollinger, Jan	3
4	Frisch, Michael	4
5	Friedmann, Heribert	5
6	Dr. Groß, Sylvia	6
7	Joa, Matthias	7
8	Lohr, Damian	8
9	Klein, Jürgen	9
10	Bublies-Leifert, Gabriele	10
11	Schmidt, Martin	11
12	Nieland, Iris	12
13	Dr. Böhme, Timo	13
14	Ahnemüller, Jens	14

Öffentliche Ausschreibungen

1654.

Offenes Verfahren nach VOB/A

Die Deutsche Bundesbank beabsichtigt, folgende Bauleistungen zu vergeben:

Vergabenummer: 15/0002368

Bauprojekt:

Deutsche Bundesbank

Sanierung Dienstgebäude Mainz

Gewerk:

Fliesenarbeiten / Boden Technikzentrale

Ort der Ausführung:

Deutsche Bundesbank

Hauptverwaltung Mainz

Hegelstraße 65

55122 Mainz

Einzelheiten sind der ausführlichen Bekanntmachung im Internet unter <http://ted.europa.eu>, Dokumentennummer 2016/S 056-093000 zu entnehmen.

Deutsche Bundesbank

Beschaffungszentrum

Taunusanlage 5

60329 Frankfurt am Main

1655.

Offenes Verfahren nach VOB/A

Die Deutsche Bundesbank beabsichtigt, folgende Bauleistungen zu vergeben:

Vergabenummer: 15/0002395

Bauprojekt:

Deutsche Bundesbank

Sanierung Dienstgebäude Mainz

Gewerk:

Schwachstrom

Ort der Ausführung:

Deutsche Bundesbank

Hauptverwaltung Mainz

Hegelstraße 65

55122 Mainz

Einzelheiten sind der ausführlichen Bekanntmachung im Internet unter <http://ted.europa.eu>, Dokumentennummer 2016/S 061-102942 zu entnehmen.

Deutsche Bundesbank

Beschaffungszentrum

Taunusanlage 5

60329 Frankfurt am Main

Stellenausschreibungen

1656.

In der STAATSKANZLEI RHEINLAND-PFALZ ist im Vorzimmer des Leiters der Abteilung 4 „Medien und Digitales“ zum 1. Juni 2016 die Stelle

einer / eines Mitarbeiterin / Mitarbeiters

in Vollzeitbeschäftigung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Überwachung der Postein- und -ausgänge, die Koordinierung von Terminen, die Abwicklung des Telefonverkehrs, die Führung von Akten - auch in Form eines elektronischen Aktenverwaltungssystems - sowie die Erledigung von Schreibarbeiten für die Abteilungsleitung.

Hierzu sollten Sie über sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Textverarbeitung am PC (Word), der Tabellenkalkulation (Excel), der Erstellung von Präsentationen (PowerPoint) sowie der elektronischen Termin- und Adressverwaltung (Outlook) verfügen. Wir erwarten gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Eine einschlägige Ausbildung im Büro- / Verwaltungsbereich bzw. entsprechende Berufserfahrung ist Voraussetzung. Sie sollten flexibel, belastbar und aufgeschlossen sein. Erwartet werden eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ein überdurchschnittlicher Arbeitseinsatz sowie ein freundliches Auftreten.

Wir bieten für die Dauer der Verwendung ein übertarifliches Entgelt nach Entgeltgruppe 6 TV-L sowie übertarifliche Zulagen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **bis spätestens 25. April 2016** erbeten an die

**Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz
- Personalreferat -
Postfach 38 80
55028 Mainz**

1657.

Das MINISTERIUM DES INNERN, FÜR SPORT UND INFRASTRUKTUR RHEINLAND-PFALZ sucht für die rheinland-pfälzische Polizei zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Volljuristinnen und Volljuristen

für das 4. Einstiegsamt (ehemals höherer Dienst) in der Verwaltung, insbesondere bei den Polizeipräsidien Koblenz und Rheinpfalz in Ludwigshafen.

Es erwartet Sie eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit. Dazu gehört u. a. die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten im Bereich des öffentlichen Dienstrechts, des Zivil-, Straf- und Polizeirechts, die Vertretung des Landes vor Gericht, bspw. in beamtenrechtlichen Streitigkeiten oder bei der justiziellen Überprüfung polizeilicher Maßnahmen sowie die Ausbildung von Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendaren. Daneben lernen Sie durch Ihre juristische

Tätigkeit die vielen Facetten des Polizeiberufs kennen.

Wir bieten

- eine Einstellung im Beamtenverhältnis (Besoldungsgruppe A 13 - 4. Einstiegsamt) bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen (andernfalls im Beschäftigtenverhältnis nach TV-L, Entgeltgruppe 13)
- vielfältige Verwendungsmöglichkeiten bei den Polizeipräsidien, dem Landeskriminalamt, der Bereitschaftspolizei und der Zentralstelle für Polizeitechnik
- bei Interesse eine Tätigkeit als Lehrkraft bzw. Dozent / -in an der Hochschule der Polizei
- die Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung in Führungsfunktionen der Verwaltung
- die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen wie beispielsweise flexible Arbeitszeitregelungen
- die zu besetzenden Funktionen sind grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Bei Teilzeitwünschen wird geprüft, ob diesen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir erwarten

- mindestens befriedigende Ergebnisse in beiden Staatsexamen
- gute Auffassungsgabe, Kontaktfreude, aufgeschlossenes Auftreten, Flexibilität, Selbstständigkeit, Verhandlungsgeschick und Kooperations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft für den Wechsel von Aufgabenbereichen und Funktionen und grundsätzlich landesweite Mobilität (familiäre Belange finden soweit möglich Berücksichtigung)

Im Rahmen der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes strebt das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen in seinem Geschäftsbereich an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen werden **innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Stellenausschreibung** erbeten an das

**Ministerium des Innern,
für Sport und Infrastruktur
- Referat 342 -
55116 Mainz**

1658.

Im MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT, GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE RHEINLAND-PFALZ (MSAGD) in Mainz ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung „Zentrale Aufgaben“ die Stelle

der Leiterin bzw. des Leiters der Post- und Botendienste

mit einer Beamtin oder einem Beamten mit der Befähigung für das zweite Einstiegsamt (Besoldungsgruppe A 6 bis A 8 LBesG mit Aufstiegsmöglichkeit)

bzw. einer oder einem vergleichbaren Tarifbeschäftigten zu besetzen.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine mit guten Ergebnissen abgeschlossene Berufsausbildung verfügen und gute Kenntnisse im Umgang mit neuen Medien vorweisen können. Darüber hinaus werden Kenntnisse über die Geschäftsverteilung und über postalische Angelegenheiten (Arten und Kosten des Versands, Verpackungsarten, Frankier- und Kuvertiermaschinen usw.) erwartet. Ferner erwarten wir Dienstleistungsorientierung, Kooperations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Mitarbeiterorientierung, Selbstständigkeit und Organisationsfähigkeit.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:

- Koordination und Einsatzplanung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Botendienstes, des Empfangs und der Druckerei im Ministerium
- Zuordnen und Verteilen der täglichen Eingangspost einschließlich der elektronischen Posteingänge
- Bearbeiten und Versenden der Ausgangspost
- Abrechnung von Portokosten
- Führen von Statistiken
- Mitwirkung bei der Einführung der elektronischen Akte

Das MSAGD ist barrierefrei. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Ebenso sind Bewerbungen Älterer erwünscht. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG – ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden.

Bewerbungen werden **bis 29. April 2016** schriftlich an das

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
- Personalreferat -
Bauhofstraße 9
55116 Mainz

oder in elektronischer Form an

bewerbung@msagd.rlp.de

(bitte alles in einer Datei als pdf-Format, maximale Größe 5 MB) erbeten. Bei schriftlicher Bewerbung bitten wir Sie, Ihre Unterlagen nur als Kopien (ohne Mappe) einzureichen, da eine Rücksendung nicht erfolgt. Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird garantiert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.msagd.rlp.de oder www.karriere.rlp.de.

1659.

Am DEUTSCHEN FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNG (FÖV) in SPEYER ist zum 15. Mai 2016 die Stelle einer / eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiters (100 % TV-L E13)

für drei Jahre zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkt ist die Mitarbeit im Programmbereich „Europäischer Verwaltungsraum“ und dort zunächst die selbstständige Bearbeitung des Forschungsprojektes „Inhalte der Ausbildung von Führungskräften der allgemeinen inneren Verwaltung zwischen nationaler Besonderheit und europäischer Angleichung“ unter der Betreuung von Prof. Dr. Hölscher.

Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation besteht.

Bewerberinnen und Bewerber sollten folgendes Profil aufweisen:

- Abschluss eines Hochschulstudiums in der Soziologie, den Verwaltungswissenschaften oder Rechtswissenschaft
- gute Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Methoden (quantitativ / qualitativ)
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein

Günstig wären zudem:

- Erste eigene Forschungen mit Bezug zur europäischen Integration
- Erfahrungen in der Hochschulforschung
- Abgeschlossene Promotion (oder kurz davor)

Weitere Auskünfte zu Inhalt und Perspektiven der Stelle gibt Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Michael Hölscher, Telefon: 06232 654-369, E-Mail: hoelscher@uni-speyer.de.

Das Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung ist bestrebt, den Anteil an Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher besonders gebeten, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen richten Sie bitte per E-Mail **unter Angabe der Kennziffer 0716 bis zum 30. April 2016** an Frau Annette Funk

bewerbung@uni-speyer.de

1660.

Im MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN ist ab sofort die Stelle

einer / eines Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters in Vollzeitbeschäftigung

im Referat „EGFL- / ELER-Zahlstelle (Leitung und Technik, Interner Revisionsdienst)“ der Abteilung „Landwirtschaft und Landentwicklung“ zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Vorbereitung der Freigabe von Zahlstellendokumenten mit maßnahmenübergreifender Bedeutung für die Zahlstellentätigkeit

- Betreuung und Pflege einer intranetbasierten Informationsplattform
- Verbindung zu den Prüfungseinrichtungen der Europäischen Union
- Vorbereitung der Mitteilungen und Stellungnahmen der Zahlstelle in EU-Angelegenheiten
- Vorbereitung der Übertragung und Delegation von Zahlstellenaufgaben
- Erfassung und Pflege der Stellenbeschreibungen und des Personalverzeichnisses der mit Zahlstellenaufgaben befassten Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen
- Mitwirkung bei der Koordinierung des Prüfdienstes Agrarförderung in organisatorischer und personeller Hinsicht (Prüf- und Personalplanung, technische Ausstattung, Berichtswesen)
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Lösungen zur Verbesserung der organisatorischen, fachlichen und EDV-technischen Verfahrensabwicklung in der Zahlstelle sowie
- Vertretung für die Ausführung der Zahlungen der Zahlstelle.

Gesucht wird eine engagierte und belastbare Persönlichkeit mit überdurchschnittlicher Leistungsbereitschaft, einem hohen Maß an Eigeninitiative, Organisationsgeschick, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein sowie sicherem Auftreten.

Wir erwarten:

- umfassende Verwaltungskennntnisse, insbesondere im Zusammenhang mit der Durchführung von Agrarförderverfahren,
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu beurteilen und die Bereitschaft, sich in ständig ändernde Sachverhalte vertieft einzuarbeiten,
- Fähigkeit zu gründlicher und zuverlässiger Projektarbeit,
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,
- gute DV-Kenntnisse, insbesondere Microsoft Office- sowie Datenbankanwendungen und
- englische Sprachkenntnisse (von Vorteil).

Bewerben können sich Beamtinnen / Beamte des 3. Einstiegsamts der Fachrichtung Landwirtschaft und / oder Verwaltung (bisher gehobener technischer bzw. nichttechnischer Dienst) sowie vergleichbar tariflich Beschäftigte.

Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie

durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Schul- und Ausbildungszeugnis sowie ein aktuelles Arbeitszeugnis bzw. Dienstliche Beurteilung) sind **unter Angabe der Kennziffer 9/2016 spätestens bis zum 15. April 2016** zu richten an das

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten
Personalreferat
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz**

1661.

Im MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters
im Referat „EGFL- / ELER-Zahlstelle
(Leitung und Technik, Interner
Revisionsdienst)“ der Abteilung
„Landwirtschaft und Landentwicklung“**

im Bereich IT-Projektkoordination in Vollzeitbeschäftigung zu besetzen.

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten betreibt das System „Landwirtschaftliche Betriebsdatenbank“ (LBD). In einer komplexen Hard- und Softwareumgebung werden über das System LBD mehr als 50 Förderverfahren von EU, Bund und Land für die Bereiche „Landwirtschaft“ und „Weinbau“ abgewickelt. In Zusammenarbeit mit internen und externen Entwicklern und Firmen werden die erforderlichen IT-Verfahren konzipiert und entwickelt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Mitarbeit bei Konzeption, Durchführung und Steuerung von IT-Projekten,
- Mitarbeit bei Steuerung und Management der Landwirtschaftlichen Betriebsdatenbank Rheinland-Pfalz,
- Mitwirkung bei der Koordination von Entwicklung, Test und Produktionsaufnahme von Softwarebausteinen,
- Mitwirkung bei der Koordination der dv-technischen Umsetzung von Agrarförderungsmaßnahmen,
- Erarbeitung von Lösungen zur Verbesserung der organisatorischen, fachlichen und EDV-technischen Verfahrensabwicklung im Zahlstellenbereich sowie
- Vorbereitung der Statusberichte an den Lenkungsausschuss.

Gesucht wird eine engagierte und belastbare Persönlichkeit mit überdurchschnittlicher Leistungsbereitschaft, einem hohen Maß an Eigeninitiative, Organisationsgeschick, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein sowie sicherem Auftreten.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) der Fachrichtungen Informatik oder Vermessung mit der Fachrichtung Informatik oder in artverwandten Disziplinen (z. B. Fachinformatiker) oder eine langjährige einschlägige Berufserfahrung,
- Verwaltungskenntnisse insbesondere im Zusammenhang mit der Durchführung von Agrarförderverfahren im InVeKoS-Umfeld,
- hohe Auffassungsgabe, insbesondere hinsichtlich komplexer EU-rechtlicher Sachverhalte,
- Fähigkeit zu gründlicher und zuverlässiger Projektarbeit sowie zur Beurteilung komplexer Sachverhalte,
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,
- gute DV-Kenntnisse, insbesondere Word, Excel, Access- und Datenbankanwendungen,
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen mit der Koordinierung und Steuerung von komplexen Softwareentwicklungsprojekten

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des 3. Einstiegsamts (bisher: gehobener Dienst) bis zur Besoldungsgruppe A 11 sowie vergleichbar tariflich Beschäftigte.

Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sowie einer aktuellen dienstlichen Beurteilung oder einem vergleichbaren Zeugnis sind **spätestens bis zum 15. April 2016 unter Angabe der Kennziffer 8/2016** zu richten an das

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten
- Personalreferat -
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz**

1662.

Im MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN RHEINLAND-PFALZ in MAINZ ist zum 1. Juni 2016 die Stelle

der / des persönlichen FahrerIn / Fahrers der Ministerin (Cheffahrer / in)

in Vollbeschäftigung zu besetzen.

Gesucht wird eine engagierte, äußerst belastbare, zuverlässige, flexible und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die über eine abgeschlossene Berufsausbildung im Kfz- oder technischen Bereich sowie über mehrjährige Berufserfahrung in einem Fahrdienst (möglichst als persönliche / r FahrerIn / Fahrer) und nachgewiesene Fahrstrainingstraining verfügt. Des Weiteren werden sehr gute Umgangsformen in Sprache und Erscheinungsbild sowie absolute Verschwiegenheit vorausgesetzt. Wir erwarten Flexibilität in der Arbeitszeit insbesondere in den Abendstunden und auch an Wochenenden und verbinden damit Ihre Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen.

Die notwendige Fahrerlaubnis und das Einverständnis zur Sicherheitsüberprüfung werden vorausgesetzt. Die Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung ist von Vorteil.

Die Einstellung erfolgt nach dem Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der Personenkraftwagenfahrer der Länder.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Schul- und Ausbildungszeugnis sowie ein aktuelles Arbeitszeugnis) sind **bis zum 13. April 2016 unter Angabe der Kennziffer 7/2016** zu richten an das

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten
- Personalreferat -
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz**

1663.

Die STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD ist eine moderne Landesbehörde im südlichen Rheinland-Pfalz. Sie ist zuständig für Genehmigungsverfahren und eine Vielzahl von weiteren Aufgaben aus den Bereichen Gewerbeaufsicht, Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Raumordnung, Naturschutz und Bauwesen.

Für unsere Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Kaiserslautern suchen wir zum baldigen Eintritt

eine Diplom-Ingenieurin (FH) / einen Diplom-Ingenieur (FH) oder Bachelor

als Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter im Arbeitsbereich „Schutz und Bewirtschaftung des Grundwassers“.

Ihr Aufgabengebiet:

- Beratung der Träger der Wasserversorgung
- Bearbeitung von Bewirtschaftungskonzepten der Wasserversorgung und sonstigen wasserversorgungstechnischen Planungen
- fachliche Beurteilung von Grundwassernutzungen im Rahmen von Zulassungsverfahren und ihre Überwachung
- fachliche Beurteilung bei Genehmigungen von Anlagen der Wasserversorgung (Wasseraufbereitungen, Wasserspeicher) und Vorhaben in Wasserschutzgebieten sowie Durchführung von Bauüberwachungen und Bauabnahmen
- Prüfung der Wirtschaftlichkeit von wasserversorgungstechnischen Maßnahmen im Rahmen der Förderprogramme der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz
- Mitwirkung bei der Bewirtschaftung des Grundwassers sowie bei der Umsetzung der EG - Wasserrahmenrichtlinie
- Ausweisung und Überwachung von Wasserschutzgebieten
- Gewässeraufsicht und Erlass von wasserbehördlichen Anordnungen
- Teilnahme an der Rufbereitschaft der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz
- Mitwirkung bei der Pflege wasserwirtschaftlicher Datenbanken.

Ihr Profil:

- Erfolgreicher Abschluss eines Fachhochschulstudiums der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit Vertiefungsrichtung „Wasserwirtschaft / Siedlungswasserwirtschaft“ oder eines anderen vergleichbaren und für die Ausübung der Tätigkeit geeigneten Hochschulstudiums
- Einschlägige Berufserfahrung (wünschenswert)
- gute EDV-Kenntnisse in MS-Office, nach Möglichkeit auch in GIS-Systemen
- Einsatzfreude und Flexibilität, Konflikt- und Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Verwaltungserfahrung (wünschenswert)
- Pkw-Führerschein.

Unser Angebot:

- eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- die Einstellung als Beschäftigte oder Beschäftigter in der Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- eine familienbewusste Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht,

kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschieben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse und Nachweise) senden Sie bitte auf dem Postweg oder per E-Mail **bis zum 18. April 2016** an die

**Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
- Personalmanagement -
Friedrich-Ebert-Straße 14
67433 Neustadt an der Weinstraße
personalmanagement@sgdsued.rlp.de**

Falls Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auf dem Postwege zukommen lassen, reichen Sie bitte nur Kopien ohne Bewerbungsmappe ein, da keine Rücksendung erfolgt. Die Unterlagen werden von uns nach dem vollständigen Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Theilmann unter der Rufnummer 06321 992755 gerne zur Verfügung.

Wollen Sie mehr über die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd erfahren? Ausführliche Informationen finden Sie unter <http://www.sgdsued.rlp.de/>.

1664.

Die STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD ist eine moderne Landesbehörde im südlichen Rheinland-Pfalz. Sie ist zuständig für Genehmigungsverfahren und eine Vielzahl von weiteren Aufgaben aus den Bereichen Gewerbeaufsicht, Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Raumordnung, Naturschutz und Bauwesen.

Für unser Mess- und Untersuchungsschiff „MS Burgund“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Schiffsführerin / einen Schiffsführer.

Ihr Tätigkeitsfeld:

- Führen des landeseigenen Mess- und Untersuchungsschiffes „MS Burgund“ als Mitglied der drei Personen umfassenden Schiffsbesatzung einschließlich aller damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten
- Verrichten von Wartungs-, Instandsetzungs-, Reinigungs- und Pflegearbeiten an Bord
- Bedienen des Beibootes und der auf dem Schiff montierten Krananlagen
- Repräsentieren des Schiffes bei Bereisungen, Öffentlichkeitsterminen und Erläutern der Schiffsarbeit gegenüber Besuchergruppen und Schulklassen

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Binnenschifferin / Binnenschiffer
- Großes Rheinpatent von Rhein-km 162 bis Rhein-km 642 (Basel bis Oberwinter)

- UKW-Sprechfunkzeugnis und Radarpatent
- Erste-Hilfe-Lehrgang (mind. 4 Doppelstunden)
- mindestens 3-jährige Berufserfahrung als vorgesetzte Schiffsführerin / vorgesetzter Schiffsführer
- Flexibilität bei der Arbeitszeit
- Zuverlässigkeit
- Aufgeschlossenheit und Freude an der Arbeit im Team
- Interesse an wasserwirtschaftlichen Themen
- gute Kommunikationsfähigkeit und gutes mündliches Ausdrucksvermögen.

Der Nachweis des Großen Rheinpatents von Rhein-km 162 bis Rhein-km 1035 (Basel bis Maasmond) sowie arbeitspädagogischer Kenntnisse wären weitere wünschenswerte Voraussetzungen.

Die Einstellung erfolgt als Beschäftigte oder Beschäftigter auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in Entgeltgruppe 9 („kleine“ E 9).

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschieben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse und Nachweise) senden Sie bitte auf dem Postweg oder per E-Mail **bis zum 20. Mai 2016** an die

**Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
- Personalmanagement -
Friedrich-Ebert-Straße 14
67433 Neustadt an der Weinstraße
personalmanagement@sgdsued.rlp.de**

Falls Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auf dem Postwege zukommen lassen, reichen Sie bitte nur Kopien ohne Bewerbungsmappe ein, da keine Rücksendung erfolgt. Die Unterlagen werden von uns nach dem vollständigen Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Theilmann unter der Rufnummer 06321 992755 gerne zur Verfügung.

Wollen Sie mehr über die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd oder das Mess- und Untersuchungsschiff „MS Burgund“ erfahren? Ausführliche Informationen finden Sie unter <http://www.sgdsued.rlp.de/> bzw. <http://www.wasser.rlp.de/servlet/is/7824/>.

1665.

Stellenausschreibung für Beamtinnen und Beamte mit der Zugangsvoraussetzung zum 2. und 3. Einstiegsamt

Im Bereich des LANDESAMTES FÜR FINANZEN sind zum nächsten Beförderungstermin

- a) **2 Planstellen der Besoldungsgruppe A 9 - Steuerinspektorin / Steuerinspektor**
- b) **2 Planstellen der Besoldungsgruppe A 9 + Z - Steuerinspektorin / Steuerinspektor mit Zulage**
- c) **1 Planstelle der Besoldungsgruppe A 12 - Steueramtsrätin / Steueramtsrat**
- d) **3 Planstellen der Besoldungsgruppe A 13 - Regierungsrätin / Regierungsrat**

zu besetzen.

Um diese Stellen können sich Beamtinnen und Beamte

- mit der Zugangsvoraussetzung zum 2. Einstiegsamt der BesGrn. A 8 (zu a) und A 9 (zu b),
- mit der Zugangsvoraussetzung zum 3. Einstiegsamt der BesGrn. A 11 (zu c) und A 12 (zu d)

des Landesamtes für Finanzen bewerben.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebenen Stellen sind grundsätzlich für Bedienstete in Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Bewerbungen sind **bis zum Ablauf von einer Woche nach Veröffentlichung** dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg an das

**Landesamt für Finanzen
- Personalreferat 11a -
Hoevelstraße 10
56073 Koblenz**

zu richten.

1666.

Beim LANDESUNTERSUCHUNGSAMT wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung Humanmedizin, „Institut für Hygiene und Infektionsschutz Trier“, eine Vollzeitstelle befristet bis zum 31. Juli 2017 zur Verwendung als

**medizinisch-technische
Laboratoriumsassistentin /
medizinisch-technischer
Laboratoriumsassistent**

besetzt. Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L, Entgeltgruppe 7). Dienstort ist Trier.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere: Tätigkeiten im Bereich der mikrobiologischen Diagnostik. Arbeiten in Laboratorien der Sicherheitsstufe 1 bis 3 mit Schwerpunkt Lebensmittelmikrobiologie.

Zum Aufgabengebiet gehört auch die Teilnahme am Wochenenddienst im Rotationsverfahren.

Gesucht wird eine teamfähige und belastbare Persönlichkeit mit der Bereitschaft zum flexiblen und selbstständigen Arbeiten. Erfahrungen im Bereich der medizinischen Mikrobiologie bzw. mit molekularbiologischen Verfahren (PCR) sind erwünscht. Erwartet werden außerdem EDV-Kenntnisse in der Standardsoftware (insbesondere Word und Excel). Vorausgesetzt wird eine uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für die Tätigkeiten.

Das Landesuntersuchungsamt fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An Bewerbungen von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Das Landesuntersuchungsamt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen. Die Stelle kann auch Teilzeitbeschäftigungen (je 50 %) besetzt werden, wobei die Arbeitszeit wechselweise nachmittags zu erbringen wäre.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir **bis zum 30. April 2016** vorzugsweise per E-Mail zu richten an

online.bewerbung@lua.rlp.de

oder postalisch an das

**Landesuntersuchungsamt
Abteilung Zentrale Dienste
- Personalreferat -
Mainzer Straße 112
56068 Koblenz**

Bitte beachten Sie bei einer Online-Bewerbung: 1 PDF-Dokument bis zu einer maximalen Größe von 5 Megabyte.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir bei postalischer Bewerbung um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Bitte teilen Sie uns außerdem die Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Arbeitsbereiches Personal, Herrn Markus Buchmann, Tel. 0261 9149-114 oder an die Leiterin des Institutes für Hygiene und Infektionsschutz, Frau Dr. Maria Schmitt (0651 1446-122).

Weitere Informationen über das Landesuntersuchungsamt und über die Abteilung Humanmedizin finden Sie unter <http://www.lua.rlp.de>.

1667.

Beim LANDESUNTERSUCHUNGSAMT RHEINLAND-PFALZ - Institut für Lebensmittel tierischer Herkunft - Abteilung Tiermedizin - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 22. Mai 2017 befristete Teilzeitstelle (75 %)

**einer / s
medizinisch-technischen Assistenten / in
oder vergleichbarer Ausbildung**

im Arbeitsbereich LE 1, Labor „Warenkundliche Untersuchung“ zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (bis Entgeltgruppe 7 TV-L). Dienstort ist Koblenz.

Aufgabengebiete:

- Bearbeitung des Probeneingangs mit Dokumentationsarbeiten und der Assistenz bei der sensorischen Untersuchung von Lebensmitteln tierischer Herkunft.
- Durchführung präparativ-gravimetrischer Untersuchungen, sowie Durchführung von Hilfsanalysen (z. B. pH-Wert, Verdauungsanalyse).

Gesucht wird eine freundliche, teamfähige und belastbare Persönlichkeit mit organisatorischem Geschick und der Bereitschaft zu flexiblem Arbeiten. Ein gutes allgemeines Verständnis von elektronischer Datenverarbeitung wird vorausgesetzt, Erfahrungen in der Laborsoftware Blome Lab sind wünschenswert.

Das Landesuntersuchungsamt fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern, an Bewerbungen von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Bewerber / innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Bewerbungen Älterer sind erwünscht. Das Landesuntersuchungsamt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **bis spätestens 29. April 2016** vorzugsweise per E-Mail zu richten an

online.bewerbung@lua.rlp.de

oder postalisch unter

**Landesuntersuchungsamt
Personalreferat
Mainzer Straße 112
56068 Koblenz**

Bitte teilen Sie außerdem die Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Institutes für Lebensmittel tierischer Herkunft, Frau Dr. Melanie Hassel (0261 9149-360).

Sofern Sie sich postalisch bewerben, weisen wir darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Weitere Informationen über das Landesuntersuchungsamt finden Sie unter <http://www.lua.rlp.de>.

1668.

Beim LANDESUNTERSUCHUNGSAMT RHEINLAND-PFALZ ist zum 1. August 2016

**ein Ausbildungszentrum im Ausbildungsberuf
Kaufmann / Kaufmann für Büromanagement**

im Institut für Lebensmittelchemie und Arzneimittelprüfung (ILCA) Mainz zu besetzen. Die duale Ausbildung (Ausbildungsbehörde / Gastausbildung und wöchentlicher Unterricht an der Berufsschule) dauert drei Jahre. Neben der Berufsschule wird eine dienstbegleitende Unterweisung beim Kommunalen Studieninstitut Mainz durchgeführt.

Wir erwarten:

- Einen guten Sekundarabschluss I (besonders in den Fächern Deutsch und Mathematik)
- Eine gute Allgemeinbildung sowie Interesse an der öffentlichen Verwaltung
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Gute EDV-Kenntnisse (Microsoft Office-Anwendungen)
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Ein freundliches und aufgeschlossenes Auftreten

Wir bieten:

- Eine interessante abwechslungsreiche Berufsausbildung mit einem überbetrieblichen Ausbildungsabschnitt
- Einen qualifizierten Berufsabschluss
- Ausbildungsentgelt / Abschlussprämie nach dem Tarifvertrag für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVA-L BBiG)

Nähere Informationen zum Ausbildungsberuf finden Sie auf den Internetseiten der Arbeitsagentur (www.arbeitsagentur.de) und des Bundesinstituts für Berufsbildung (www.bibb.de).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 22. April 2016** an das

**Landesuntersuchungsamt
Herrn Sven Illig
Emy-Roeder-Straße 1
55129 Mainz**

Bitte teilen Sie außerdem die Rufnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, mit.

Weitere Informationen über das Landesuntersuchungsamt finden Sie unter <http://www.lua.rlp.de>.

1669.

Im Bereich der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (VermKV) ist demnächst beim LANDESAMT FÜR VERMESSUNG UND GEOBASISINFORMATION RHEINLAND-PFALZ (LVerGeo) am Dienstort Koblenz der Dienstposten

**der Leiterin / des Leiters
des Fachbereichs 11
„Haushalt, Finanzen, Zentrale Dienste“
(Besoldungsgruppe A 15 LBesG)**

zu besetzen.

Aufgabenprofil des Dienstpostens:

Der Dienstposten umfasst im Wesentlichen die Aufgabenbereiche des

Haushalts- und Finanzwesens, des zentralen Bau- und Gebäudemanagements sowie der Zentralen Dienste des LVerGeo. Der fachliche Verantwortungsbereich erstreckt sich dabei auf das LVerGeo und die Vermessungs- und Katasterämter in Rheinland-Pfalz. Das Schwergewicht des Aufgabenbereichs der Leiterin / des Leiters des Fachbereichs 11 ist die

- Wahrnehmung der Aufgaben des Beauftragten für den Haushalt,
- Verantwortung für die Abwicklung strategischer und operativer Haushalts- und Finanzangelegenheiten,
- konzeptionelle Weiterentwicklung und Optimierung der Prozessabläufe im Haushalts- und Finanzwesen,
- strategische und konzeptionelle Unterstützung der Behördenleitung und der Führungskräfte in haushaltsrechtlichen Fragestellungen,
- Klärung grundsätzlicher Fragestellungen in allen haushalts- und finanzrechtlichen Bereichen der VermKV,
- Verantwortung für die Bewirtschaftung der Liegenschaften der VermKV einschließlich Haus- und Liegenschaftsverwaltung des LVerGeo,
- konzeptionelle Weiterentwicklung und Optimierung der Prozessabläufe in den Zentralen Diensten des LVerGeo,
- Verantwortung für das Beschaffungswesen der VermKV,
- die kooperative Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs 11.

Ihr Persönlichkeitsprofil:

Weit überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, hohe Integrations- und Innovationskraft sowie strategisches Denken werden erwartet.

Folglich sollte Ihr Persönlichkeitsprofil durch herausragende Befähigungen in Denk- und Urteilsvermögen, Initiative, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Verhandlungsgeschick und Beratungskompetenz, Belastbarkeit, der Fähigkeit und Bereitschaft zur offenen Kommunikation gegenüber Vorgesetzten, Personalvertretungen, Beauftragten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, geprägt sein.

Ihr Qualifikationsprofil:

- Befähigung für das vierte Einstiegsamt der Laufbahn „Naturwissenschaft und Technik“ im Bereich Vermessungs- und Liegenschaftswesen,
- mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A 13 (4. Einstiegsamt) LBesG,
- zum Zeitpunkt der Übernahme des Dienstpostens mindestens noch eine dreijährige Restdienstzeit im aktiven Dienst,
- mehrjährige Berufserfahrung auf allen Verwaltungsebenen der VermKV,
- Erfahrungen im Haushalts- und Finanzwesen des Landes Rheinland-Pfalz oder im abteilungsübergreifenden, organisatorischen Bereich der Haus- und Liegenschaftsverwaltung der VermKV.

Im Rahmen der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen in der Vermessungs- und Katasterverwaltung an und sind daher ausdrücklich an Bewerbungen von Frauen interessiert.

Der zu besetzende Dienstposten ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Dienstpostenausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das

**Landesamt für Vermessung und
Geobasisinformation Rheinland-Pfalz
Postfach 10 03 41
56033 Koblenz**

DIE VERMESSUNGS- UND
KATASTERVERWALTUNG - eine familienfreundliche Verwaltung.

1670.

Wir, der LANDESBETRIEB DATEN UND INFORMATION, als der zentrale IT-Dienstleister des Landes Rheinland-Pfalz, entwickeln und betreiben an den Standorten Mainz und Bad Ems effiziente Lösungen für Landes- sowie Kommunalverwaltungen und garantieren die professionelle Umsetzung der IT-Strategie des Landes Rheinland-Pfalz. Wir sind im Bereich von Hochsicherheits- und Hochverfügbarkeitslösungen primärer Ansprechpartner, beispielsweise für Polizei, Justiz sowie Finanzverwaltung.

Sie verfügen über die geforderte Ausbildung und Interesse an einer Tätigkeit im Personalbereich.

Wir bieten: Ein vielfältiges, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet - die Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, kooperativen Team - persönliche und fachliche Weiterbildung - die Sicherheit des öffentlichen Dienstes - ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Wir brauchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Bad Ems als:

**Personalsachbearbeiter (m / w)
(Kennziffer AS 2016_12)**

im Bereich Zentrale Dienste, Team Z 1 - Personal befristet für die Dauer von zwei Jahren.

Ihre Aufgaben:

Bearbeitung aller Personalangelegenheiten der Tarifbeschäftigten, Beamten / innen und Auszubildenden des LDI sowie der damit verbundenen Aufgaben auch in personalrechtlichen Nebengebieten unter Anwendung von theoretischen Fachkenntnissen in den die Stelle betreffenden Rechtsgebieten der Personalverwaltung im Öffentlichen Dienst, u.a. im Bereich des Beamten-, Arbeits-, Tarif- und Eingruppierungsrechtes.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Frau Ryschko (E-Mail: Anne.Ryschko@ldi.rlp.de, Telefon: 06131 605-425).

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine zuverlässige, belastbare, organisations- und kommunikationsstarke Persönlichkeit, die das breite Spektrum der Anforderungen einer effizienten und modernen Personalsachbearbeitung mit deren vielfältigen Aufgaben und Abläufen beherrscht und setzen u. a. Folgendes voraus:

- Erfolgreicher Abschluss der Laufbahnprüfung für den gehobenen nicht technischen Dienst der allgemeinen inneren Verwaltung oder vergleichbare Laufbahnabschlüsse beim Bund bzw. anderen Bundesländern oder
- 2. Angestelltenprüfung
- Fundierte theoretische Fachkenntnisse in den die Stelle betreffenden Rechtsgebieten der Personalverwaltung im Öffentlichen Dienst, u. a. im Bereich des Beamten-, Arbeits-, Tarif- und Eingruppierungsrechtes
- Den Anforderungen der Stelle entsprechendes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in der deutschen Sprache sowie sicherer Umgang mit MS-Office, SAP-Kenntnisse wünschenswert
- Sicheres und aufgeschlossenes Auftreten, strukturiertes Denkvermögen sowie eine ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative, Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick, sachbezogener Durchsetzungsfähigkeit, Einsatzfreude, Flexibilität und Engagement
- Bereitschaft und Fähigkeit sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten
- Bereitschaft zu Dienstreisen, zur Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie zur Teilnahme an einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung von Tarifbeschäftigten bis Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Gehen Bewerbungen von Teilzeitkräften ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Da die Einstellung nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) erfolgen soll, können Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in den letzten drei Jahren in einem Beschäftigungsverhältnis zum Land Rheinland-Pfalz gestanden haben, nicht berücksichtigt werden. Vorherige

Ausbildungsverhältnisse zum Land Rheinland-Pfalz sind unschädlich.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe der o. a. Kennziffer** vorzugsweise elektronisch in einer PDF-Datei (max. 5 MB) an

personalstelle@ldi.rlp.de

ein, ansonsten schriftlich an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

Die Bewerbungsfrist endet **mit Ablauf des 20. April 2016.**

1671.

Sie sind IT-Spezialist (m / w), engagiert und suchen eine neue Herausforderung mit Zukunftsperspektive?

Wir, der LANDESBETRIEB DATEN UND INFORMATION, als der zentrale IT-Dienstleister des Landes Rheinland-Pfalz, entwickeln und betreiben an den Standorten Mainz und Bad Ems effiziente Lösungen für Landes- sowie Kommunalverwaltungen und garantieren die professionelle Umsetzung der IT-Strategie des Landes Rheinland-Pfalz. Wir sind im Bereich von Hochsicherheits- und Hochverfügbarkeitslösungen primärer Ansprechpartner, beispielsweise für Polizei, Justiz sowie Finanzverwaltung.

Sie verfügen über eine einschlägige Berufserfahrung.

Wir bieten: Ein vielfältiges, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet – die Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, kooperativen Team – persönliche und fachliche Weiterbildung – die Sicherheit des öffentlichen Dienstes – ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Wir brauchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

Projektleiter (m / w) mit dem Schwerpunkt Digitalisierung der Verwaltungsabläufe (Kennziffer AS 2016_13)

im Bereich Anwendungen und Services, Team A2 – Dokumenten- und Content-Managementsysteme.

Ihre Aufgaben:

- Projektleitung und -realisierung im Umfeld von eGovernment-Lösungen (Portal-, Dokumentenmanagement- / Workflowlösungen)
- Konzepterstellung für die Einführung neuer Verfahren und Lösungen in der Landesverwaltung Rheinland-Pfalz und die Integration in die bestehende IT-Landschaft

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Parplies (E-Mail: horst.parplies@ldi.rlp.de, Tel: 06131 605-322).

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine zuverlässige, belastbare, organisations- und kommunikationsstarke Persönlichkeit, die das breite Spektrum der auf dieser Stelle wahrzunehmenden Aufgaben beherrscht und setzen u. a. Folgendes voraus:

- Abgeschlossene, IT-einschlägige Hochschulausbildung (Bachelor- bzw. entsprechender Hochschulabschluss) oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf oder im Rahmen einer der ausgeschriebenen Tätigkeit entsprechenden Berufserfahrung erworbene entsprechende Fähigkeiten und Kenntnisse
- Entsprechende praktische und nachweisliche Berufserfahrung sowie Fertigkeiten und tiefgehende Kenntnisse auf dem jeweils aktuellen Stand der entsprechenden Technik / Software - u. a. in folgenden Bereichen: Webserverbetrieb und Webentwicklung, Internet / Intranet, Portaltechnologie, Dokumenten- und Workflowmanagement (vorzugsweise der Produkte DOMEA®, Regisafe und Fabasoft), Microsoft SharePoint, Elektronische Archivierung, gängige Schnittstellenprogrammierung und Dateiaustauschformate, Standard CMIS, Fachverfahrensintegration, Netzwerke, Relationale Datenbanken (vorzugsweise MySQL/ Oracle), Betriebssysteme (Linux Derivate), Konzeptionelles Arbeiten, Projektmanagement und Leitung von IT-Projekten, Qualitätsmanagement, IT-Sicherheit, Erstellung von technischen Konzepten und Dokumentationen, Beherrschung von Präsentationstechniken
- Eine Projektleiterzertifizierung bzw. -ausbildung ist wünschenswert
- Ebenso Grundkenntnisse über den Aufbau und Ablauf der staatlichen Verwaltung, Kenntnisse im Rahmen von Geschäftsprozessoptimierungen und Prozessabläufen, Kenntnisse im Bereich von Ausschreibungsverfahren der Öffentlichen Verwaltung
- Bereitschaft und Fähigkeit sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten
- Den Anforderungen der Stelle entsprechende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie die Bereitschaft, sich einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz zu unterziehen
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden sowie die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Einsatzfreude, Belastbarkeit, Flexibilität und Engagement
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung von Tarifbeschäftigten bis Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Gehen Bewerbungen von Teilzeitkräften ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe der o.a. Kennziffer** vorzugsweise elektronisch in einer PDF-Datei (max. 5 MB) an

personalstelle@ldi.rlp.de

ein, ansonsten schriftlich an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

Die Bewerbungsfrist endet **mit Ablauf des 27. April 2016**.

1672.

POLIZEIPRÄSIDIUM MAINZ

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir im Kriminalkommissariat 6 bei der Kriminalinspektion Mainz

eine / n Stellvertretende / n Leiter / in.

Aufgaben:

- Abschließende Bearbeitung von Ermittlungsvorgängen gemäß VV „Organisation der Polizei“ einschließlich Aktenführung und Meldedienste
- Anordnung und Durchführung von Eingriffsmaßnahmen
- Durchführung von Ermittlungen und Vernehmungen
- Tatortarbeit
- Vertretung der Kommissariatsleitung

Anforderungsprofil:

- Rheinland-pfälzische Beamtinnen / Beamte der Kriminalpolizei
 - ab Besoldungsgruppe A 10
 - mit Abschluss des Studiums an der Hochschule der Polizei oder der Aufstiegsausbildung
- Vierjährige Verwendung im Kriminaldienst
- Umfassende kriminalpolizeiliche und -taktische Befähigung
- Kenntnisse im operativen Bereich wären wünschenswert

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, schriftliches Ausdrucksvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit

Im Hinblick auf das Frauenförderprogramm der Landesregierung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Über eine mögliche Berücksichtigung teilzeitbeschäftigter Bewerberinnen und Bewerber kann nur unter Beachtung von Umfang, Lage und Verteilung der täglichen Arbeitszeit entschieden werden. Diese Daten sind in der Bewerbung insofern anzugeben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung **innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung** an das

**Polizeipräsidium Mainz
Referat PV 3
Valenciaplatz 2
55118 Mainz**

1673.

Im Geschäftsbereich des POLIZEIPRÄSIDIUMS KOBLENZ / ABTEILUNG POLIZEIEINSATZ / FÜHRUNGSSTAB ist ab sofort die nachgenannte Führungsfunktion neu zu besetzen:

**Leiterin / Leiter des Sachbereichs 23
- Waffen und Gerät -.**

Um diese Funktionsstelle, die nach Besoldungsgruppe A 13 bewertet ist, können sich rheinland-pfälzische Polizeibeamtinnen / Polizeibeamte der Schutzpolizei mit der Befähigung für das dritte Einstiegsamt (gehobener Polizeidienst) ab der Besoldungsgruppe A 12 bewerben, soweit die nachaufgeführten Bewerbungsvoraussetzungen gegeben sind:

Aufgabenbeschreibung:

- Führung des Sachbereichs 23, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiter
- Erarbeitung und Mitwirkung bei der Umsetzung von Lösungsvorschlägen zur Einsatzplanung und Einsatzvorbereitung
- Planung von Beschaffungsmaßnahmen, Verwaltung zugewiesener Haushaltsmittel gemäß Landeshaushaltsordnung
- Durchführung von Revisionen gemäß gültiger Richtlinien (u. a. PDV 600)
- Beratung der Führungskräfte bezüglich der Verwendung von Führungs- und Einsatzmitteln

Anforderungsprofil:

- Abschluss des Studiums an der Hochschule der Polizei (zuvor FHöV Fachbereich Polizei) mit Führungsausbildung oder Abschluss der Aufstiegsausbildung für den gehobenen Polizeidienst
- Führungsqualifizierung - Teilnahme an der für die Funktion vorgesehenen Führungsqualifizierung (vor oder nach Entscheidung über die Stellenvergabe)
- Vierjährige Verwendung in Führungsfunktionen des gehobenen Polizeidienstes (3. Einstiegsamt) in Stab und / oder Linie
- Bereitschaft zur Teilnahme an mehrwöchigen Ausbildungsmodulen an der Bundespolizeiakademie in Lüneburg

Herausragende Befähigungen:

- Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit, Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung.

Darüber hinaus werden Kenntnisse im Bereich des Haushaltswesens, umfassende Kenntnisse der polizei- und waffentechnischen Ausstattung, Grundkenntnisse in der Foto- und Videotechnik sowie in der Verkehrsüberwachungstechnik erwartet. Erfahrungen im technischen Bereich sind wünschenswert.

Die zu besetzende Funktionsstelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Im Rahmen der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes strebt das Polizeipräsidium Koblenz eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen in seinem Geschäftsbereich an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Das Polizeipräsidium Koblenz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitsgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens sind Bewerbergespräche vorgesehen.

Bewerbungen erbitten wir **bis drei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung an das

**Polizeipräsidium Koblenz
Referat PV 3
Moselring 10 - 12
56068 Koblenz**

Für sachbereichsspezifische Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Stabsbereichs 2, Herr Christian Kelling (Tel. 0261 103 2112), zur Verfügung.

1674.

Bei dem POLIZEIPRÄSIDIUM TRIER / POLIZEIDIREKTION TRIER / POLIZEIINSPEKTION BAUMHOLDER ist zum 1. Juli 2016 eine Stelle

einer Dienstgruppenleiterin / eines Dienstgruppenleiters

zu besetzen. Die Funktion ist nach der Besoldungsgruppe A12 bewertet.

Aufgabenbeschreibung:

Führung der Dienstgruppe, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;

Steuerung, Koordination und Kontrolle von Einsätzen und der Sachbearbeitung im Rahmen der Dienstgruppe, Führung von Sondereinsätzen und Sofortlagen nach Weisung, Vertretung der Leiterin der Polizeiinspektion außerhalb der allgemeinen Dienstzeit, Eigenständige Sachbearbeitung in Relation zu der Anzahl der zu führenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich Beamtinnen- und Beamte mit der Befähigung für das dritte Einstiegsamt, die über einen Abschluss des Studiums an der Hochschule der Polizei oder über einen Abschluss der Aufstiegsausbildung verfügen.

Dreijährige Verwendung in der polizeilichen Sachbearbeitung.

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit.

Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung.

Erwartet werden die Beachtung der Grundsätze des Gender Mainstreaming und ein gleichstellungsorientiertes Führungsverhalten.

Im Rahmen des rheinland-pfälzischen Frauenförderungsprogramms besteht an Bewerbungen von Frauen besonderes Interesse. Aufgrund bestehender Unterrepräsentanz in Führungspositionen werden sie bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung und Befähigung ebenfalls bevorzugt berücksichtigt.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen werden **innerhalb von drei Wochen nach der Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung erbeten an das

Polizeipräsidium Trier
Referat PV 3
Salviastraße 9
54290 Trier

1675.

Bei der DIREKTION DER BEREITSCHAFTSPOLIZEI in MAINZ ist in der Abteilung Polizeieinsatz demnächst die nachfolgende Stelle neu zu besetzen:

Leiter / in des Sachgebietes 22 / 23 / Fahrschule beim Stabsbereich 2.

Die Aufgabenschwerpunkte umfassen folgende Bereiche:

- Leitung und Organisation der Sachbereiche 22 (Kfz), 23 (Waffen und Gerät) und Fahrschule

- Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiter
- Bedarfsplanung und Beschaffung sowie Koordination des Einsatzes von Führungs- und Einsatzmitteln im Sachbereich
- Zusammenarbeit in grundsätzlichen Angelegenheiten der Sachbereiche mit dem Bundesministerium des Innern, den Bereitschaftspolizeien der Länder sowie anderen Polizeibehörden und -einrichtungen
- Regelung der Fahrschulausstattung und des Fahrschulbetriebes für die Polizei des Landes

Als herausragende Befähigungen werden Fachkompetenz, schriftliches Ausdrucksvermögen, mündliches Ausdrucksvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Organisationsfähigkeit und Flexibilität sowie Verhandlungsgeschick erwartet.

Bewerben hierfür können sich Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte des dritten Einstiegsamtes mit erfolgreich abgeschlossener Laufbahnausbildung und Führungsausbildung oder Teilnahme an Seminaren „Lehre vom Führungsverhalten“ (vor oder nach der Stellenzuweisung).

Eine mindestens dreijährige Erfahrung in unterschiedlichen Funktionen des Polizeidienstes wird vorausgesetzt.

Die Bereitschaft, an erforderlichen fachspezifischen Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen sowie die Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung werden vorausgesetzt.

Darüber hinaus sollten technisches Verständnis sowie einschlägige Erfahrungen und sachbereichsübergreifende Kenntnisse vorhanden sein im Bereich des Einsatzmittel- und Materialmanagementsystems (EMM) und den zugrundeliegenden Softwareanwendungen (SAP, Betriebskostenrechner, elektronisches Fahrtenbuch, Dienstunfallerfassungen-, Recherche und Auswertesystem RAS).

Im Hinblick auf das Frauenförderprogramm der Landesregierung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Teilzeitbeschäftigte Beamtinnen und Beamte können sich ebenfalls bewerben. Über deren Einbeziehung in das weitere Verfahren kann jedoch nur unter Berücksichtigung von Umfang, Lage und Verteilung der täglichen Arbeitszeit entschieden werden. Insofern sind diese Daten in der Bewerbung anzugeben.

Nähere Auskunft zur Aufgabenstellung erteilt auf Anfrage der Leiter des Stabsbereiches 2, Herr PHK Stefan Mohr, Tel.: 06131 655200.

Bewerbungen bis **spätestens drei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Ausschreibung erbeten an die

Direktion der Bereitschaftspolizei
Referat PV 3
55129 Mainz

1676.

Die TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN ist die einzige technisch-ingenieurwissenschaftlich ausgerichtete Universität in Rheinland-Pfalz und untergliedert sich in 12 verschiedene Fachbereiche. Sie bietet mehr als 100 praxis- und zukunftsorientierte Studiengänge an. Außerdem ist die TU Kaiserslautern mit dem Distance and Independent Studies Center (DISC) einer der führenden Anbieter postgradualer Fernstudiengänge in Deutschland. In bundesweiten Hochschulrankings von Spiegel und Focus belegte sie bereits in verschiedenen Kategorien Spitzenplätze. Die TU Kaiserslautern ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 2100 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in der Region.

In der Universitätsbibliothek der Technischen Universität Kaiserslautern ist für den Einsatz in verschiedenen Bereichen zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zunächst befristet bis 30. Juni 2017 zu besetzen:

Bibliotheksmitarbeiterin / Bibliotheksmitarbeiter
Kennziffer: L 18 18 03 16

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Allgemeine Benutzungsaufgaben
- EDV-Ausleihverbuchung
- Auskunftserteilung vor Ort, per E-Mail und am Telefon
- Erwerbungsaufgaben und Bestellungen im integrierten Bibliotheksinformationssystem
- Fernleihvorbereitungen
- Bestandsbearbeitung und Bestandspflege

Unser Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte / r für Medien- und Informationsdienste oder in einem verwandten Beruf (Archiv, Buchhandel, Verlag u. Ä.)
- Erfahrung im Umgang mit gedruckten und elektronischen Medien
- Kenntnisse bibliotheks- und medienbezogener EDV-Anwendungen
- Ausgeprägte Serviceorientierung
- Sorgfältige Arbeitsweise und Gewissenhaftigkeit
- Organisationstalent
- Flexibler Arbeitseinsatz

Wir bieten:

- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Zusätzliche Altersversorgung (VBL)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer L 18 18 03 16**, vorzugsweise per E-Mail, **bis spätestens 25. April 2016** an:

TU Kaiserslautern
Hauptabteilung Personal
Postfach 30 49
67653 Kaiserslautern

oder

E-Mail: bewerbungen@verw.uni-kl.de

Ihre Ansprechpartnerin in der Hauptabteilung Personal ist Frau Speiger (Tel.: 0631 205-2742, E-Mail: kerstin.speiger@verw.uni-kl.de).

Bei Rückfragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen der Leiter der UB-Benutzung, Herr Rauber (Tel.: 0631 205-2916, E-Mail: rauber@ub.uni-kl.de) gerne zur Verfügung.

Universitäts-Homepage:
http://www.uni-kl.de/stellenangebote

Informationen zur Universitätsbibliothek im Internet:
www.ub.uni-kl.de

Weitere Hinweise zur Stellenausschreibung:

- Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen
- Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen)
- Bewerbungen Älterer sind erwünscht
- Die Stelle kann grundsätzlich auch in Teilzeitform besetzt werden
- Bitte reichen Sie nur unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen / Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt
- Bei einer elektronischen Bewerbung bitte nur ein einziges zusammenhängendes PDF anhängen
- Datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens wird garantiert
- Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.
- Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o. ä.), werden nicht erstattet.

1677.

Im Präsidialamt der UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet die

Leitung der Stabsstelle Hochschulbauentwicklung, Finanzen, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

in der Abteilung 4: Hochschulbau, Finanzen, Hausverwaltung im zeitlichen Umfang von derzeit 39 Stunden wöchentlich zu besetzen. Der Dienort ist Mainz.

Aufgaben:

Die Stabsstelle Hochschulbauentwicklung, Finanzen, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wird neu an der Universität eingerichtet. Bei der Etablierung und der Weiterentwicklung dieses Aufgabengebiets ist ein hoher Entscheidungs- und Gestaltungsspielraum gegeben: Sie entwickeln Strategien und Konzepte zum Hochschulbau und zur Raum- und Flächennutzung einschließlich der damit verbundenen Finanzierungsfragen und zur Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz an den Standorten Koblenz und Landau. Sie arbeiten eng mit dem Landesbaubetrieb (LBB) zusammen und sind erste / r Ansprechpartner / in für den Wissenschaftsbereich.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium (insbesondere BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen) an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (Diplom, Master, ausgenommen Bachelorgrad)
- Wissenschaftliches Grundlagenwissen der Betriebswirtschaft oder Volkswirtschaft
- Fundierte Kenntnisse des Rechnungswesens und Finanzcontrollings
- Fundierte Kenntnisse im Projektmanagement
- Kenntnisse der Regelungen der Arbeitsstättenverordnung sowie der einschlägigen Regelungen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes
- Sehr gute Anwenderkenntnis von MS-Office Produkten und einzusetzender Spezialsoftware

Persönliche Voraussetzungen:

- Eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Verbindliches und serviceorientiertes Auftreten
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Team- und Motivationsfähigkeit
- Im Hinblick auf die Betreuung der Standorte der Universität in Koblenz und Landau die Bereitschaft zur uneingeschränkten Mobilität
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Modern eingerichteten Arbeitsplatz
- Einen hohen und eigenverantwortlichen Gestaltungsspielraum

Schwerbehinderte Bewerber / innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen). Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Bewerberinnen / Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) **bis zum 22. April 2016 unter Angabe der Kennziffer 40/2016** an den

Präsidenten der Universität Koblenz-Landau Präsidialamt Rhabanusstraße 3 55118 Mainz E-Mail: bewerbung@uni-koblenz-landau.de

Wir bitten elektronische Bewerbungen ausschließlich im PDF-Format einzusenden.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter der Abteilung 4: Hochschulbau, Finanzen, Hausverwaltung, Herr Hartmut Sonnet, gerne zur Verfügung (Tel.: 06131 37460-80).

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und

verwenden Sie keine Mappen / Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere

1678.

Im Präsidialamt der UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU ist in der Abteilung 3: Rechtsangelegenheiten, Studium und Lehre im Präsidialamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Volljuristin / eines Volljuristen (EGr. 13 TV-L)

im zeitlichen Umfang 29,25 Stunden wöchentlich unbefristet zu besetzen. Der Dienort ist Mainz.

Aufgabenbereich:

Eigenverantwortliche Bearbeitung projektbezogener Aufgabenstellungen und aller damit im Zusammenhang stehenden rechtlichen Fragestellungen. Dies beinhaltet unter anderem die Sicherstellung der sach- und fristgerechten Projektdurchführung in allen Verfahrensschritten; Festlegung von Zeitplänen, Meilensteinen und Projektabschnitten sowie deren Koordination in Abstimmung mit internen und externen Verantwortlichen; Begleitung des Diskussionsprozesses und die Vorstellung gegenüber allen Statusgruppen der Universität; sofern erforderlich Vertretung der Universität Koblenz-Landau in gerichtlichen Prozessen.

Fachliche Anforderungen:

Neben einem erfolgreich abgeschlossenen 1. und 2. juristischen Staatsexamen (mindestens „befriedigend“) erwarten wir fundierte Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgebiete (Prüfungs- und Hochschulzulassungsrecht, allgemeines Verwaltungsrecht, Vertragsrecht, Datenschutzrecht und Personalvertretungsrecht) sowie vertiefte Erfahrungen im Projektmanagement bzw. die Bereitschaft, sich die genannten Kenntnisse rasch anzueignen.

Persönliche Voraussetzungen:

Für das Aufgabengebiet ist Durchsetzungskraft und Verhandlungsgeschick zur Wahrnehmung der Interessen der Universität erforderlich. Gleichzeitig erwarten wir Teamfähigkeit und eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie ausgeprägtes Verständnis EDV-gestützter Abläufe. Sehr gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit und ein verbindliches Auftreten sind erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerber / innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen). Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines

Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Bewerber / innen senden **bis zum 18. April 2016** ihre Bewerbung mit den Unterlagen (Lebenslauf mit beruflichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **unter Angabe der Kennziffer 41/2016** an den

**Präsidenten der Universität
Koblenz-Landau
Präsidialamt
Rhabanusstraße 3
55118 Mainz**

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter der Abteilung 3: Rechtsangelegenheiten, Studium und Lehre, Herr Robert Däbritz, gerne zur Verfügung (Tel.: 06131 37460-92).

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere

1679.

Im Präsidialamt der UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine Elternzeitvertretung die Position

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters für Berichtswesen und Kosten- und Leistungsrechnung (EG 10 TV-L)

in der Abteilung 5: Controlling, EDV im zeitlichen Umfang 39 Stunden wöchentlich befristet bis zum 3. November 2017 zu besetzen. Die Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet. Der Dienstort ist Mainz.

Aufgaben:

Mitarbeit im Bereich Hochschulinformation und Berichtswesen mit Schwerpunkt Kostenrechnung, insbesondere:

- Stammdatenpflege, Weiterentwicklung der Schlüsselsystematiken,
- Erstellung von Auswertungen, Analysen und Berichten,
- Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des universitären Berichtswesens und der Kosten- und Leistungsrechnung,
- inneruniversitäre Beratung zur Kostenrechnung und zum Berichtswesen, Erstellung und Aktualisierung von Dokumentationen und des Informationsangebots im Intranet der Universität.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes BWL-Studium (FH- oder Bachelorabschluss) oder vergleichbar (z. B. Diplom-Kaufmann / Kauffrau (FH), Bachelor of Science (Wirtschaftswissenschaft) mit dem Schwerpunkt Kosten- und Leistungsrechnung / Controlling,
- sehr gute IT-Kenntnisse (Office, Software für Finanz- und Personalmanagement und KLR),
- Breite und tiefgehende betriebswirtschaftliche und verwaltungsrechtliche Kenntnisse, insbesondere Kenntnisse der

allgemeinen haushaltsrechtlichen Vorschriften (z. B. LHO und die Haushaltssystematik der LHO) und der Kameralistik.

Persönliche Voraussetzungen:

- Teamfähigkeit
- Strukturierte Arbeitsweise
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise

Schwerbehinderte Bewerber / innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen). Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Bewerberinnen / Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) **bis zum 25. April 2016 unter Angabe der Kennziffer 39/2016** an den

Präsidenten der Universität

Koblenz-Landau

Präsidialamt

Rhabanusstraße 3

55118 Mainz

E-Mail: bewerbung@uni-koblenz-landau.de

Wir bitten elektronische Bewerbungen ausschließlich im PDF-Format einzusenden.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter der Abteilung 5: Controlling, EDV, Herr Christian Hoffmann, gerne zur Verfügung (Tel.: 06131 37460-22).

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen / Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere

1680.

Am Fachbereich I der UNIVERSITÄT TRIER ist zum WS 2016 / 17 eine

Juniorprofessur (W1) für Psychologie

mit einem / r Bewerber / in für zunächst drei Jahre zu besetzen.

Mit dieser Stelle aus dem Hochschul- und Wissenschafts-Programm (HWP) zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre sollen die zukünftigen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Trier gestärkt werden.

Die Aufgaben ergeben sich aus § 48 des rheinland-pfälzischen Hochschulgesetzes. Gesucht wird eine erfahrene Forscherpersönlichkeit; der / die zukünftige Inhaber / in der Stelle soll über ein bereits laufendes Forschungsprogramm verfügen. Der bisherige Erfolg ihrer / seiner Forschung ist durch internationale Publikationen und kompetitive Drittmittelbewerbungen (DFG o.ä.) nachzuweisen.

Einstellungsvoraussetzungen sind gemäß § 54 des rheinland-pfälzischen Hochschulgesetzes neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium pädagogische Eignung und die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die herausragende Qualität der Promotion nachgewiesen wird, sowie weitere wissenschaftliche Leistungen außerhalb der Promotion. Beschäftigungszeiten vor und nach der Promotion und die Promotionsphase selbst sollen zusammen nicht mehr als sechs Jahre betragen haben.

Das Dienstverhältnis wird zunächst auf drei Jahre begründet und nach positiver Evaluierung auf weitere drei Jahre verlängert. Es ist mit der Auflage verbunden, einen Teil des Lehrdeputates in den Masterstudiengang „Nebenfach Genderstudien“ einzubringen.

Das Forschungsprogramm kann aus allen Bereichen der Psychologie stammen, sollte jedoch zum bestehenden Forschungsschwerpunkt Psychobiologie des Stresses (<https://www.uni-trier.de/index.php?id=51898>) anschlussfähig sein und einen Gender-Bezug erkennen lassen. Darüber hinaus ist eine Integration in die Struktur des Faches Psychologie wünschenswert.

Die Lehre (4 SWS in der ersten, 6 SWS in der zweiten Phase der Juniorprofessur) ist in dem inhaltlichen Bereich des / r Stelleninhabers / in und im Bereich Methodenlehre anzubieten. Das Dienstverhältnis ist mit der Auflage verbunden, einen Teil des Lehrdeputates in den Masterstudiengang „Nebenfach Genderstudien“ einzubringen.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Trier vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl der Wissenschaftlerinnen zu erhöhen und fordert diese nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und nur als unbeglaubigte Kopie vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Übersicht über die Lehrtätigkeit) in elektronischer Form **bis zum 29. April 2016** an die

**Dekanin des Fachbereichs I
der Universität Trier**

**Frau Professor Dr. Michaela Brohm
54286 Trier
dekanfb1@uni-trier.de**

zu richten.

1681.

An der HOCHSCHULE WORMS ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Stab bei der Hochschulleitung, folgende Stelle in Vollzeit (zurzeit

39,00 Wochenstunden) befristet bis
2. April 2021 zu besetzen:

**Referent / in des Präsidenten
(Kennziffer: 2016-14-REF).**

Ihre Aufgaben:

Sie unterstützen den Präsidenten bei allen Tätigkeiten, die bei der Ausübung seines Amtes anfallen.

Dies umfasst unter anderem:

- Recherche zu Themen aus dem gesamten Hochschulbereich
- Erstellen von Präsentationen, Reden, Vorträge und Berichte des Präsidenten
- Weiterentwicklung der Hochschulstrategie
- Ausarbeitung von Entscheidungen des Präsidenten
- Vertretung des Präsidenten in Arbeitsgruppen und Netzwerken
- Vor- und Nachbereitung von Tagesordnungspunkten für / aus Sitzungen und Besprechungen
- Leitung von Projekten bzw. Mitwirkung an Projekten des Präsidenten
- Strategische Konzeption und Umsetzung von Projekt- und Unternehmenssteuerungstools

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss (Diplom / Bachelor oder gleichwertiger Abschluss),
- eine dem Aufgabengebiet entsprechende Berufserfahrung, idealerweise in einer Wissenschaftseinrichtung,
- Kompetenzen und Erfahrungen im Projektmanagement, Qualitätssicherung sowie im Bereich Controlling,
- die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu durchdringen und darzustellen sowie ausgezeichnete kommunikative, organisatorische und konzeptionelle Fähigkeiten,
- sicheres Formulieren von Texten in Deutsch und Englisch,
- sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten (PowerPoint, Word, Excel),
- die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden und Dienstreisen sowie die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung wird vorausgesetzt,
- ein sicheres und gewandtes Auftreten,
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit und Loyalität,
- Kenntnisse der Hochschulstrukturen in Rheinland-Pfalz sind erwünscht.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem TV-L. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TV-L.

Die Hochschule Worms tritt für Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **bis zum 2. Mai 2016 unter Angabe der oben genannten Kennziffer** erbeten an

bewerbung@hs-worms.de

(in einer pdf-Datei mit max. 5 MB) oder auf dem Postweg an die

**Kanzlerin der Hochschule Worms
Erenburgerstraße 19
67549 Worms**

Hinweis zu den Bewerbungsformen:
Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als nicht beglaubigte Kopien (keine Originale!) ein und verwenden Sie keine Mappen, Schnellhefter, Folien oder ähnliches, da eine Rücksendung der eingereichten Unterlagen aus Kostengründen nicht erfolgt. Die datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens wird garantiert. Bitte beachten Sie, dass keine Eingangsbestätigungen versandt werden.

1682.

An der FACHHOCHSCHULE BINGEN ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine auf zwei Jahre befristete Stelle in Vollzeit (39 Std. / Woche)

**einer / eines
Personalsachbearbeiterin /
Personalsachbearbeiters**

zu besetzen.

Gesucht wird eine Person mit einer guten Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte / r oder vergleichbarer Ausbildung im öffentlichen Dienst.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 8 des TV-L.

Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.fh-bingen.de/hochschule/stellenangebote.html> unter dem Stichwort Personalsachbearbeiterin / Personalsachbearbeiter.

1683.

Der BEZIRKSVERBAND PFALZ sucht beim Naturpark Pfälzerwald für das mit EU-Mitteln finanzierte LIFE-Projekt „Schaffung eines grenzüberschreitenden ökologischen Netzwerks im Biotopverbund Pfälzerwald / Vosges du Nord“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine / einen Koordinatorin / Koordinator
(Eingruppierung EG 13 TVöD).**

Wir erwarten von den Bewerbern ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Landschaftsökologie mit Schwerpunkt Biodiversitätsschutz, bzw. Biotop-, Artenschutz / Naturschutz oder einen anderen vergleichbaren einschlägigen Hochschulstudiengang. Den kompletten Text der Ausschreibung finden Sie auf der Internetseite des Bezirksverbands Pfalz unter www.bv-pfalz.de.

Der Bezirksverband Pfalz strebt eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen sehen wir daher mit besonderem Interesse entgegen. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse haben, an maßgeblicher Stelle Einfluss auf die ökologische Entwicklung des Naturparks Pfälzerwald zu nehmen,

senden Sie bitte Ihre Bewerbung **bis zum 30. April 2016** an den

**Bezirksverband Pfalz
Referat 20
Bismarckstraße 17
67655 Kaiserslautern**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 0631 3647-140 zur Verfügung.

1684.

Bei der VERBANDSGEMEINDE DANNSTADT-SCHAUERNHEIM mit rd. 13.000 Einwohnern ist frühestens zum 1. Juni 2016 und spätestens zum 1. September 2016 die Stelle

**des / der Büroleiters / Büroleiterin
(bzw. Leiter / in Fachbereich 1)**

in Vollzeit zu besetzen.

Die Stelle kann sowohl mit einer Beamtin / einem Beamten der 3. Qualifikationsebene bis zu Besoldungsgruppe A 13 als auch mit einem / einer Beschäftigten mit der 2. Verwaltungsprüfung bis zur Entgeltgruppe 13 TVöD besetzt werden.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- Büroleitung und Leitung des Fachbereiches 1 (Zentralverwaltung)
- Grundsatzangelegenheiten der Verbandsgemeindeverwaltung
- Steuerung und Koordination der Verwaltungsabläufe
- Innere Organisation der Verwaltung
- Planung Personaleinsatz
- Organisations- und Personalentwicklungsplanung
- Servicestelle für Verbandsgemeinderat, Ortsgemeinderäte, Ortsbürgermeister (Beratung der Gremien etc.)
- Fragen des Kommunalverfassungsrechts
- Öffentlichkeitsarbeit
- Liegenschaftsverwaltung
- Durchführung von Wahlen

Wir erwarten:

- Ausbildung als Beamtin oder Beamter im dritten Einstiegsamt (früher gehobener nichttechnischer Dienst) oder
- eine vergleichbare Ausbildung zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt bzw. Bachelor of Arts Verwaltung / Verwaltungsbetriebswirtschaft oder Verwaltungsfachwirt / in
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Organisations- und Personalentwicklung und Personalführung
- Hohe Motivation, Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit
- Kooperatives und bürgerfreundliches Auftreten

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte in schriftlicher Form **bis spätestens 22. April 2016** an die

**Verbandsgemeindeverwaltung
Am Rathausplatz 1
67125 Dannstadt-Schauernheim**

Bekanntmachungen der Gerichte

1685.

Öffentliche Zustellung

An den Beklagten Tali Haylaz, letzte bekannte Adresse Hachenburger Straße 30, 57537 Wissen, wird ein Schriftstück öffentlich zugestellt.

Das Schriftstück kann in den Räumen der Zivilabteilung des Amtsgerichts Betzdorf, Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, Zimmer 314 3. OG, eingesehen werden. Mit der Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Betzdorf, den 9. März 2016

- 36 C 160/15 - Das Amtsgericht

1686.

Öffentliche Aufforderung

Am 4. 9. 2014 verstarb Friedhelm Heinrich Walkenbach, geboren am 8. 1. 1944, letzte Anschrift: 57537 Wissen.

Alle Erben der 1. und 2. Ordnung haben die Erbschaft ausgeschlagen. Weitere Erben wurden nicht ermittelt. Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 6 Wochen ab Veröffentlichung beim Nachlassgericht Betzdorf anzumelden, andernfalls wird gemäß § 1964 BGB festgestellt, dass ein anderer Erbe als der Fiskus des Landes Rheinland-Pfalz nicht vorhanden ist. Die Rechte vorhandener Erben am Nachlass bleiben durch die gerichtliche Feststellung unberührt. Es besteht eine Forderung der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH in Höhe von 8494,22 EUR gegen den Nachlass.

Betzdorf, den 30. März 2016

- 12 VI 104/16 - Das Amtsgericht

1687.

In dem Nachlassverfahren Friedrich Altenhofen hat das Amtsgericht - Nachlassgericht - Idar-Oberstein am 21. März 2016 beschlossen: die Nachlassgläubiger - mit Ausnahme der unten angegebenen - dem am 20. 11. 2014 verstorbenen Friedrich Altenhofen zuletzt wohnhaft in Brühlstraße 7, 55765 Herrstein, werden mit ihren Rechten ausgeschlossen mit der Folge, dass sie von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen können, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt und dass jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit haftet (§§ 458, 460 FamFG).

Folgende Nachlassgläubiger bleiben mit ihren Rechten vorbehalten: Creditreform Bad Kreuznach Langenfeld KG in Bad Kreuznach.

Idar-Oberstein, den 30. März 2016

- 61 VI 765/15 - Das Amtsgericht

Ausschließungsbeschlüsse / Ausschlussurteile

1688.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler

Gemarkung Berg (Eifel) Blatt 2573 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 6000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 24. März 2016

- 30 UR II 8/15 - Das Amtsgericht

1689.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 4490127 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Sobernheim Gemarkung Simmertal Blatt 2306 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 23.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bad Sobernheim, den 23. März 2016

- 6 UR II 7/15 - Das Amtsgericht

1690.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Ober-Ingelheim Blatt 3250 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 45.000,- EUR mit 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bingen am Rhein, den 17. März 2016

- 30 UR II 20/15 - Das Amtsgericht

1691.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Bingerbrück Blatt 1736 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 53.400,- DM mit 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bingen am Rhein, den 17. März 2016

- 30 UR II 25/15 - Das Amtsgericht

1692.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Bingen Blatt 2669 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 5000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bingen am Rhein, den 17. März 2016

- 30 UR II 26/15 - Das Amtsgericht

1693.

Ausschließungsbeschluss: Der im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg Gemarkung Pickließem Blatt 817 lfd. Nr. 1 Flur 2 Flurstück 71, Ackerland, vor Dickert, 8280 qm; lfd. Nr. 2 Flur 13 Flurstück 25, Ackerland, Eich, 2116 qm; lfd. Nr. 3 Flur 6 Flurstück 41, Acker, in Breitwiesen, Grünland, 9174 qm; eingetragene Eigentümer Herr Emmerich Freis, Sohn von Nikolaus, Pickließem, wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

Bitburg, den 16. März 2016

- 5 UR II 1/15 - Das Amtsgericht

1694.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 8919556 über die im Grundbuch des Amtsge-

richts Bitburg Gemarkung Bitburg Blatt 3190 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu insgesamt 78.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich (einschließlich des abgetretenen Teils, eingetragen im vorgenannten Grundbuch in Abteilung III Nr. 3A zu 54.000,- DM mit Zinsen) wird für kraftlos erklärt.

Bitburg, den 23. März 2016

- 5 UR II 4/15 - Das Amtsgericht

1695.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 8919503 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg Gemarkung Karlshausen Blatt 812 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 50.617,90 EUR nebst 19 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bitburg, den 7. März 2016

- 6 UR II 10/15 - Das Amtsgericht

1696.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hermeskeil Gemarkung Damflos Blatt 611 in Abteilung III Nr. 1a eingetragene Grundschuld zu 19.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Hermeskeil, den 30. März 2016

- 1 UR II 16/15 - Das Amtsgericht

1697.

Ausschließungsbeschluss: Der Gläubiger der im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Mallendar Blatt 1293 und 1294 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Gesamtdarlehenshypothek zu 1800,- Goldmark wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

Koblenz, den 18. März 2016

- 132 UR II 43/15 - Das Amtsgericht

1698.

Ausschließungsbeschluss: Das mit Stichwort versehene Sparbuch der Sparkasse Koblenz, Sparbuchnummer 352010300 bzw. später 3752010300, ausgestellt von der Zweigstelle Koblenz-Immendorf für das Sparkonto Nr. 352010300 bzw. später 3752010300 wird für kraftlos erklärt. Das Sparbuch lautet auf: Frau Hilde Loos, geb. am 7. 6. 1932, Pfarrer-Kraus-Straße 150, 56077 Koblenz sowie den am 13. 12. 1999 verstorbenen Ehegatten Heinrich (Heinz) Loos.

Koblenz, den 29. Februar 2016

- 411 UR II 16/15 - Das Amtsgericht

1699.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 6 Briefnummer 1691969 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Kleinfischlingen Blatt 428 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 13.400,- DM mit 8 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Landau, den 16. März 2016

- 1 UR II 20/15 - Das Amtsgericht

1700.

Ausschließungsbeschluss: Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen am Rhein Gemarkung Ruchheim Blatt 431 in Abteilung III

Nr. 1 eingetragene Hypothek zu 17.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Ludwigshafen, den 8. März 2016

- 14 UR II 16/15 - Das Amtsgericht

1701.

Ausschließungsbeschluss: Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen am Rhein Gemarkung Limburgerhof Blatt 1752 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Hypothek zu 40.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Ludwigshafen, den 22. März 2016

- 14 UR II 19/15 - Das Amtsgericht

1702.

Ausschließungsbeschluss: Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen am Rhein Gemarkung Assenheim Blatt 897 in Abteilung III Nr. 7 eingetragene Hypothek zu 50.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Ludwigshafen, den 8. März 2016

- 14 UR II 20/15 - Das Amtsgericht

1703.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Hechtsheim Blatt 2635 in Abteilung III Nr. 4a eingetragene Grundschuld zu 120.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Mainz, den 21. März 2016

- 73 UR II 22/15 - Das Amtsgericht

1704.

Ausschließungsbeschluss: Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Bretzenheim (Mainz) Blatt 5124 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Hypothek zu 33.500,- DM mit 11 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Bretzenheim (Mainz) Blatt 5124 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 5000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

Mainz, den 21. März 2016

- 73 UR II 24/15 - Das Amtsgericht

1705.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Gau-Bischofsheim Blatt 1114 in Abteilung III Nr. 14 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- EUR mit 16 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Mainz, den 21. März 2016

- 73 UR II 52/15 - Das Amtsgericht

1706.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Mainz Blatt 13978 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 200.000,- EUR mit 20 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Mainz, den 1. April 2016

- 73 UR II 55/15 - Das Amtsgericht

1707.

Ausschließungsbeschluss: Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Mainz Blatt 6807 in Abteilung III Nr. 6 eingetragene Hypothek zu 65.000,- DM mit 6 % Zinsen jährlich und der Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Mainz Blatt 6807 in Abteilung III Nr. 7 eingetragene Hypothek zu 45.000,- DM mit 6 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

Mainz, den 21. März 2016

- 73 UR II 64/15 - Das Amtsgericht

1708.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mayen Gemarkung Thür Blatt 2108 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 145.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen wird für kraftlos erklärt.

Mayen, den 17. März 2016

- 2 UR II 21/15 - Das Amtsgericht

1709.

Ausschließungsbeschluss: Der Gläubiger der im Grundbuch des Amtsgerichts Montabaur Gemarkung Simmern Blatt 1121 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 760,- Reichsmark werden mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Montabaur, den 14. März 2016

- 11a UR II 15/15 - Das Amtsgericht

1710.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 4 Briefnummer 080356 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Montabaur Gemarkung Selters Blatt 2852 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich sowie 1/4 vom Hundert Kreditprovision wird für kraftlos erklärt.

Montabaur, den 22. März 2016

- 11a UR II 19/15 - Das Amtsgericht

1711.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Briefnummer 8387081, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuwied Gemarkung Rengsdorf Blatt 2244 in Abteilung III Nr. 6 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Neuwied, den 23. März 2016

- 40 UR II 8/15 - Das Amtsgericht

1712.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Simmern/Hunsrück Gemarkung Pleizenhausen Blatt 381 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen wird für kraftlos erklärt.

Simmern, den 30. März 2016

- 33 UR II 13/15 - Das Amtsgericht

1713.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Niederrissen Blatt 3433 in Abteilung III Nr. 2 einge-

tragene Grundschuld zu 10.000,- DM mit 7 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Sinzig, den 21. März 2016

- 5 UR II 20/15 - Das Amtsgericht

1714.

Ausschließungsbeschluss: Das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 300569696, ausgestellt für das gleichnamige Konto, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Frau Brigitte Treppenhauer, Engelstraße 68 - 78, 54292 Trier, wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 30. März 2016

- 50A UR II 103/15 - Das Amtsgericht

1715.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 0297703 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken Gemarkung Battweiler Blatt 422 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 21.900,- DM wird für kraftlos erklärt.

Zweibrücken, den 23. März 2016

- 3 UR II 20/15 - Das Amtsgericht

Aufgebote

1716.

Herr Robert Schmaus, Oberpfortstraße 14, 56299 Ochtendung, Frau Hannelore Gehm, Gartenstraße 5, 67596 Dittelsheim-Heßloch, Frau Marie-Luise Moskopp, Lohrweg 39, 56218 Mülheim-Kärlich, und Herr Christian Moskopp, Rheinstraße 17, 56218 Mülheim-Kärlich, haben den Antrag auf Ausschluss unbekannter Grundpfandrechtsgläubiger bei Gericht eingereicht. Bei dem Grundpfandrecht handelt es sich um die im Grundbuch des Amtsgerichts Andernach Gemarkung Kärlich Blatt 3332 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Restkaufpreis-Hypothek zu 13.500,- DM. Eintragener Grundpfandrechtsgläubiger laut Grundbucheintrag: Herr Anton Müller. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundpfandrechtsgläubigers: R.R.Nr. 1, Rockwell City, Iowa, 50579 USA.

Die Grundpfandrechtsgläubiger werden aufgefordert, ihre Rechte **spätestens bis zum 1. August 2016** vor dem Amtsgericht Andernach anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Gläubigerrechte erfolgen und der Grundstückseigentümer das Grundpfandrecht erwerben kann.

Andernach, den 30. März 2016

- 67 UR II 538/15 - Das Amtsgericht

1717.

Frau Claudia Steffen, Van-Recumstraße 5, 55545 Bad Kreuznach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 3818010 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Sobernheim Gemarkung Kallenfels Blatt 348 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 50.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Bad Kreuznach, Bad Kreuznach.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 15. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Bad Sobernheim anzumelden und die Urkunde

vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bad Sobernheim, den 15. März 2016

- 6 UR II 1/16 - Das Amtsgericht

1718.

Herr Edwin Nau, Rapperath Straße 1, 54497 Morbach-Merscheid, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 11311661 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bernkastel-Kues Gemarkung Wollzburg Blatt 510 in Abteilung III Nr. 6 (jetzt Wollzburg Blatt 703, Abt. III Nr. 1) eingetragene Grundschuld zu 25.000,- DM (jetzt 12.782,30 EUR). Eingetragener Berechtigter: Brühler Kreditbank eG, Brühl.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 23. Juni 2016** vor dem Amtsgericht Bernkastel-Kues anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bernkastel-Kues, den 23. März 2016

- 4b UR II 2/16 - Das Amtsgericht

1719.

Die Sparkasse Siegen, Morleystraße 2, 57072 Siegen, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Wehbach Blatt 1067 in Abteilung III Nr. 6 eingetragene Hypothek zu 105.000,- DM nebst bis zu 9,5 % Zinsen jährlich, 1 % Säumniszuschlag sowie einer einmaligen Nebenleistung von 2,5 %. Eingetragener Berechtigter: VICTORIA Lebens- Versicherungs-AG in Düsseldorf.

Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 29. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Betzdorf anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Betzdorf, den 29. März 2016

- 41 UR II 4/15 - Das Amtsgericht

1720.

Herr Jens Grossert, Wehbachstraße 17, 57548 Kirchen-Wehbach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Wehbach Blatt 1108 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 18.200,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gGmbH in Ludwigsburg. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Wehbach Blatt 1108 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 10.800,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gGmbH in Ludwigsburg.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 25. Juni 2016** vor dem Amtsgericht Betzdorf anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Betzdorf, den 24. März 2016

- 41 UR II 34/15 - Das Amtsgericht

1721.

Herr Günter Hummrich, Feldweg 4, 57555 Brachbach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Brachbach Blatt 1830 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 15.000,- DM nebst 3 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Tiefbau Berufsgenossenschaft, Gesetzliche Unfallversicherung, Gebietsverwaltung Westdeutschland, Wuppertal-Barmen.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 25. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Betzdorf anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Betzdorf, den 24. März 2016

- 41 UR II 3/16 - Das Amtsgericht

1722.

Frau Elisabeth Rickel-Heinz, Unterstraße 4, 55469 Oppertshausen, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Niederheimbach Blatt 1064 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 60.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistung einmalig. Eingetragene Berechtigte: Kreis-Sparkasse Bingen, Bingen am Rhein.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 13. Juni 2016** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 17. März 2016

- 30 UR II 5/16 - Das Amtsgericht

1723.

Karl Gasper, Hubertusstraße 6, 54675 Körperich, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Bitburg Gemarkung Gentingen Blatt 509. Bezeichnung: BV-Nr. 1 Flur 12 Nr. 47, Landwirtschaftsfläche, in der Krümmt, 2334 qm. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Frau Maria Magdalena Zenner, geb. 21. 8. 1904, unbekannten Aufenthalts.

Die im Grundbuch eingetragene Eigentümerin bzw. ihre Rechtsnachfolger werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 21. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Bitburg anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümerin erfolgen wird.

Bitburg, den 21. März 2016

- 6 UR II 1/16 - Das Amtsgericht

1724.

Die Ortsgemeinde Alf, vertreten durch den Ortsbürgermeister Herrn Mittler, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Cochem Gemarkung Alf Blatt 2038 Flur 5 Flurstück 1172/1848, Straße/Gartenweg, 115 qm. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Ehefrau des Peter Josef Steffens, Katharina geb. Mentges, Alf.

Die im Grundbuch eingetragene Eigentümerin bzw. deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätes-**

tens bis zu dem 1. August 2016 vor dem Amtsgericht Cochem anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümerin erfolgen wird.

Cochem, den 31. März 2016

- 2 UR II 2/15 - Das Amtsgericht

1725.

Frau Maria-Magdalena Schmitt, Rosenstraße 2, 56761 Zettingen, Herr Werner Henzgen, Hubert-Wallisch-Straße 1, 53757 Sankt Augustin, Frau Veronika Schaden, Wiesenstraße 6, 56761 Zettingen, Frau Hedwig Henzgen, Auf der Hütt 17, 56299 Ochtendung, und Frau Christa Mohr, Rosenstraße 13, 56761 Zettingen, als Erbengemeinschaft nach Walter Henzgen, geb. 17. 7. 1920, verstorben am 27. 2. 2014, gem. Erbschein des AG Cochem vom 1. Juli 2015, 45 VI 295/15, haben den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Cochem Gemarkung Zettingen Blatt 28. Bezeichnung: Katasterblatt (Flur) 7 Parzelle (Flurstück) 8, Acker, Hinter der Straße, 1565 qm. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Arnold Henzgen, Sohn von Josef zu Hambuch, Landwirt zu Hambuch.

Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer bzw. dessen Rechtsnachfolger werden aufgefordert, seine/ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 1. August 2016** vor dem Amtsgericht Cochem anzumelden, da ansonsten seine/deren Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Cochem, den 31. März 2016

- 2 UR II 3/16 - Das Amtsgericht

1726.

Die BHW Bausparkasse AG, Lubahnstraße 2, 31781 Hameln, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 6117088 über die im Grundbuch des Amtsgerichts - Grundbuchamts - Kandel Gemarkung Jockgrim Blatt 2624 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 42.437,23 EUR mit 14 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lubahnstraße 2, 31781 Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 31. Mai 2016** vor dem Amtsgericht Kandel anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Kandel, den 22. März 2016

- 2 UR II 15/15 - Das Amtsgericht

1727.

Frau Karin Lang, Im Gries 10, 66871 Pfeffelbach, hat als Vertreterin für Else Heilmann, Pfarrstraße 1 b, 76744 Wörth, und für Margarete Lang, Pfarrstraße 4, 76744 Wörth, den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 6 Briefnummer 079161 über die im Grundbuch des Amtsgerichts - Grundbuchamts - Kandel Gemarkung Wörth Blatt 997 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 7400,- DM mit 8 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Badenia Bausparkasse Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Badeniaplatz 1, 76189 Karlsruhe.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 31. Mai 2016** vor dem Amtsgericht Kandel anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Kandel, den 22. März 2016

- 2 UR II 18/15 - Das Amtsgericht

1728.

Frau Andrea Schaub, Bendorfer Straße 33a, 56566 Neuwied, vertreten durch die Bezieherin Beate Kinzer, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, 56566 Neuwied, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um einen ein rotes Sparbuch der Sparkasse Koblenz, ausgestellt für das am 31. März 2009 in der Geschäftsstelle Metternich eröffnete Sparkonto Nr. 3000291611 und zum anderen um ein rotes Sparbuch der Sparkasse Koblenz, ausgestellt für das am 31. Mai 2010 in der Geschäftsstelle Metternich eröffnete Sparkonto Nr. 3000394100. Beide Sparbücher lauten auf: Frau Andrea Schaub, geb. am 30. 5. 1967, Bendorfer Straße 33a, 56566 Neuwied.

Der / Die Inhaber(in) des Sparbuchs bzw. der Sparbücher werden aufgefordert, seine / ihre Rechte **spätestens bis zu dem 18. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Koblenz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Koblenz, den 16. März 2016

- 152 UR II 14/15 - Das Amtsgericht

1729.

Herr Phan Le, Paulstraße 6, 56070 Koblenz, und Frau Thi Chu, Paulstraße 6, 56070 Koblenz, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 16924064 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Neuendorf Blatt 5858 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 40.000,- EUR mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: BHW Bausparkasse Aktiengesellschaft Hameln; Lubahnstraße 2, 31789 Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 18. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Koblenz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Koblenz, den 18. März 2016

- 132 UR II 6/16 - Das Amtsgericht

1730.

Frau Elisabeth Andrea Federhen, geb. Tekinder, Kapellenstraße 3, 56073 Koblenz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 1259841 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Metternich (Koblenz) Blatt 4133 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 25.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Bingen (Rhein).

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 26. Mai 2016** vor dem Amtsgericht Koblenz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Koblenz, den 17. März 2016

- 142 UR II 7/16 - Das Amtsgericht

1731.

Herr Jürgen Estermann, Fasanenstraße 26, 55271 Stadelken-Elsheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 0839592 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Stolzenfels Blatt 276 in Abteilung III Nr. 8 eingetragene Grundschuld zu 10.300,- DM nebst 8 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Leonberger Bausparkasse Aktiengesellschaft in Leonberg, jetzt Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft in Ludwigsburg.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 29. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Koblenz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Koblenz, den 29. März 2016

- 142 UR II 10/16 - Das Amtsgericht

1732.

Herr Harald Kimmel, Rheinuferstraße 64, 56341 Kamp-Bornhofen, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 6 Briefnummer 043545 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Lahnstein Gemarkung Kamp-Bornhofen aus Blatt 1179A nach Blatt 2036 übertragene in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 6000,- DM nebst 11 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Koblenz in Koblenz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 25. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Lahnstein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Lahnstein, den 23. März 2016

- 26 UR II 2/16 - Das Amtsgericht

1733.

Frau Gertrud Schäffer, Hauptstraße 3, 76833 Knöringen; Frau Annemarie Zehr, Hauptstraße 12, 76833 Knöringen; und Herr Erhard Schäffer, Hauptstraße 3, 76833 Knöringen; haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 0293295 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Knöringen Blatt 531 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 12.400,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Aktiengesellschaft – Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenkassen – in Schwäbisch Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 1. Juni 2016** vor dem Amtsgericht Landau in der Pfalz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Landau, den 16. März 2016

- 1 UR II 1/16 - Das Amtsgericht

1734.

Herr Bernd Nachtigall, Ackerstraße 16, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 5281276 über

die im Grundbuch des Amtsgerichts Landstuhl Gemarkung Obermiesau Blatt 509 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 28.500,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, 74520 Schwäbisch Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 8. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Landstuhl anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Landstuhl, den 8. März 2016

- 2 UR II 14/15 - Das Amtsgericht

1735.

Herr Kurt Blinn, Gutenhalde 36, 70794 Filderstadt, und Herr Prof. Dr. Hans-Joachim Schmidt, Am Freidelbrunnen 8, 66583 Spiesen-Elversberg, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 4 Briefnummer 103492 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landstuhl Gemarkung Vogelbach Blatt 223 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM mit 6 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: BHW gem. bausparkasse f. öffentl. Dienst GmbH, Lubahnstraße 2, 31789 Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 20. Juni 2016** vor dem Amtsgericht Landstuhl anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Landstuhl, den 18. März 2016

- 2 UR II 5/16 - Das Amtsgericht

1736.

Die Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG, Kanalstraße 4, 67655 Kaiserslautern, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landstuhl Gemarkung Landstuhl Blatt 1151 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM mit 14 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Volksbank Kaiserslautern Nordwestpfalz eG, Kanalstraße 4, 67655 Kaiserslautern.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 18. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Landstuhl anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Landstuhl, den 18. März 2016

- 2 UR II 6/16 - Das Amtsgericht

1737.

Herr Berno Neumayer, Am Rechenal 19, 66903 Gries, und Herr Herbert Neumayer, Hanseller Straße 341a, 48161 Münster, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 4 Briefnummer 073189 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landstuhl Gemarkung Bruchmühlbach Blatt 1437 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 5600,- DM mit bis zu 11,5 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: LBS Baden-Württemberg, 76003 Karlsruhe. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief Gruppe 4 Briefnummer 089133 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landstuhl Gemarkung

Bruchmühlbach Blatt 1437 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 10.500,- EUR mit 8 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Wüstenrot Bausparkasse AG, 71630 Ludwigsburg.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 8. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Landstuhl anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Landstuhl, den 8. März 2016

- 2 UR II 7/16 - Das Amtsgericht

1738.

Frau Ellen Mikolajow, Bei der Wolfsgrube 13, 67071 Ludwigshafen am Rhein, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Santander Consumer Bank als Rechtsnachfolger der GE Money Bank GmbH, Sparbuchnummer 8346001996, ausgestellt für das Konto 8346001996. Das Sparbuch lautet auf: Frau Ellen Mikolajow, Bei der Wolfsgrube 13, 67071 Ludwigshafen am Rhein.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 30. Juni 2016** vor dem Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuchs erfolgen wird.

Ludwigshafen am Rhein, den 9. März 2016

- 14 UR II 7/16 - Das Amtsgericht

1739.

Herr Otto Goger, Hauptstraße 118, 67127 Rödersheim-Gronau, und Frau Renate Goger, Hauptstraße 118, 67127 Rödersheim-Gronau, haben den Antrag auf Ausschluss unbekannter Grundpfandrechtsgläubiger bei Gericht eingereicht. Bei dem Grundpfandrecht handelt es sich um die im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen am Rhein Gemarkung Hochdorf Blatt 1618, Bezeichnung: Ackerland in Abteilung III Nr. 3 und 4 eingetragene Grundschuld zu 270,- und 800,- Goldmark. Eingetragener Grundpfandrechtsgläubiger laut Grundbucheintrag: Agnes Köppler, geb. Lenz. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundpfandrechtsgläubigers: Rödersheim.

Die Grundpfandrechtsgläubiger werden aufgefordert, ihre Rechte **spätestens bis zu dem 30. Juni 2016** vor dem Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten ihre Ausschließung der Gläubigerrechte erfolgen und der Grundstückseigentümer das Grundpfandrecht erwerben kann.

Ludwigshafen, den 9. März 2016

- 14 UR II 10/16 - Das Amtsgericht

1740.

Die Sparda-Bank Südwest eG, Rhabanusstraße 1, 55118 Mainz, und Frau Luise Schwerdner, Rilkeallee 157, 55127 Mainz, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Bretzenheim (Mainz) Blatt 5157 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 10.800,- DM mit 8 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Eisenbahnsparkasse Mainz eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Mainz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu**

dem 16. Juni 2016 vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. Der Gegenstandswert wird auf 1380,48 EUR (25 % des Wertes des Grundpfandrechts) festgesetzt.

Mainz, den 16. März 2016

- 73 UR II 68/15 - Das Amtsgericht

1741.

Frau Anja Hiller, Silberstraße 11, 55278 Dalheim, und Herr Peter Schwark, Jahnstraße 8, 55278 Dalheim, haben den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Mainz Gemarkung Dalheim Blatt 2213 (vorher 1270). Bezeichnung: lfd. Nr. 1 Gemarkung Dalheim Flur 11 Flurstück 6/1, Unland, Waldfläche im Fuchsloch. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Frau Rosel Rehn, geb. Bissinger. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundstückseigentümers: Eckhaldstraße 4, 66978 Leimen.

Die im Grundbuch eingetragene Eigentümerin wird aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 16. Juni 2016** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümerin erfolgen wird.

Mainz, den 17. März 2016

- 73 UR II 10/16 - Das Amtsgericht

1742.

Die Volksbank RheinAhrEifel eG, Hauptstraße 119, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mayen Gemarkung Weiler (bei Mayen) Blatt 1195 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 5112,92 EUR mit bis zu 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Volksbank RheinAhrEifel eG, Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 29. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Mayen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Mayen, den 29. März 2016

- 2 UR II 2/16 - Das Amtsgericht

1743.

Herr Anton Bruno Haas, Keltenweg 9, 56626 Andernach, und Herr Dr. Rudolf Robert Haas, Noldestraße 73, 53844 Troisdorf, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mayen Gemarkung Trimbs Blatt 923 in Abteilung III Nr. 1. Eingetragener Berechtigter: Commerzbank Aktiengesellschaft in Frankfurt am Main, Zweigniederlassung der Commerzbank Aktiengesellschaft in Düsseldorf.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 29. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Mayen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Mayen, den 29. März 2016

- 2 UR II 4/16 - Das Amtsgericht

1744.

Herr Ralf Kögler, Resedastraße 6, 56566 Neuwied, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuwied Gemarkung Segendorf Blatt 1735, 2654, 2027, 2258 in Abteilung III Nr. 6, 1, 5, 2 eingetragene Gesamt-Grundschuld zu 400.000,- DM mit 16 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Herr Horst Kögler, geb. 8. 3. 1934, Auf dem Langenstück 3, 56579 Rengsdorf.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 1. August 2016** vor dem Amtsgericht Neuwied anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Neuwied, den 30. März 2016

- 40 UR II 6/16 - Das Amtsgericht

1745.

Die Volksbank Alzey-Worms eG, Marktplatz 19, 67547 Worms, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 3835156 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Rockenhausen Gemarkung Alsenbrück-Langmeil Blatt 633 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 40.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie einer 5 % Nebenleistungen einmalig. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenbank Alsenbrück-Langmeil, Langmeil.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 25. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Rockenhausen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Rockenhausen, den 23. März 2016

- 3 UR II 1/16 - Das Amtsgericht

1746.

Herr Markus Mechnich, Neue Kulmer Straße 1, 10827 Berlin, Herr Gerald Mechnich, Resskamp 114, 22549 Hamburg, und Frau Karin Mechnich, Mönkhofer Weg 103, 23562 Lübeck, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 4 Briefnummer 043727 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Rockenhausen Gemarkung Ramsen Blatt 858 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 14.000,- DM mit 6,5 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk, Organ zur Durchführung des Beamtenheimstättengesetzes, Bausparkasse für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BHW), Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin, Hauptverwaltung für die Bundesrepublik Deutschland, Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 25. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Rockenhausen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Rockenhausen, den 23. März 2016

- 3 UR II 2/16 - Das Amtsgericht

1747.

Frau Renate Hoffmann, Kirchstraße 16 a, 67722 Winnweiler, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt

sich um das Sparbuch der Sparkasse Donnersberg, Sparbuchnummer 307160937. Das Sparbuch lautet auf: Frau Renate Hoffmann, Kirchstraße 16 a, 67722 Winnweiler.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 25. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Rockenhausen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Rockenhausen, den 23. März 2016

- 3 UR II 3/16 - Das Amtsgericht

1748.

Herr Wolfgang Rothstein, Braunsbergweg 32, 56656 Brohl-Lützing, und Herr Bruno Rothstein, Im Plenter 30 a, 56112 Lahnstein, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Brohl (Rhein) Blatt 978 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- DM nebst 8 % Zinsen jährlich sowie um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Brohl (Rhein) Blatt 978 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 40.000,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Ahrweiler, Wilhelmstraße 1, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Brohl (Rhein) Blatt 1660 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 50.000,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich sowie um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Brohl (Rhein) Blatt 1660 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 12.000,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Ahrweiler, Wilhelmstraße 1, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 25. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Sinzig anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Sinzig, den 23. März 2016

- 5a UR II 2/16 - Das Amtsgericht

1749.

Die Kölner Bank eG, Hohenzollernring 31 - 35, 50672 Köln, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Gönnersdorf (bei Sinzig) Blatt 1862 in Abteilung III Nr. 9 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen einmalig. Eingetragener Berechtigter: Herr Klaus Wildermann, geb. am 16. 1. 1937 und Oliver Wildermann, geb. am 20. 8. 1967 zu je 1/2-Anteil.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 29. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Sinzig anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Sinzig, den 29. März 2016

- 5b UR II 4/16 - Das Amtsgericht

1750.

Herr Marcel Frensch, Osteinstraße 7, 55118 Mainz, und Frau Nadine Frensch, Erwin-Rommel-Straße 8, 40470 Düsseldorf, haben

den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Franken Blatt 1016 in Abteilung III Nr. 1 a eingetragene Grundschuld zu 79.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 29. Juli 2016** vor dem Amtsgericht Sinzig anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Sinzig, den 29. März 2016

- 5b UR II 5/16 - Das Amtsgericht

1751.

Herr Reinhold Hermes, Heiligenbunt 2, 54317 Kasel, und Frau Christel Hermes, Heiligenbunt 2, 54317 Kasel, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 6 Briefnummer 153741 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Kasel Blatt 1389 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 8000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Trier, jetzt Sparkasse Trier, Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 1. August 2016** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 30. März 2016

- 50A UR II 19/16 - Das Amtsgericht

1752.

Frau Heidi Breit, Am Rothfeld 14, 54311 Trierweiler, und Herr Jakob Schmitz, Am Rothfeld 14, 54311 Trierweiler, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 364151910, ausgestellt für das gleichnamige Konto. Das Sparbuch lautet auf: Frau Heidi Breit und Herrn Jakob Schmitz, Am Rothfeld 14, 54311 Trierweiler.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 1. August 2016** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Trier, den 30. März 2016

- 50A UR II 21/16 - Das Amtsgericht

1753.

Frau Manuela Becker-Krämer, Koblenzer Straße 67, 54411 Hermeskeil, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 364144964, ausgestellt für das gleichnamige Konto. Das Sparbuch lautet auf: Frau Manuela Becker-Krämer, Koblenzer Straße 67, 54411 Hermeskeil.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 1. August 2016** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Trier, den 31. März 2016

- 50A UR II 22/16 - Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren – Terminbestimmungen –

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 1754 bis 1823 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Is ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Rang es schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

1754.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **12. Juli 2016, um 13.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 114, das nachfolgende Wohnungseigentum versteigert werden.

Grundbuch von Partenheim Blatt 1920 Miteigentumsanteil von 292/1000 an dem Grundstück lfdNr. 1 Partenheim Fl. 1 Nr. 206/1, Gebäude- und Freifläche, Hintergasse 69, 71, Größe: 335 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen der Wohnung im Erdgeschoss sowie dem Keller, im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 3, verbunden mit den Sondernutzungsrechten an dem unbebauten Gartenteil, dem Heizraum, dem Flur sowie der Außentreppe, wobei die Sondernutzungsrechte mit dem jeweiligen Eigentümer der Wohnung Nr. 4 gemeinschaftlich auszuüben sind, zudem verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an der Garage (gelb umrandet und schraffiert). Dieser hier eingetragene Miteigentumsanteil ist jetzt auch beschränkt durch die Eintragung eines Miteigentumsanteils verbunden mit dem Sondereigentum in Blatt 1950. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums sowie der -nutzungsrechte Bezugnahme auf die Bewilligung vom 15. März 1994; eingetragen am 22. Juni 1994. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 1918 bis Blatt 1920); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigen-

tumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters, die durch Beschluss der Eigentümerversammlung mit einfacher Mehrheit ersetzt werden kann, erforderlich mit Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte in gerader Linie, Verwandte bis zum zweiten Grade in der Seitenlinie, oder jeweils deren Ehegatten, oder im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkurs- oder Vergleichsverwalter, oder durch ein Kreditinstitut als Grundpfandrechtsgläubiger, das das Sondereigentum erworben und später wieder veräußert, oder durch Eheleute Klippel. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums sowie der Sondernutzungsrechte Bezugnahme auf die Bewilligungen vom 7. Oktober 1993 (UR-Nrn.: 2568/1993 und 2572/1993); übertragen aus Blatt 1775; eingetragen am 4. Januar 1994/ (gem. Gutachten handelt es sich um: Eigentumswohnung). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 70.000,- EUR.

Internet-Infos: <http://versteigerungspool.de>.

Rechtsmittelbelehrung: Die Terminbestimmung ist nicht anfechtbar § 216 II ZPO (Musilak ZPO Rn 11), § 95 ZVG. Daher ist gem. § 11 RpfLG das Rechtsmittel der Erinnerung gegeben. Die Erinnerung ist innerhalb einer Frist von zwei Wochen einzulegen. Die Frist für die Beschwerde beginnt mit der Zustellung und ist schriftlich beim Amtsgericht Alzey, Schloßgasse 32, 55232 Alzey, einzulegen. Sie kann auch zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden. Die Erinnerung muss die Bezeichnung der angefochtenen Entscheidung enthalten und soll begründet werden. Sollte die Erinnerung zurückgewiesen werden, muss der Beschwerdeführer damit rechnen, dass ihm die Kosten des Verfahrens auferlegt werden.

Alzey, den 29. März 2016

- K 25/15 - Das Amtsgericht

1755.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 29. Juni 2016, 14.00 Uhr**, Gr. Sitzungssaal 1. OG, Zi. 117, im Gerichtsgebäude Andernach, Koblenzer Straße 6, versteigert werden.

a) Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Kaltenengers Blatt 2219 lfd. Nr. 1 Gemarkung Kaltenengers Flur 4 Flurstück 370/35, Gebäude- und Freifläche, Fahrstraße 20, Größe: 2 qm; der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gem. §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 2,- EUR; lfd. Nr. 2 Gemarkung Kaltenengers Flur 4 Flurstück 369/12, Gebäude- und Freifläche, Fahrstraße 20, Größe: 11 qm; der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gem. §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 121,- EUR; lfd. Nr. 3 Gemarkung Kaltenengers Flur 4 Flurstück 10/1, Hof- u. Gebäudefläche, Fahrstraße 20, Größe: 281 qm; der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gem. §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 82.000,- EUR, b) 2/10-Anteil am Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Kaltenengers Blatt 1930 lfd. Nr. 1 Gemarkung Kaltenengers Flur 4 Flurstück 5, Gebäude- und Freifläche, Fahrstraße, Größe: 71 qm; der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gem. §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 710,- EUR. Das Grundstück lfd. Nr. 3 Flur 4 Nr. 10/1 ist laut Gutachten mit einem massiv erstellten, unterkellerten zweigeschossigen Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss bebaut. Des Weiteren befindet sich laut Gutachten im vorderen Bereich eine unter Denkmalschutz stehende Scheune, die sich im Rückbau befindet. Die Grundstücke lfd. Nr. 1 und 2 sind laut Gutachten jeweils mit dem Gebäude des Grundstücks lfd. Nr. 3 überbaut. Bei dem Grund-

stück Flur 4 Nr. 5 handelt es sich um eine Fahr- und Zufahrtsfläche.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. August 2014 in die Grundbücher eingetragen worden.

Andernach, den 16. März 2016

- 9 K 32/14 - Das Amtsgericht

1756.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Nickenich Blatt 3389 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 5. Juli 2016, 14.00 Uhr**, Gr. Sitzungssaal 1. OG, Zi. 117 im Gerichtsgebäude Andernach, Koblenzer Straße 6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 8 Gemarkung Nickenich Flur 18 Flurstück 601/7, Erholungsfläche, Hauptstraße, Größe: 170 qm; der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gem. §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 3200,- EUR; lfd. Nr. 9 Gemarkung Nickenich Flur 18 Flurstück 601/9, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 133, Größe: 161 qm; der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gem. §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 68.000,- EUR. Das Grundstück lfd. Nr. 9 (Flurstück 601/9) ist laut Gutachten mit einem massiv erstellten, teilunterkellerten, zweigeschossigen Einfamilienhaus bebaut. Das Grundstück lfd. Nr. 8 (Flurstück 601/7) ist laut Gutachten unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Juli 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Andernach, den 17. März 2016

- 9 K 26/15 - Das Amtsgericht

1757.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaltenengers Blatt 2979 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 16. Juni 2016, 14.00 Uhr**, Gr. Sitzungssaal 1. OG, Zi. 117, im Gerichtsgebäude Andernach, Koblenzer Straße 6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Kaltenengers Flur 3 Flurstück 192/7, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 100, Größe: 112 qm. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gem. §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 101.500,- EUR. Gemäß Gutachten ist das Grundstück mit einem 2- bis 3-Familienwohnhaus bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. August 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Andernach, den 22. März 2016

- 9 K 29/15 - Das Amtsgericht

1758.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Weißenthurm Blatt 3231 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 7. Juli 2016, 14.00 Uhr**, Gr. Sitzungssaal 1. OG, Zi. 117 im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Weißenthurm Flur 6 Flurstück 216/15, Hof- und Gebäudefläche, Kolpingstraße 42, Größe: 455 qm. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gem. §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf 204.000,- EUR. Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem einseitig angebauten Wohngebäude mit zwei Geschossen, ausgebautem Dachgeschoss und ausgebautem Keller (in Verbindung mit dem Anbau) bebaut. Außerdem ist das Grundstück laut Gutachten mit einem zum Nachbargrundstück angebauten eingeschossigen Anbau

mit ausgebautem Dachgeschoss bebaut. Ursprungsjahr 1955; Anbau 1982.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Oktober 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Andernach, den 24. März 2016

- 9 K 41/15 - Das Amtsgericht

1759.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Biersdorf Blatt 1073 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 6. Juli 2016, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 508, versteigert werden.

Lfd. Nr. 2 Gemarkung Biersdorf Flur 5 Nr. 154/8, Gebäude- und Freifläche, Am Glaskopf 14, 6,76 Ar (Einfamilienhaus). Festgesetzter Verkehrswert: 55.400,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 28. Februar 2014 in das Grundbuch eingetragen.

Betzdorf, den 22. März 2016

- 11 K 16/14 - Das Amtsgericht

1760.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Herdorf Blatt 4666 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Mittwoch, dem 6. Juli 2016, um 14.45 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal 508, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Gemarkung Herdorf Flur 3 Nr. 1043, Gebäude- und Freifläche, Hellerstraße (Einfamilienhaus), 0,94 Ar; lfd. Nr. 5 Gemarkung Herdorf Flur 3 Nr. 1040/2, Waldfläche, Hellerstraße (baureife Fläche), 1,04 Ar; lfd. Nr. 6 Gemarkung Herdorf Flur 8 Nr. 1040/5, Waldfläche, Hellerstraße, 1,30 Ar. Festgesetzte Verkehrswerte: Nr. 3: 65.200,- EUR; Nr. 5: 21.700,- EUR; Nr. 6: 100,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 6. Juni 2014 in das Grundbuch eingetragen.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Betzdorf, den 22. März 2016

- 11 K 39/14 - Das Amtsgericht

1761.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Rosenheim Blatt 1364 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 6. Juni 2016, um 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 109, versteigert werden.

Grundstück Rosenheim BV.Nr. 1 Flur 10 Nr. 117/4, Gebäude- und Freifläche, Rote Kaulen 12, 1399 qm (Einfamilienhaus). Festgesetzter Verkehrswert: 136.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 2. Juli 2014 in das Grundbuch eingetragen.

Betzdorf, den 11. März 2016

- 11 K 42/14 - Das Amtsgericht

1762.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Herdorf Blatt 2005 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 20. Juli 2016, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal 508, versteigert werden.

Lfd. Nr. 8 Gemarkung Herdorf Flur 17 Nr. 207/6, Gebäude- und Freifläche, Glockenfeld 95, 10,48 Ar (Einfamilienhaus). Festgesetzter Verkehrswert: 88.300,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18. August 2015 in das Grundbuch eingetragen.

Betzdorf, den 24. März 2016

- 11 K 41/15 - Das Amtsgericht

1763.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Gensingen Blatt 3481 **am Mittwoch, dem 8. Juni 2016, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle des Amtsgerichts Bingen am Rhein, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Gensingen Flur 11 Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Zwischen Bergen, Größe: 461 qm. Festgesetzter Verkehrswert: 213.000,- EUR (zweihundertdreizehntausend Euro). Das Verkehrswertgutachten kann von montags bis freitags in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr auf Zimmer 127 der Geschäftsstelle eingesehen werden. Danach handelt es sich - wobei eine Innenbesichtigung nicht stattgefunden hat - um ein voll unterkellertes Einfamilienwohnhaus mit drei Geschossen (Unter-, Erd- und ausgebautes Dachgeschoss). Das voraussichtliche Baujahr ist 2004. Die Wohnfläche beträgt ca. 126 qm.

Weitere Informationen hierzu sind im Internet unter www.zvrlp.de zu finden.

Bingen am Rhein, den 30. März 2016

- 4 K 24/15 - Das Amtsgericht

1764.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Sülz Blatt 823 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 30. Juni 2016, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 9 Gemarkung Sülz Flur 10 Flurstück 16/3, Gebäude- und Freifläche, Dankmalstraße 4, Größe: 1440 qm (laut Gutachten: Einfamilienhaus mit gewerblichem Anteil, eingeschossig, unterkellert, Dachraum teilausgebaut, freistehend). Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 326.000,- EUR.

Weitere Info unter www.zvrlp.de.

Bitburg, den 17. März 2016

- 10 K 113/11 - Das Amtsgericht

1765.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Jünkerath Blatt 1721 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 31. Mai 2016, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Jünkerath Flur 12 Flurstück 16, Waldfläche, In Atzentel, Größe: 9326 qm. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 12.000,- EUR.

Weitere Info unter www.zvrlp.de.

Bitburg, den 29. März 2016

- 10 K 100/15 - Das Amtsgericht

1766.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Faid Blatt 1137 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 9. Mai 2016, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Cochem, Ravenéstraße 39, Saal 200, versteigert werden.

Flur 5 Nr. 78/3, Gebäude- und Freifläche, Queter 2, 1,64 Ar; Verkehrswert: 34.000,- EUR.

Es handelt sich um ein Einfamilienwohnhaus, zweigeschossig, teilunterkellert; provisorisch ausgebautes Dachgeschoss; einseitig angebaut. Baujahr ist vor 1900 (gemäß sachverständiger Schätzung). 1998 überwiegend modernisiert. Außenansicht: Die Erdgeschosssebene ist rau verputzt und gestrichen, sonst vorgehängte Fassade (Holz) mit Unterhaltungstau, Giebel mit Eternitplatten bekleidet. Es besteht eine Vereinigungsbaulast mit Flurstück 78/4.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Februar 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Im Versteigerungstermin am 23. März 2015 wurde der Zuschlag nach § 74 a ZVG versagt.

Weitere Informationen und Bilder unter www.hanmark.de ab 4 Wochen vor dem Termin.

Cochem, den 22. März 2016

- 1 K 8/13 - Das Amtsgericht

1767.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Blankenrath Blatt 1004 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 5. September 2016, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Cochem, Ravenéstraße 39, Saal 200, versteigert werden.

Flur 7 Nr. 5/2, Gebäude- und Freifläche, Zur alten Post 1, 507 qm. Verkehrswert: 80.000,- EUR. Es handelt sich um ein Einfamilienwohnhaus, ursprüngliches Baujahr ca. 1910, Umbau seitlicher Scheunenbebauung zur Doppelgarage in 2002, teilweise Renovierungen/Sanierung 1989 - 2002; insgesamt einfacher bis mittlerer, teilweise instandsetzungsbedürftiger bzw. ergänzungsbedürftiger Allgemeinzustand.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Mai 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen und Bilder unter www.hanmark.de ab 4 Wochen vor dem Termin.

Cochem, den 23. März 2016

- 1 K 8/15 - Das Amtsgericht

1768.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 2. Juni 2016, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in 54550 Daun, Berliner Straße 3, Saal Nr. 110, versteigert werden.

Grundbuch von Kelberg Blatt 1342: Best.Verz. lfd. Nr. 1: Gemarkung Kelberg Flur 12 Flurstück 80/12, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Im Wiesengrund 29, 833 qm, (Verkehrswert: 164.000,- EUR); Best.Verz. lfd. Nr. 2: Gemarkung Kelberg Flur 12 Flurstück 80/13, Erholungsfläche, Im Wiesengrund 31, 981 qm (Verkehrswert: 52.600,- EUR). Bei den in Klammern eingetragenen Werten handelt es sich um die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Hinweis laut Verkehrswertgutachten: Bei dem zu versteigernden Objekt (BV-Nr. 1) handelt es sich um ein voll unterkellertes zu Wohnzwecken genutztes Einfamilienwohnhaus (Baujahr 1981, Modernisierungsjahr 2002-2003; Massivbauweise) mit ausgebautem Dachgeschoss sowie mit angebauter Garage.

Bei dem zu versteigernden Objekt (BV-Nr. 2) handelt es sich um ein mit einer Doppelgarage bebautes Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. November 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen und Bilder unter www.hanmark.de und www.versteigerungspool.de.

Daun, den 31. März 2016

- 2 K 49/14 - Das Amtsgericht

1769.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Hahnstätten Blatt 2517 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 5. Juli 2016, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 36 Flurstück 8, Gebäude- und Freifläche (Einfamilienhaus, Nebengebäude und Garage), Hohenfelsbachstraße 12, 429 qm; Verkehrswert: 41.800,- EUR; lfd. Nr. 2 Flur 36 Flurstück 9, Gebäude- und Freifläche (Einfamilienhaus mit Erweiterungsbau und Nebengebäude), Hohenfelsbachstraße 10, 800 qm; Verkehrswert: 54.100,- EUR.

Die Versteigerungsvermerke sind am 16. Mai 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Infos im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Die Mindestgebotsregelungen der §§ 74 a Abs. 1 und 85 a Abs. 1 ZVG gelten für diesen Versteigerungstermin nicht mehr.

Diez, den 1. März 2016

- 10 K 22/14 - Das Amtsgericht

1770.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Birlenbach Blatt 633 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Montag, dem 20. Juni 2016, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Einfamilien-Wohnhaus mit Scheune und ein unmittelbar angrenzendes, nicht separat zu erschließendes Gartengrundstück. Lfd. Nr. 2 Gemarkung Birlenbach Flur 6 Flurstück 89/1, Erholungsfläche, Hauptstraße 46, 390 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung Birlenbach Flur 6 Flurstück 87/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 46, 434 qm. Verkehrswerte: lfd. Nr. 2: 3900,- EUR; lfd. Nr. 3: 60.700,- EUR; gesamt: 64.600,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. April 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Infos im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Die Mindestgebotsregelungen der §§ 74 a Abs. 1 und 85 a Abs. 1 ZVG gelten für diesen Versteigerungstermin nicht mehr.

Diez, den 14. März 2016

- 10 K 15/15 - Das Amtsgericht

1771.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Gutenacker Blatt 525 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 4. Juli 2016, um 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Wohnhaus mit Nebengebäude lfd. Nr. 1 Gemarkung Gutenacker Flur 3 Flurstück 103, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 29, 2050 qm. Verkehrswert: 210.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. August 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Infos im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Diez, den 4. März 2016

- 10 K 27/15 - Das Amtsgericht

1772.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Carlsberg Blatt 1776 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 1. Juni 2016, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 85,36/1000 an Grundstück Flst. 12/29, Verkehrsfläche, Bergstraße, 284 qm; Flst. 12/39, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße, 1864 qm; verbunden mit Sondereigentum an allen Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9 (lt. Gutachten: Bergstraße 46, 1 ZKB Eigentumswohnung mit ca. 71 qm Wfl.). Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 69.000,- EUR. Die Wertgrenzen des §§ 74 a, 85 a ZVG gelten nicht mehr.

Nähere Informationen auch unter www.versteigerungspool.de.

Grünstadt, den 24. März 2016

- 1 K 31/13 - Das Amtsgericht

1773.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Großbockenheim Blatt 1354 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 17. August 2016, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

Flst. 1234, Gebäude- und Freifläche, Weinstraße 82, 2630 qm (lt. Gutachten: Gasthaus, Ferienwohnungen, Wohnhaus, Scheune in Bockenheim an der Deutschen Weinstraße). Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 853.250,- EUR.

Nähere Informationen auch unter www.versteigerungspool.de.

Grünstadt, den 22. März 2016

- 1 K 14/15 - Das Amtsgericht

1774.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Sensweiler Blatt 801 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 6. Juni 2016, 14.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

Best.Verz.Nr. 4 Gemarkung Sensweiler Flur 13 Flurstück 46/1, Verkehrsfläche; Dorfstraße (genaue Fläche 0,40 m²), 0 m²; Gemarkung Sensweiler Flur 13 Flurstück 46/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 13, 1268 m² (Zweifamilienhaus mit Scheune); Verkehrswert: 30.000,- EUR. Im Zwangsversteigerungstermin am 9. Dezember 2013 ist der Zuschlag versagt worden nach § 85 a Abs. 1 ZVG.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Dezember 2012 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 14. Januar 2016

- 11 K 85/12 - Das Amtsgericht

1775.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in den Wohnungsgrundbüchern von Idar-Oberstein Blätter 13020, 13021, 13022, 13023, 13024 und 13025 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Eigentumswohnungen **am Montag, dem 13. Juni 2016, 9.00**

Uhr, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr!

Blatt 13020 Best.Verz.Nr.: 1 Miteigentumsanteil von 172/1000 an Grundstück Gemarkung Idar-Oberstein Flur 88 Flurstück 14/4, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Weinz-Straße 11, 575 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 13020 bis 13025); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 23. November 2000 (UR-Nr. 1975/00 Notar Zeiß, Stuttgart). Verkehrswert: 31.500,- EUR. Wohnung im EG links. Blatt 13021 Best. Verz.Nr.: 1 Miteigentumsanteil von 172/1000 an Grundstück Gemarkung Idar-Oberstein Flur 88 Flurstück 14/4, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Weinz-Straße 11, 575 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 13020 bis 13025); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 23. November 2000 (UR-Nr. 1975/00 Notar Zeiß, Stuttgart). Verkehrswert: 32.900,- EUR. Wohnung im EG rechts. Blatt 13022 Best.Verz.Nr.: 1 Miteigentumsanteil von 172/1000 an Grundstück Gemarkung Idar-Oberstein Flur 88 Flurstück 14/4, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Weinz-Straße 11, 575 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 13020 bis 13025); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 23. November 2000 (UR-Nr. 1975/00 Notar Zeiß, Stuttgart). Verkehrswert: 28.500,- EUR. Wohnung im 1. OG links. Blatt 13023 Best.Verz.Nr.: 1 Miteigentumsanteil von 172/1000 an Grundstück Gemarkung Idar-Oberstein Flur 88 Flurstück 14/4, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Weinz-Straße 11, 575 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 13020 bis 13025); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 23. November 2000 (UR-Nr. 1975/00 Notar Zeiß, Stuttgart). Verkehrswert: 26.500,- EUR. Wohnung im 1. OG rechts. Blatt 13024 Best.Verz.Nr.: 1 Miteigentumsanteil von 156/1000 an Grundstück Gemarkung Idar-Oberstein Flur 88 Flurstück 14/4, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Weinz-Straße 11, 575 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 13020 bis 13025); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 23. November 2000 (UR-Nr. 1975/00 Notar Zeiß, Stuttgart). Verkehrswert: 26.200,- EUR. Wohnung im DG links. Blatt 13025 Best.Verz.Nr.: 1 Miteigentumsanteil von 156/1000 an Grundstück Gemarkung Idar-Oberstein Flur 88 Flurstück 14/4, Gebäude- und Freifläche, Ru-

dolf-Weinz-Straße 11, 575 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 13020 bis 13025); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 23. November 2000 (UR-Nr. 1975/00 Notar Zeiß, Stuttgart). Verkehrswert: 28.500,- EUR. Wohnung im DG rechts. Im Zwangsversteigerungstermin am 6. Juli 2015 ist der Zuschlag versagt worden nach § 74 a ZVG.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. März 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 14. März 2016

- 11 K 6/14 - Das Amtsgericht

1776.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Sensweiler Blatt 692 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 6. Juni 2016, 11.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr!

Gemarkung Sensweiler BV-Nr. 2 Flur 14 Flurstück 5/2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Hauptstraße 32, 994 m² (Zweifamilienhaus, eingeschossig, unterkellert mit Garage; Dachgeschoss ist ausgebaut, 55758 Sensweiler, Hauptstraße 32). Verkehrswert: 58.200,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. März 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Am 13. Juli 2015 wurde der Zuschlag gem. § 85 a ZVG versagt.

Idar-Oberstein, den 11. März 2016

- 11 K 17/14 - Das Amtsgericht

1777.

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Verkehrswerthhebung der Gemeinschaft sollen die im Grundbuch von Fischbach Blatt 1628 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Montag, dem 20. Juni 2016, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr!

Gemarkung Fischbach lfd. Nr. 1 Flur 17 Flurstück 8, Graben, in Kellerendwiese, 409 qm; Verkehrswert 41,- EUR (Graben); lfd. Nr. 2 Flur 18 Flurstück 21, Waldfläche, auf Rankenpoch, 401 qm; Verkehrswert 40,- EUR (Graben); lfd. Nr. 3 Flur 18 Flurstück 22/1, Waldfläche, auf Rankenpoch, 315 qm; Verkehrswert 32,- EUR (Wald); lfd. Nr. 5 Flur 17 Flurstück 5/1, Grünland, auf Rankenpoch, 265 qm; Verkehrswert 27,- EUR (Wald); lfd. Nr. 6 Flur 17 Flurstück 6/1, Grünland, daselbst, 316 qm; Verkehrswert 32,- (Wald); lfd. Nr. 7 Flur 17 Flurstück 4/1, Waldfläche, auf Rankenpoch, 243 qm; Verkehrswert 24,- EUR (Wald); lfd. Nr. 8 Flur 17 Flurstück 18/1, Grünland, An der Pfarrwiese, 627 qm; Verkehrswert 251,- EUR (Grünland); lfd. Nr. 9 Flur 17 Flurstück 9/2, Waldfläche, In Kellerendwiese, 1330 qm; Verkehrswert 133,- EUR (Wald); lfd. Nr. 10 Flur 17 Flurstück 9/3, Waldfläche, In Kellerendwiese, 902 qm; Verkehrswert 90,- EUR (Wald); lfd. Nr. 11 Flur 17 Flurstück 9/4, Waldfläche, In Kellerendwiese, 31 qm; Verkehrswert 3,- EUR (Wald).

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. August 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 14. März 2016

- 11 K 65/14 - Das Amtsgericht

1778.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Oberhosenbach Blatt 358 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Montag, dem 18. Juli 2016, 14.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr!

Gemarkung Oberhosenbach Best. Verz. Nr. 1 Flur 5 Flurstück 20/2, Landwirtschaftsfläche, Bannbitzen, 9,48 Ar (Wiese, als Bauplatz nutzbar), Verkehrswert: 18.850,- EUR; Best. Verz. Nr. 6 Flur 5 Flurstück 19/5, Landwirtschaftsfläche, Bannbitzen, 6,90 Ar (Wiese), Verkehrswert: 150,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. November 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 21. Januar 2016

- 11 K 112/14 - Das Amtsgericht

1779.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 15852 eingetragene Grundbesitz: BV Nr. 2 Gemarkung Kaiserslautern Flurstück Nr. 1740/5, Gebäude- und Freifläche, Pariser Straße 119, Größe 659 m²; **am Dienstag, dem 14. Juni 2016, um 13.00 Uhr**, im Amtsgericht Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 391.000,- EUR.

Gemäß Gutachten handelt es sich um ein mit einem 2 - 3-geschossigen, teilunterkellerten Mehrfamilienhaus mit Hinterhaus und Garage bebautes Grundstück. Vorhanden sind 6 Wohnungen mit je 4 Zimmern, Küche und Bad im Vorderhaus und eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und 2 Bädern im Hinterhofgebäude.

Beschlagnahme: 27. März 2015.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.immobilienspool.de und www.versteigerungspool.de.

Auskünfte von der Gläubigerbank unter Telefonnr.: 07141 16-754257.

Kaiserslautern, den 2. März 2016

- 1 K 52/15 - Das Amtsgericht

1780.

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Otterberg Blatt 2093 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 19. Juli 2016, 14.30 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Gemarkung Otterberg Bestandsverz.Nr. 1 Fl.St. 1436/4, Landwirtschaftsfläche (Ackerland), Grosser Frohnberg, 5070 qm. Verkehrswert: 15.000,- EUR; gem. Gutachten: laut Flächennutzungsplan gewerbliche Baufläche.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15. Mai 2015 im Grundbuch eingetragen.

Weitere Informationen auch unter www.versteigerungspool.de.

§ 85 a ZVG gilt nicht mehr, d. h. die Hälfte des Grundstückswertes braucht nicht mehr ausbezahlt zu werden!

Kaiserslautern, den 17. März 2016

- 2 K 68/15 - Das Amtsgericht

1781.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 27502 eingetragene, nachstehend bezeichnete Miteigentumsanteil **am Dienstag, dem 28. Juni 2016, 14.30 Uhr**, Sitzungssaal 15, Amtsgericht Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

40/10.000-stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück 2765/11 der Gemarkung Kaiserslautern, Gebäude- und Freifläche, Alex-Müller-Straße 95, 97, 99, zu 4913 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Vierfachparker in der Tiefgarage, im neuen Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 239. Der Verkehrswert ist festgesetzt auf 1050,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12. März 2015 im Grundbuch eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 30. März 2016

- 4 K 35/15 - Das Amtsgericht

1782.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 37069 eingetragene, nachstehend bezeichnete Miteigentumsanteil **am Donnerstag, dem 23. Juni 2016, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 15, Amtsgericht Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

131,62/1000-stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstücke der Gemarkung Kaiserslautern 4677/12, Gebäude- und Freifläche, Kaiserstraße 74, 74A, zu 549 qm; 4677/13, Betriebsfläche, Kaiserstraße, zu 343 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Kellerraum Nr. 5 laut Aufteilungsplan sowie verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an dem KFZ-Abstellplatz Nr. 5. Der Verkehrswert ist festgesetzt auf 30.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 3. November 2015 im Grundbuch eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 9. März 2016

- 4 K 115/15 - Das Amtsgericht

1783.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 20579 eingetragene, nachstehend bezeichnete Anteil an einem Erbbaurecht **am Donnerstag, dem 30. Juni 2016, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 15, Amtsgericht Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

28,343/1000-stel Anteil an dem Erbbaurecht an dem Grundstück Flurstück 3675/250 der Gemarkung Kaiserslautern, Gebäude- und Freifläche, Danziger Straße 43, zu 3206 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 29. Der Verkehrswert ist festgesetzt auf 78.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 27. November 2015 im Grundbuch eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 21. März 2016

- 4 K 145/15 - Das Amtsgericht

1784.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 29. Juni 2016, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 111, versteigert werden.

a) Grundbuch von Vallendar Blatt 5763 - 2mal ein 1/18-Miteigentumsanteil BV lfd. Nr. 1 Flur 29 Flurstück 6/13, Gebäude- und Freifläche, Nikolaus-Ehlenstraße, 145 qm; BV lfd. Nr. 2 Flur 29 Flurstück 6/14, Gebäude- und Freifläche, Nikolaus-Ehlenstraße, 34 qm. Verkehrswert: 7500,- EUR. b) Grundbuch von Vallendar Blatt 5764 - 2mal ein 1/36-Miteigentumsanteil BV lfd. Nr. 1 Flur 29 Flurstück 6/43, Gebäude- und Freifläche, Nikolaus-Ehlenstraße, 262 qm. Verkehrswert: 7500,- EUR. c) Grundbuch von Vallendar Blatt 5477 - 2mal ein 1/2-Miteigentumsanteil BV lfd. Nr. 1 Flur 28 Flurstück 90/26, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße, 655 qm. Verkehrswert: 246.000,- EUR.

Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass ggf. Sicherheitsleistung i.H.v. 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Die Sicherheitsleistung kann nur durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben und ein Nachweis hierüber im Termin vorliegt! Die Überweisung muss vor dem Versteigerungstermin erfolgen.

Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Der Versteigerungsvermerk ist jeweils am 2. April 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Das Verkehrswertgutachten kann beim Amtsgericht, Zimmer 601 c, 6. OG (Tel. 0261-102-1405) nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

Koblenz, den 24. März 2016

- 21 K 29/15 - Das Amtsgericht

1785.

In dem Zwangsversteigerungsverfahren zum Zwecke der Zwangsvollstreckung betreffend den Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Matzenbach, Gemarkung Matzenbach, Blatt 263 Bestandsverzeichnis Nr. 2 Flst.-Nr. 1301, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Bergstraße 10, zu 317 qm, hat das Amtsgericht Kusel, Vollstreckungsgericht, am 23. März 2016 beschlossen:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 16. Juni 2016, 9.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Trierer Straße 71, 66869 Kusel, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Zusatz: Älteres Einparteienhaus, einseitig angebaut, ehemals Scheune/Stallgebäude, Baujahr geschätzt vor 1900, Teil-Modernisierungen 1988 und 1998, Massivbauweise, Satteldach mit Ziegeleindeckung, Dachgeschoss ausgebaut, Untergeschoss (zum Teil nicht ausgebaut): Hauseingangsbereich mit Geschosstreppe, Kellerraum, Bad; Erdgeschoss: Flur, Küche, Terrasse, Wohnen/Essen; Dachgeschoss: Flur, Schlafen, Kind, WC; lt. Gutachten in Teilbereichen überdurchschnittlicher Unterhaltungszustand. Verkehrswert: 25.500,- EUR - ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. März 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Zuschlag wurde bereits einmal nach § 85 a ZVG versagt. Daher kann der Zuschlag nunmehr auch auf Gebote erfolgen, welche weniger als die Hälfte des Verkehrswertes des Grundstückes betragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen zu dem Versteigerungstermin unter www.versteigerungspool.de.

Kusel, den 24. März 2016

- 1 K 8/15 -

Das Amtsgericht

1786.

In dem Zwangsversteigerungsverfahren zum Zwecke der Zwangsvollstreckung betreffend den Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Kusel, Gemarkung Kusel, Blatt 2779 Bestandsverzeichnis Nr. 1 Flst.-Nr. 1370/23, Gebäude- und Freifläche, Homburger Straße 11, zu 232 qm, hat das Amtsgericht Kusel, Vollstreckungsgericht, am 23. März 2016 beschlossen:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 7. Juni 2016, 11.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Trierer Straße 71, 66869 Kusel, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Zusatz: 1,5-geschossiges Einfamilienhaus mit rückwärtig und beidseitig freistehendem Kellergeschoss, Kellergeschoss rückwärtig ebenerdig begehbar, Baujahr geschätzt ca. 1950, Massivbauweise, Satteldach mit Ziegeleindeckung, lt. Gutachten Unterhaltungstau groß. Verkehrswert: 68.500,- EUR - ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. August 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen zu dem Versteigerungstermin unter www.versteigerungspool.de.

Kusel, den 24. März 2016

- 1 K 29/15 -

Das Amtsgericht

1787.

In dem Zwangsversteigerungsverfahren zum Zwecke der Zwangsvollstreckung betreffend den Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Ruthweiler Gemarkung Ruthweiler Blatt 922 Bestandsverzeichnis Nr. 3 Flur 8, Flst.-Nr. 110, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Landwirtschaftsfläche, Hauptstraße 34, zu 1653 qm, hat das Amtsgericht Kusel, Vollstreckungsgericht, am 23. März 2016 beschlossen:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 14. Juni 2016, 11.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Trierer Straße 71, 66869 Kusel, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Zusatz: Zweifamilienhaus mit angebautem Schuppen; zweigeschossig, teilweise unterkellert, nicht ausgebautes Dachgeschoss, freistehend, Baujahr vor 1900, 1990 teilweise umgebaut, Kellergeschoss: Gewölbekeller, Erdgeschoss: 4 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Garage, 2 Kellerräume, Obergeschoss: 7 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Terrasse, Loggia; lt. Gutachten erheblicher Unterhaltungstau. Verkehrswert: 94.600,- EUR - ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. August 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen zu dem Versteigerungstermin unter www.versteigerungspool.de.

Kusel, den 24. März 2016

- 1 K 30/15 -

Das Amtsgericht

1788.

In dem Zwangsversteigerungsverfahren zum Zwecke der Zwangsvollstreckung betreffend den Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Konken Gemarkung Konken Blatt 773 Bestandsverzeichnis Nr. 1 1/2-Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Räumen Flst.-Nr. 385/2, Landwirtschaftsfläche, Homburger Straße, zu 475 qm; Flst.-Nr. 385/3, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Homburger Straße 20, 20A, zu 927 qm; hat das Amtsgericht Kusel, Vollstreckungsgericht, am 23. März 2016 beschlossen:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der vorstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 7. Juni 2016, 9.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Trierer Straße 71, 66869 Kusel, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Zusatz: Doppelhaushälfte (Zweifamilienhaus), zweigeschossig, nicht unterkellert; Dachgeschoss für Wohnzwecke ausgebaut; Baujahrestyp 1900, fiktives Baujahr nach Sanierung: 1960, Modernisierung 1987 - ehemalige Scheune zu Wohnzwecken ausgebaut; Wohnung 1: Erdgeschoss - 3 Zimmer, Küche, Vorratsraum, Bad, Flur und Terrasse; Wohnung 2: Obergeschoss - 2 Zimmer, Küche, Vorratsraum, Bad, Flur, und Terrasse, Dachgeschoss - 3 Zimmer, Bad, Diele. Verkehrswert: 105.000,- EUR - ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. August 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen zu dem Versteigerungstermin unter www.versteigerungspool.de.

Kusel, den 24. März 2016

- 1 K 36/15 -

Das Amtsgericht

1789.

In dem Zwangsversteigerungsverfahren zum Zwecke der Zwangsvollstreckung betreffend den Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Herschweiler-Pettersheim Gemarkung Herschweiler-Pettersheim Blatt 1252 Bestandsverzeichnis Nr. 1 Flst.-Nr. 200/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 28 und 30, zu 671 qm, hat das Amtsgericht Kusel, Vollstreckungsgericht, am 23. März 2016 beschlossen:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 9. Juni 2016, 9.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Trierer Straße 71, 66869 Kusel, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Zusatz: Mischgebäude, Gaststätte und Wohnhaus - bestehend aus Vorderhaus, Zwischengebäude und Hinterhaus; einseitig angebaut, in Massivbauweise 1 bzw. 2 Vollgeschosse, teilweise unterkellert, ursprüngliches Baujahr ca. 1940, Umbau/Renovierung ab 1999 (Gaststätte), Satteldächer, bei Vorder- und Hinterhaus mit Tonziegel, bei Zwischenbau mit Well-Eternit eingedeckt; lt. Gutachten bei Vorderhaus durchschnittlicher Instandhaltungstau, bei Zwischenbau erheblicher Instandhaltungstau, bei Hinterhaus stark erhöhter Instandhaltungstau. Verkehrswert: 92.000,- EUR bzw. 46.000,- EUR je Miteigentumsanteil - ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Oktober 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen zu dem Versteigerungstermin unter www.versteigerungspool.de.

Kusel, den 24. März 2016

- 1 K 51/15 -

Das Amtsgericht

1790.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Winterwerb Blatt 367 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 70/100 an dem Grundstück Gemarkung Winterwerb Flur 1 Flurstück 24, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Hauptstraße 21 A, 21 B, Größe: 1232 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen des Hauses Hauptstraße 21a im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; **am Dienstag, dem 5. Juli 2016, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 114, I. OG im Gerichtsgebäude, Bahnhofstraße 25, 56112 Lahnstein, versteigert werden.

Es handelt sich um ein Einfamilienhaus in Form eines Miteigentumsanteils. Die Objektadresse lautet Hauptstraße 21 B. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gem. §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 145.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Dezember 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 22. März 2016

- 6 K 38/14 -

Das Amtsgericht

1791.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Diethardt Blatt 443 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Diethardt Flur 6 Flurstück 3/13, Gebäude- und Freifläche, Wallmanner Weg 13, Größe: 804 qm; **am Dienstag, dem 28. Juni 2016, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 114, I. OG im Gerichtsgebäude, Bahnhofstraße 25, 56112 Lahnstein, versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus in Blockbohlenbauweise Baujahr ca. 2000. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gem. §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 95.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Januar 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 18. März 2016

- 6 K 42/14 -

Das Amtsgericht

1792.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Schaidt Blatt 1552 lfd. Nr. 1 Gemarkung Schaidt Flurstück 51, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 176, Größe: 1390 qm; laut Gutachten: bebaut mit einem Mehrfamilienhaus und Scheune; laut Unterlagen eingetragen im Verzeichnis der Kulturdenkmäler Rheinland-Pfalz: Wörth am Rhein-Schaidt, Hauptstraße 176, Fachwerkhaus. Objektadresse laut Gutachten: Hauptstraße 176, 76744 Wörth (Ortsbezirk Schaidt); Wert: 159.000,- EUR. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe vorgenannt. In einem früheren Versteigerungstermin ist der Zuschlag bereits gemäß § 74 a ZVG wegen Nichterreichens von 7/10 des festgesetzten Verkehrswertes versagt worden.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 15. Oktober 2014.

Versteigerungstermin: **Dienstag, den 31. Mai 2016, 11.00 Uhr**, Sitzungssaal 517 (Neubau, StA) im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 10. März 2016

- 1 K 97/14 - Das Amtsgericht

1793.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Walsheim Blatt 704 lfd. Nr. 8 Gemarkung Walsheim Flurstück 272, Acker im Kirchgarten, Größe: 270 qm; Nutzungsart laut Gutachten: Weingarten, Wert: 8630,- EUR; lfd. Nr. 9 Gemarkung Walsheim Flurstück 273, Acker im Kirchgarten, Größe: 170 qm; Nutzungsart laut Gutachten: Weingarten, Wert: 5430,- EUR; lfd. Nr. 10 Gemarkung Walsheim Flurstück 274, Baumstück im Kirchgarten, Größe: 140 qm; Nutzungsart laut Gutachten: Weingarten, Wert: 4410,- EUR; lfd. Nr. 74 Gemarkung Walsheim Flurstück 271, Weingarten, Kirchgarten, Größe: 203 qm; Nutzungsart laut Gutachten: Weingarten, Wert: 6350,- EUR; lfd. Nr. 75 Gemarkung Walsheim Flurstück 275, Weingarten Kirchgarten, Größe: 370 qm; Nutzungsart laut Gutachten: Weingarten, Wert: 11.800,- EUR; lfd. Nr. 82 Gemarkung Walsheim Flurstück 2009, Weingarten Weingrube, Größe: 2020 qm; Nutzungsart laut Gutachten: Weingarten, Wert: 32.300,- EUR. Objektlage des vorbezeichneten Grundbesitzes laut Gutachten: lfd. Nr. 8, 9, 10, 74, 75: Kirchgärten, 76833 Walsheim; lfd. Nr. 82: Weingrube, 76833 Walsheim. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): - siehe vorgenannt -

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 7. November 2014.

Versteigerungstermin: **Mittwoch, den 25. Mai 2016, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal 221 (EG) im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 23. März 2016

- 1 K 139/14 - Das Amtsgericht

1794.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kübelberg Blatt 1189 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 22. Juni 2016, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II, Zimmer 201, versteigert werden.

BV-Nr. 1 Gemarkung Kübelberg Flurstück 300/6, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Saarbrücker Straße 37, Größe: 996 qm (nach Gutachten Gewerbeobjekt; Gaststätte mit

Sonnenstudio ehem. Tanzsaal; Bj. ca. 1912). Gemeinde: Schönenberg-Kübelberg. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 138.000,- EUR - weiterer Termin i. S. §§ 74 a, 85 a ZVG -

Der Versteigerungsvermerk wurde am 17. November 2014 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 21. März 2016

- K 63/14 - Das Amtsgericht

1795.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ramstein Blatt 2914 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 22. Juni 2016, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II, Zimmer 201, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 120/1000 an dem Grundstück Gemarkung Ramstein Flurstück 2278/14, Gebäude- und Freifläche, Raiffeisenstraße 5, jetzt Nelkenstraße 5, Größe: 578 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Kellergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1, Sondernutzungsrecht an PKW-Stellplatz Nr. 1 (nach Gutachten Wohnung im KG, Wfl. ca. 43 qm; Bj. 1985/86). Gemeinde: Ramstein; Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 10.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 30. Januar 2015 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 31. März 2016

- K 6/15 - Das Amtsgericht

1796.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Dittweiler Blatt 1019 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 15. Juni 2016, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II, Zimmer 201, versteigert werden.

BV-Nr. 1 Gemarkung Dittweiler Flurstück 3662, Gebäude- und Freifläche, St. Wendeler Straße 17, Größe: 359 qm (nach Gutachten Einfamilienhaus mit 2 Garagen; Wfl. ca. 199 qm; Bj. ca. 1914; Bj. 1933, fiktiv 1980). Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 145.000,- EUR. BV-Nr. 2 Gemarkung Dittweiler Flurstück 3661/2, Gebäude- und Freifläche, St. Wendeler Straße 17, Größe: 51 qm (nach Gutachten unbebautes Grundstück). Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 5000,- EUR. Gemeinde: Dittweiler, Verbandsgem. Schönenberg-Kübelberg.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 5. August 2015 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 15. März 2016

- K 43/15 - Das Amtsgericht

1797.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bad Hönningen Blatt 6835 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 5. Oktober 2016, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal III (Dachgeschoss), versteigert werden.

Lfd.Nr. 1: Flur 48 Nr. 259/7, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 42a, 285 qm. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein mit einem Einfamilienhaus (Reihenhaus) bebautes Grundstück. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 64.000,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 16. Juni 2015 in das Grundbuch eingetragen.

Nähere Informationen zum Objekt sind in Kürze im Internet abgelegt unter www.versteigerungspool.de.

Linz, den 1. April 2016

- 6 K 37/15 -

Das Amtsgericht

1798.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Altrip Blatt 5235 eingetragene nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 9. Juni 2016, 11.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XIII, versteigert werden.

Gemarkung Altrip Miteigentumsanteil von 1/2 an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Altrip Blatt 2520 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter Nr. 240 verzeichneten Grundstücks Fl.St.Nr. 2297/24, Gebäude- und Freifläche, Berliner Straße 10, zu 650 qm; in Abteilung II Nr. 87 auf die Dauer von 99 Jahren ab 1. Juli 1961 eingetragen ist. Mit dem Anteil am Erbbaurecht ist das Sondereigentum an den zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Erdgeschoss, dem Spitzboden im Dachgeschoss sowie den Kellerräumen im Kellergeschoss und der Garage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1, verbunden; Sondernutzungsrecht an der Terrasse und dem Garten, im Plan rot umrandet, ist zugewiesen (lt. Gutachten: Wohnungserbbaurecht, 3 ZKB im EG, ca. 74 qm Wohnfläche, Terrasse, Gartenfläche zu 460 qm, Spitzboden im DG, 4 Kellerräume, rückwärtige Garage, Bj. ca. 1965, ohne Gewähr).

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. November 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 103.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 30. März 2016

- 3 K 102/13 - Das Amtsgericht

1799.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mutterstadt Blatt 3043 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 10. Juni 2016, 11.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. VII, versteigert werden.

Gemarkung Mutterstadt BV-Nr. 2 Fl.St. Nr. 893/3, Waldstraße 2, Gartenland (Bau- platz), an der Waldstraße, zu 500 qm (lt. Gutachten: Zweifamilienhaus mit 2 Garagen, unterkellert, Bj. 1968/1969, Gesamtwohnfläche ca. 174 qm, Freisitz/Terrasse im EG und Balkon im OG, ohne Gewähr).

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. April 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 225.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 18. März 2016

- 3 K 41/14 - Das Amtsgericht

1800.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mutterstadt Blatt 8799 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 9. Juni 2016, 10.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XIII, versteigert werden.

Gemarkung Mutterstadt Miteigentumsanteil von 252/1000 an dem Grundstück Fl.St.Nr. 2198/6, Gebäude- und Freifläche, Gutenbergstraße 18, zu 761 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen im Erdgeschoss und Kellergeschoss Nr. 1 und

Keller 1 laut Aufteilungsplan; Sondernutzungsrecht an der Terrasse und den Stellplätzen Nr. 1 laut Freiflächenplan gemäß Anlage zu URNr. 1700/06 ist zugewiesen (lt. Gutachten: 4-Zimmer-Wohnung im EG, Küche, Bad/WC, Flur, Terrasse, ca. 109,5 qm; weitere Zimmer im KG als 2 ZKB zu ca. 66 qm, Kellerabstellraum, 4 PKW-Stellplätze, ohne Gewähr).

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Juni 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 193.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 30. März 2016

- 3 K 52/14 - Das Amtsgericht

1801.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Friesenheim Blatt 4696, 4697 und 4698 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 2. Juni 2016, 10.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XIII, versteigert werden.

Gemarkung Friesenheim (Ludwigshafen am Rhein) 1) Blatt 4696 Miteigentumsanteil von 123/1000 an dem Grundstück Fl.St.Nr. 2800/16, Hof- und Gebäudefläche, Geißelstraße 65, zu 319 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohneinheit im ersten Obergeschoss nebst Balkon und einem Kellerraum Nr. 4 laut Aufteilungsplan; 2) Blatt 4697 Miteigentumsanteil von 127/1000 an dem Grundstück Fl.St.Nr. 2800/16, Hof- und Gebäudefläche, Geißelstraße 65, zu 319 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohneinheit im zweiten Obergeschoss und einem Kellerraum Nr. 5 laut Aufteilungsplan; 3) Blatt 4698 Miteigentumsanteil von 123/1000 an dem Grundstück Fl.St.Nr. 2800/16, Hof- und Gebäudefläche, Geißelstraße 65, zu 319 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohneinheit im zweiten Obergeschoss nebst Balkon und einem Kellerraum Nr. 6 laut Aufteilungsplan (lt. Gutachten: Bj. ca. 1907 1) 1. OG links, 2 Zimmer, Küche, Bad/WC, Balkon, ca. 67,5 qm, Kellerabstellraum; 2) 2. OG rechts, 2 Zimmer, Küche, Bad/WC, ca. 59,7 qm, Kellerabstellraum; 3) 2. OG links, 2 Zimmer, Küche, Bad/WC, Balkon, ca. 67,5 qm, Kellerabstellraum; von 1) und 3) ist jeweils eine Teilfläche von ca. 13,6 qm abgetrennt und in die angrenzenden Wohnungen integriert, die derzeit genutzte Wohnfläche von 2) ist entsprechend größer, ohne Gewähr).

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Juni 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 69.000,- EUR für 1), 61.000,- EUR für 2) und 70.000,- EUR für 3) festgesetzt.

Ludwigshafen, den 23. März 2016

- 3 K 58/14 - Das Amtsgericht

1802.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mundenheim Blatt 7836 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 2. Juni 2016, 11.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XIII, versteigert werden.

Gemarkung Mundenheim (Ludwigshafen am Rhein) Miteigentumsanteil von 60/1000 an dem Grundstück Fl.St.Nr. 3370/11, Hof- und Gebäudefläche, Knollstraße 2, zu 556 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Keller Nr. 4 laut Aufteilungsplan (lt. Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung mit Wohnküche, Vollbad, Abstellraum, 2. OG, ca. 90 qm Wohnfläche, Kellerraum, Bj. ca. 1905, ohne Gewähr).

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Mai 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 120.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 24. März 2016

- 3 K 55/15 - Das Amtsgericht

1803.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Elmstein Blatt 3931 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 30. Mai 2016, 13.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Robert-Stolz-Straße 20, Sitzungssaal C 10, versteigert werden.

Lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Elmstein Fl.Nr. 34, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 67, zu 217 qm. Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus. Auf dem Grundstück befindet sich 1 Stellplatz und 1 Garagenstellplatz. Objektadresse: Hauptstraße 67, 67471 Elmstein.

Nähere Infos auch unter www.versteigerungspool.de.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gem. §§ 74 a (5), 85 a (2) ZVG festgesetzt auf: 135.800,- EUR.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits aus den Gründen des § 85 a I ZVG (Nichterreichens der 5/10-Wertgrenze) versagt.

Neustadt an der Weinstraße, den 4. April 2016

- K 28/13 - Das Amtsgericht

1804.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 30. Mai 2016, 10.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 16389: Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 6774, Am Sommerwald 141, Gebäude- und Freifläche, zu 989 m². (Einfamilienhaus Baujahr ca. 1953, teilunterkellert, DG-Ausbau, diverse Modernisierungen von ca. 1962 bis ca. 2010, ca. 148 m² Wohnfläche, erhebliche Wasserschäden, keine Flachdachisolierung, Schädlingsbefall im Gebälk, ca. 72.000,- EUR Reparatur- und Modernisierungsaufwand; Garage/Werkstatt Baujahr ca. 1962, Gartenhaus/Schuppen Baujahr ca. 2000; Verkehrswert: 82.000,- EUR). In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag gemäß § 74 a ZVG versagt, die Verkehrswertgrenzen gelten damit nicht mehr.

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Pirmasens, den 22. März 2016

- 1 K 132/14 - Das Amtsgericht

1805.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 6. Juni 2016, 10.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Erlenbrunn Blatt 1335 Gemarkung Erlenbrunn Fl.Nr. 126, Am Windhof 15, 17, Gebäude- und Freifläche, zu 243 m² (trapezförmiges Grundstück in Pirmasens, Stadtteil Erlenbrunn, bebaut mit zwei Gebäuden: bei dem Gebäude Nr. 15 handelt es sich um ein ca. 1890 in Massivbauweise errichtetes Einfamilienhaus, bestehend aus Keller-, Erd- und Dachgeschoss, teilüberdachte Terrasse vorhanden, Heizungsanlage 1995 neu eingebaut und Leitungssystem 1995 erneuert, Modernisie-

rungsaufwand, Verkehrswert 23.700,- EUR; das Gebäude Nr. 17 ist ein 1955 massiv erbautes und 1965 umgebautes Einfamilienhaus mit Keller-, Erd- und Dachgeschoss, Heizungsanlage 1995 neu eingebaut und Leitungssystem 1995 erneuert, Fenster 2004 erneuert, geringer Modernisierungsaufwand, Verkehrswert 54.800,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Pirmasens, den 31. März 2016

- 1 K 156/14 - Das Amtsgericht

1806.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem 14. Juni 2016, 11.10 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum 153, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Fehrbach Blatt 1465 Gemarkung Fehrbach Fl.Nr. 103, Tiroler Straße 39, Gebäude- und Freifläche, zu 136 m² (zweiseitig angebautes Einfamilienhaus mit Garage im KG, Baujahr 1942; ca. 90,00 m² Wohnfläche; Fassade eventuell asbestbelastet; ca. 30.000,- EUR Modernisierungsaufwand; Verkehrswert: 75.700,- EUR). In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt. Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Pirmasens, den 22. März 2016

- 2 K 177/14 - Das Amtsgericht

1807.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 30. Mai 2016, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Geiselberg Blatt 871: 1. Gemarkung Geiselberg Fl.Nr. 89, Hirschalbstraße 6, Gebäude- und Freifläche, zu 346 m² (freistehendes Einfamilienhaus, vor 1900 errichtet, 2001 bis 2008 modernisiert, ca. 100 m² Wohnfläche, ca. 1000,- EUR Reparaturaufwand, Verkehrswert: 103.000,- EUR). 2. Gemarkung Geiselberg Fl.Nr. 1869, Auf dem Hasenwort, Landwirtschaftsfläche zu 1310 m² (Grünland, Verkehrswert: 660,- EUR). In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag gem. § 85 a ZVG versagt, die Verkehrswertgrenzen gelten damit nicht mehr.

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Pirmasens, den 22. März 2016

- 1 K 70/15 - Das Amtsgericht

1808.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem 14. Juni 2016, 10.10 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum 153, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Geiselberg Blatt 949 Gemarkung Geiselberg Fl.Nr. 5, Gebäude- und Freifläche, Lindenstraße 12, zu 610 m² (zweigeschossiges, ca. 1950 errichtetes Einfamilienhaus mit ehemaliger Scheune - 2012 umgebaut zu Gaststätte, gewerblicher Anteil des Objekts ca. 60 %; mäßiger Unterhaltungssatz - ca. 26.000,- EUR Modernisierungsaufwand sowie Fertigstellungsaufwand Terrassenüberdachung: ca. 7500,- EUR; Verkehrswert: 237.000,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Pirmasens, den 21. März 2016

- 2 K 103/15 - Das Amtsgericht

1809.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem 14. Juni 2016, 8.20 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum 153, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Niedersimten Blatt 1579 Gemarkung Niedersimten Fl.Nr. 592, Gebäude- und Freifläche, Mühlbachstraße 25, zu 515 m² (1956 errichtetes und 1969 erweitertes Zweifamilienhaus, einseitig an Nachbarhaus angebaut, ca. 138 m² Wohnfläche und ca. 58 m² Nutzfläche; hinterer Grundstücksbereich steil ansteigend; veraltete Öl-Zentralheizung, teilweise feuchte Kellerwände; ca. 7000,- EUR Reparaturstau, Verkehrswert: 108.300,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Pirmasens, den 23. März 2016

- 2 K 139/15 -

Das Amtsgericht

1810.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungs-Grundbuch von Stetten Blatt 790 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 29. Juni 2016, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 1/3 an Grundstück Stetten Fl.St. 1964, Gebäude- und Freifläche, Im Brühl, 872 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichneten Wohnung und dem Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 90.000,- EUR. Bereits in einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze bzw. 7/10-Grenze des Verkehrswertes gemäß §§ 85 a, 74 a ZVG versagt. Grenzen nach §§ 74 a, 85 a ZVG bestehen daher nun nicht mehr.

Gemäß Gutachten handelt es sich um eine Eigentumswohnung in einem Mehrfamilienhaus mit drei Wohnungen. 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellkammer, Balkon, Flur, Wohnfläche ca. 117 m², zusätzlich abgegrenzter Kellerraum; Sondernutzungsrecht: Zwei PKW-Stellplätze.

Beschlagnahme: 7. Dezember 2012.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 21. März 2016

- 2 K 85/12

Das Amtsgericht

1811.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Obermoschel Blatt 912 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 22. Juni 2016, um 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 5 Gemarkung Obermoschel Flurstück 351/2, Gebäudefläche der Turnhalle des Turnvereins Obermoschel, zu 150 m²; Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 6 Gemarkung Obermoschel Flurstück 351/4, Gebäude- und Freifläche, Windenstraße 1, zu 417 m². Tatsächliche Lage: bei Bedarf postalische Anschrift. Verkehrswerte gemäß §§ 74 a Abs. 1 ZVG: Flurstück 351/2: 26.000,- EUR; Flurstück 351/4: 44.550,- EUR. Bereits in einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze bzw. 7/10-Grenze des Verkehrswertes gemäß §§ 85 a, 74 a ZVG versagt. Grenzen nach §§ 74 a, 85 a ZVG bestehen daher nun

nicht mehr. Lt. vorliegendem Verkehrswertgutachten handelt es sich bei Flurstück 351/2 um ein mit einem im Jahr 1956 errichteten, eingeschossigen, teilunterkellerten Bürogebäude, bestehend aus Büro, Aufenthaltsraum, Abstellkammer, Lagerraum und Flur mit einer Nutzfläche von ca. 98 m² bebautes Grundstück; bei Flurstück 351/4 handelt es sich um ein mit einem im Jahr 1963 errichteten, eingeschossigen, teilunterkellerten Werkstattgebäude nebst Verkaufsraum mit einem Laden, 2 Werkstattträumen, 1 Autowaschraum sowie 2 Reparaturgruben mit einer Nutzfläche von ca. 274 m² bebautes Grundstück (ehemalige Tankstelle). Die Gebäude bilden eine wirtschaftliche Einheit und sind stark sanierungsbedürftig; der Boden ist auf einer Fläche von ca. 88m² mit Altlasten (Kohlenwasserstoffe) verunreinigt.

Beschlagnahme: 31. Oktober 2013.

Nähere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Rockenhausen, den 1. Februar 2016

- 1 K 72/13 -

Das Amtsgericht

1812.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Schweisweiler Blatt 415 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 20. Juni 2016, um 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1 Gemarkung Schweisweiler Flurstück 871/11, Gebäude- und Freifläche, Alsenzstraße 26, zu 87 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 60.600,- EUR. Bereits in einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze bzw. 7/10-Grenze des Verkehrswertes gemäß §§ 85 a, 74 a ZVG versagt. Grenzen nach §§ 74 a, 85 a ZVG bestehen daher nun nicht mehr.

Gemäß Gutachten handelt es sich um ein ca. 1834 errichtetes, unterkellertes, 1950 geteiltes, zweigeschossiges, einseitig angebautes Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss mit einer Wohnfläche von ca. 138 m².

Beschlagnahme: 2. April 2015.

Nähere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Rockenhausen, den 22. Februar 2016

- 1 K 26/15 -

Das Amtsgericht

1813.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Gerbach Blatt 1066 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 30. Juni 2016, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

1 Gerbach Fl.St. 98, Hof- und Gebäudefläche, Luitpoldstraße 1, 500 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 130.000,- EUR. 6 Gerbach Fl.St. 90/3, Gebäude- und Freifläche, Luitpoldstraße 1, 16 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 400,- EUR.

Gemäß Gutachten handelt es sich bei BV 1 (Fl.St. 98) um ein mit einem zweigeschossigen, teilunterkellerten Zweifamilienhaus mit Garage bebautes Grundstück. Dachgeschoss teilweise für Wohnzwecke ausgebaut. Wohnfläche bzgl. Wohnung 1 im EG ca. 45 m², bzgl. Wohnung 2 im OG ca. 218 m². Bei BV 6 (Fl.St. 90/3) handelt es sich um ein unbebautes Grundstück.

Beschlagnahme: 29. Mai 2015.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 21. März 2016

- 2 K 33/15 -

Das Amtsgericht

1814.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Schweich Blatt 10034 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Mittwoch, dem 8. Juni 2016, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Schweich lfd. Nr. 1) Flur 30 Nr. 20/2, Landwirtschaftsfläche, Ober der Großbach, 16,88 Ar (35.110,- EUR); lfd. Nr. 2) Flur 42 Nr. 8/16, Landwirtschaftsfläche, Kempfmühle, 2,54 Ar; 8/17, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Kempfmühle 1 A, 11,43 Ar; 8/18, Erholungsfläche, Kempfmühle, 0,05 Ar; 8/19, Erholungsfläche, Kempfmühle, 2,25 Ar (168.168,- EUR); lfd. Nr. 3) Flur 42 Nr. 624/4, Gebäude- und Freifläche, Kempfmühle 1 a, 0,66 Ar (7722,- EUR) (Einfamilienhaus, freistehend, Bauj. 1958, Modernisierung in 1972 und 2000). Bei den in Klammern gesetzten Beträgen handelt es sich um die nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Juni 2012 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 15. März 2016

- 23 K 76/12 -

Das Amtsgericht

1815.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Hermeskeil Blatt 4920 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 8. Juni 2016, um 8.45 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Hermeskeil Flur 44 Nr. 68/1, Gebäude- und Freifläche, Zur Hild 4, 1,65 Ar (Einfamilienhaus, Bj. 1950, Innenausbau und Renovierung 2010). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 79.200,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. April 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 21. März 2016

- 23 K 46/15 -

Das Amtsgericht

1816.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Malborn Blatt 2885 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 1. Juni 2016, 8.45 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Malborn Flur 8 Nr. 48, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 28, 356 qm (Einfamilienhaus mit Scheune / Stall; Bauj. ca. 1950). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 52.600,- EUR festgesetzt. In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt, § 85 a ZVG.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Juni 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 23. März 2016

- 23 K 76/15 -

Das Amtsgericht

1817.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Malborn Blatt 1893 eingetragenen, nachstehend bezeichneten

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436**Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt**

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Postfach 3880, 55028 Mainz

Grundstücke **am Mittwoch, dem 1. Juni 2016, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Malborn BV-Nr. 1 Flur 10 Nr. 16/7, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, 0,96 Ar (2500,- EUR); BV-Nr. 5 Flur 10 Nr. 16/12, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 73, 0,16 Ar; BV-Nr. 6 Flur 10 Nr. 16/18, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 73, 2,72 Ar; zusammen (98.500,- EUR); (Einfamilienhaus-Reihenhaus, Bauj. 1972, 2013 begonnene Sanierung). Bei den in Klammern gesetzten Beträgen handelt es sich um die nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Juli 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 23. März 2016

- 23 K 92/15 -

Das Amtsgericht

1818.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in den Grundbüchern von Hermeskeil Blatt 5406 und 5412 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücksanteile **am Donnerstag, dem 1. September 2016, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Hermeskeil Blatt 5406: 1/2-Anteil an Miteigentumsanteil von 314/10.000 an den Grundstücken Gemarkung Hermeskeil Flur 51 Nr. 4/4, Gebäude- und Freifläche, Franziskusweg, 0,05 Ar; Flur 51 Nr. 4/10, Gebäude- und Freifläche, Scharnhorststraße 1, 3, 5, 7, 9, 11, 27,50 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss rechts gelegenen Wohnung im Wohnhaus Scharnhorststraße Haus Nr. 9 mit Balkon und einem Kellerraum im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 52 (24.300,- EUR). Gemarkung Hermeskeil Blatt 5412: 1/2-Anteil an Miteigentumsanteil von 366/10.000 an vorgenannten Grundstücken verbunden mit dem Sondereigentum an der im Obergeschoss links gelegenen Wohnung im Wohnhaus Scharnhorststraße Haus Nr. 11 mit Balkon und einem Kellerraum im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 58 (32.600,- EUR). Bei den in Klammern gesetzten Beträgen handelt es sich um die nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. September 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 24. März 2016

- 23 K 108/15 -

Das Amtsgericht

1819.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der 1/2-Miteigentumsanteil an dem im Grundbuch von Schweich Blatt 9371 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstück **am Mittwoch, dem 8. Juni 2016, 10.35 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Schweich (1/2-Miteigentumsanteil) Flur 42 Nr. 4/2, Verkehrsfläche, Oberstiftstraße, 16 qm; Flur 42 Nr. 4/3, Verkehrsfläche, Oberstiftstraße, 118 qm (Wegeparzelle). Der Verkehrswert für den 1/2-Miteigentumsanteil ist gemäß § 74 a ZVG auf 2300,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. September 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 15. März 2016

- 23 K 115/15 -

Das Amtsgericht

1820.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Pottum Blatt 1282 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 2. Juni 2016, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung: Pottum lfd. Nr. 1 Flur 2 Nr. 45/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 47, 910 m². Es handelt sich um ein Einfamilienhaus Baujahr 1967 mit Scheunenanbau (Garage).

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 91.100,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Oktober 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 23. März 2016

- 11 K 137/13 -

Das Amtsgericht

1821.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Herschbach Blatt 1278 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 28. Juni 2016, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung: Herschbach lfd. Nr. 1 Flur 1 Nr. 11/12, Gebäude- und Freifläche, Rheinstraße 13, 15, 2036 m². 2 freistehende Ein-

bis Zweifamilienhäuser, Doppelgarage, Scheune.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 193.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. März 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 17. März 2016

- 12 K 27/14 -

Das Amtsgericht

1822.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Alpenrod Blatt 2821 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 25. Mai 2016, 9.45 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung: Alpenrod lfd. Nr. 1 Flur 4 Nr. 64, Gebäude- und Freifläche, Talstraße 8, 1460 m². Das Grundstück ist mit einem freistehenden, teilunterkellerten, zweigeschossigen Einfamilienhaus mit Nebengebäude (ehem. Scheune) bebaut.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 85.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Juni 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 29. März 2016

- 11 K 51/15 -

Das Amtsgericht

1823.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Wallmerod Blatt 1517 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 19. Juli 2016, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung: Wallmerod lfd. Nr. 1 Flur 25 Nr. 27, Gebäude- und Freifläche, Marienweg 4, 897 m². Einfamilienwohnhaus.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 133.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. September 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 23. März 2016

- 12 K 83/15 -

Das Amtsgericht